



Subskription  
Bordeaux 2020:  
Dritter Top-  
Jahrgang  
in Folge.



Weinpassion für

# Bordeaux 2020

20/20 für den Jahrgang 2020:  
Eine einmalige Kombination, die  
es so nie mehr geben wird.

**Ein Überwein!**  
2020 Château Jean Faure  
St. Emilion Grand Cru  
20+/20

**GERSTL**  
WEINSELEKTIONEN

# Vollendetes Meisterwerk.

36.–

Wein  
des Jahrgangs  
2020



## 2020 Château Jean Faure St. Emilion Grand Cru

65% Cabernet Franc, 30% Merlot, 5% Malbec; Ausbau in 35% neuen Barriques, 30% in einjährigen Fässern, 20% in Cuves Béton und 15% in Foudres.

Wow, sind wir jetzt im Burgund oder noch in Bordeaux? Das ist pure Feinheit, sagenhaft raffiniert, ein himmlisches Parfüm, unendlich vielfältig, da sind sinnliche Aromen ohne Ende, der Wein hat eine Art zu strahlen, die unter die Haut geht. **Am Gaumen zeigt er gewaltig Kraft, bleibt aber superelegant, gertenschlank und voller einzigartiger Finessen**, eine wohlige Gänsehaut überzieht meinen Rücken. Der Wein elektrisiert mich förmlich, da ist mineralische Spannung, alleine über den spektakulären Nachhall könnte man ein Buch schreiben, wie kann so viel Aromatik in so einen superleichten Wein verpackt werden? **Ein Wein zum Niederknien und zum Staunen**, der passt ganz klar nicht mehr in die 20-Punkte-Skala (mg)

20+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253904  
75cl CHF 36.– (inkl. MwSt.)

# Bordeaux 2020: Ein Jahrgang wie die Spitzennote 20/20.

Liebe Bordeaux-Freundinnen und -Freunde  
Liebe Kundinnen und Kunden

Dieses Frühjahr waren Max Gerstl und Pirmin Bilger auf einer zweiwöchigen Degustations-Reise durch das gesamte Bordelais. **Als eine von ganz wenigen Weinhandlungen waren wir persönlich vor Ort und haben über 600 Weine des Jahrgangs 2020 degustiert.**

Diese **ausgeprägte Nähe von uns zu Châteaux-Besitzern, zu Kellermeistern und zu Händlern** kommt auch beim Jahrgang 2020 wieder in erster Linie unseren Kundinnen und Kunden zugute. **Wir erfahren so nämlich immer ungefiltert aus erster Hand und von verschiedensten Seiten, wie ein Jahr verlaufen ist.** Wie war die Blüte? Wie war der Wetterverlauf? Wie war die Ernte? Was geschah im Keller? Aus all diesen und noch viel mehr Informationen können wir uns dann **ein extrem differenziertes und präzises Urteil über einen Jahrgang und die verschiedenen Bordeaux-Regionen bilden.** Darum sitzen wir nicht in der Schweiz im Büro, telefonieren etwas in der Weinwelt herum und lesen ein paar Artikel der so genannten Bewertungskoryphäen. Nein, im Gegenteil: **Wir wollen es immer ganz genau wissen. Und das seit bald 40 Jahren. Darum reisen wir seit dem Jahrgang 1982 jedes Jahr persönlich nach Bordeaux.**

In der weltweit anerkannten **20-Punkte-Bewertungsskala** für Weine heisst bekanntlich die **Höchstnote 20/20.** **Wie wunderbar sie doch ausgerechnet zum Jahrgang 2020 passt – eine einmalige Kombination, die es so nie mehr geben wird!**

Nach 2018 und 2019 ist der Jahrgang 2020 also **der dritte Spitzenjahrgang in Folge.** Wir halten gerne fest: Die probierten Fassmuster haben sich fantastisch präsentiert und uns **immer wieder aufs Neue begeistert.**

Sie können nach 2018 und 2019 auch bei dieser Bordeaux-Selektion 2020 nichts falsch machen, weil die Weine qualitativ so überraschend sind: **Wir legen Ihnen darum auch Bordeaux 2020 mit grossem Enthusiasmus ans Geniesserherz.**



Pirmin Bilger,  
Max Gerstl,  
Roger Maurer

Max Gerstl

Roger Maurer

Pirmin Bilger

# Max Gerstl über Bordeaux 2020.

«Vor kurzem bin ich mit Pirmin Bilger aus Bordeaux zurückgekehrt. Wir waren für zwei Wochen direkt vor Ort und haben über 600 Weine des Jahrgangs 2020 degustiert. Ziemlich schnell war klar: 2020 ist erneut ein grandioser Jahrgang!

## 2018, 2019, 2020: Das Top-Trio

Nun haben wir also **nach 2018 und 2019 bereits den dritten Spitzenjahrgang nacheinander!** Dieses Jahrgangs-Spitzentrio wird zweifellos in die Geschichtsbücher der Bordeaux-Topjahrgänge eingehen, da bin ich mir ganz sicher! **Kurz und bündig: Wir haben fast unzählige Fassmuster probiert – und praktisch alle haben uns immer wieder aufs Neue begeistert!**

Im Grossen und Ganzen haben die drei Jahrgänge einiges gemeinsam, in erster Linie den **absolut betörenden Charme der Weine**. Der hohe Reifegrad der Trauben ist dafür verantwortlich, dass die Weine schon jetzt als Fassproben sehr schön zugänglich sind. **Es war ein immenses Vergnügen, diese Weine zu verkosten.** Es war nie anstrengend, selbst nach 100 degustierten Weinen am Tag waren wir nicht müde.

## 2020 im Vergleich

**Im Vergleich mit 2019 haben die 2020er einen ausgeprägteren klassischen Kern.** Bei den Weinen aus dem Médoc (linkes Ufer) zeigt sich das noch etwas deutlicher als bei jenen aus dem Libournais (rechtes Ufer).

Was will man bei einem so überragenden Jahrgang denn überhaupt kritisieren? Besonders, wenn man soeben erst restlos begeistert im Bordelais herumgereist ist und jetzt wieder zu Hause in Erinnerungen an die wunderbaren Degustationserlebnisse schwelgt? Eigentlich nichts. Ausser vielleicht etwas Klitzekleines: Vom Jahrgang 2020 gibt es – wenn auch nur ganz vereinzelt – ein paar wenige knapp reife und interessanterweise auch ein paar wenige leicht überreife Weine. Diese erscheinen selbstverständlich nicht in unserem Angebot.

## 2020: Assemblage aus 1989 und 1986

Den Jahrgang 2019 konnte man sehr gut mit ausserordentlichen Jahrgängen wie 1982, 1985, 1989 oder 1990 vergleichen. Wenn man die Stilistik auf den Punkt bringen will, ist es **beim Jahrgang 2020 sozusagen eine Assemblage aus 2 früheren Jahrgängen: 80% 1989 und 20% 1986.**

Die Ernte 2020 fiel **mengenmässig durchschnittlich 20-30% geringer** aus als 2019. Zudem gibt es weltweit eine sehr hohe Nachfrage nach erstklassigem Wein. Deshalb sind – zumindest bei den gesuchtesten Weinen – Preiserhöhungen durchaus möglich. Bei Redaktionsschluss dieses Mailings haben sich diese aber überwiegend in vertretbaren Grenzen gehalten (10-15%). Wenn man den massiven Preisnachlass für 2019 in Betracht zieht, ist das durchaus massvoll.» (Max Gerstl)

«Nun haben wir also nach 2018 und 2019 bereits den dritten Spitzenjahrgang nacheinander!»

Max Gerstl



Max Gerstl mit Pirmin Bilger auf Château Jean Faure: «Was will man bei einem so überragenden Jahrgang denn überhaupt kritisieren?»

# Unser Bewertungssystem.

**Das folgende Punktesystem widerspiegelt die persönliche, subjektive Meinung des Teams von Gerstl Weinselektionen. Es erhebt keinerlei Anspruch auf Allgemeingültigkeit.**

**20+/20 Punkte:** In den letzten Jahren wurde gewaltig in die Verbesserung der Weinqualität investiert. Wir sind überzeugt, dass es heute Weine von früher nicht gekannter Perfektion gibt, diese bewerten wir mit 20+/20.

**20 Punkte:** Seltenes, beeindruckendes Weinerlebnis, Weltklasse, da versinkt man in Träume und vergisst alles um sich herum.

**19 Punkte:** Perfekter Wein, grossartiges Erlebnis, das die Natur nicht jedes Jahr ermöglicht.

**18 Punkte:** Grosser Wein, reich, konzentriert und harmonisch, Trinkvergnügen pur.

**17 Punkte:** Sehr guter, überdurchschnittlicher Wein, schönes Trinkvergnügen.

**16 Punkte:** Guter, charaktvoller Wein, nie langweilig, schöner Wein für alle Tage, der zu einem attraktiven Preis angeboten werden sollte.

**≤ 15 Punkte:** Kommen nicht in unsere Selektion.

**Kommentar von Max Gerstl:** «Wir sind uns bewusst, dass wir hohe Bewertungen vergeben. Wir tun dies aus Überzeugung, nicht um die Weine besser verkaufen zu können.

Ein Beispiel: Anlässlich der Verkostung des Bordeaux-Jahrgangs 2020 haben wir mit Nicolas Glumineau, dem Direktor von Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande, diskutiert. Es ist unbestritten, dass Pichon Lalande 1982 eine 20-Punkte-Legende ist. Wir haben Nicolas gefragt, ob der 1982er oder der 2020er der bessere Wein sei. Seine Antwort: «2020 ist ganz klar der präzisere, konzentriertere und komplexere Wein.» Das entspricht genau unserer Meinung. **Wie sollen wir nun aber diesen 2020er bewerten?** Und die diversen anderen, die das gleiche Niveau aufweisen wie der Pichon Lalande? Es gibt unzählige weitere solche Beispiele, etwa Montrose 1990 im Vergleich mit Montrose 2019 oder 2020, oder Haut-Brion 1989 im Vergleich mit 2019 oder 2020.

Eine weitere, viel zu wenig beachtete Tatsache ist, dass **die qualitativen Unterschiede zwischen den absoluten Top-Weinen und solchen mit weniger klingenden Namen in den letzten Jahren massiv kleiner geworden** sind. Wenn jemand z.B. einen Château Jean Faure 2020 mit 18/20 bewertet und den Château Cheval Blanc mit 20/20, dann möchte ich sehr gerne sehen, wie bewertet würde, wenn die Weine blind eingeschenkt werden.

Wir könnten ein ganzes Buch schreiben, um die Argumente für unsere hohen Bewertungen darzulegen. **Aber wir möchten viel lieber, dass sich unsere Kundinnen und Kunden ihre eigene Meinung bilden.** Dafür betreiben wir sehr viel Aufwand. Praktisch sämtliche Weine, die wir anbieten, können anlässlich einer unserer zahlreichen Präsentationen verkostet werden. **Unsere Kundinnen und Kunden haben dabei stets die Möglichkeit des direkten Vergleichs. Sie sind nicht auf unsere Bewertungen angewiesen.** Und wenn Sie doch einen Wein aufgrund unserer Bewertung kaufen und er Ihnen nicht zusagt, dann nehmen wir die Flaschen immer diskussionslos zurück und tauschen sie gegen einen anderen Wein.»

«Wir sind überzeugt,  
dass es heute Weine  
von früher nicht  
gekannter Perfektion  
gibt, diese bewerten  
wir mit 20+/20»

Max Gerstl



Max Gerstl mit Peppa, dem Bewacher von Château Jean Faure.



# Profitieren Sie von unseren Entdecker-Preisen!

## Degustations-Box Bordeaux 2015 – ein grosser Jahrgang!

**158.–**  
statt 197.50

**20%**  
Rabatt

- 2015 Château Le Grand Verdus, Bordeaux Supérieur AOC
- 2015 Le Sacre, St-Georges-St-Emillion AOC
- 2015 Château Cambon La Pelouse, Haut-Médoc AOC
- 2015 Château Ferrière, Margaux AOC
- 2015 Château Léognan, Pessac-Léognan AOC
- 2015 Château La Fleur, St-Emillion AOC



6 x 75cl • CHF 158.– (statt CHF 197.50) • Art. 253953

## Degustations-Box Bordeaux 2016 – 6 geniale Weine.

**119.–**  
statt 168.–

**30%**  
Rabatt

- 2016 Château Bel-Air La Royère, Premières Côtes de Blaye AOC
- 2016 Château Le Peyrat, Côtes de Castillon AOC
- 2016 Château du Retout, Haut-Médoc AOC
- 2016 Le Sacre, St-Georges-St-Emillion AOC
- 2016 Château Carmenère, Médoc AOC
- 2016 Clos Dubreuil, St-Emillion AOC



6 x 75cl • CHF 119.– (statt CHF 168.–) • Art. 253952

## Degustations-Box Château Le Grand Verdus.

**99.–**  
statt 147.50

**30%**  
Rabatt

- 2015 Château Le Grand Verdus Grande Réserve
- 2016 Château Le Grand Verdus Grande Réserve
- 2018 Château Le Grand Verdus Grande Réserve
- 2018 Château Le Grand Verdus blanc Grande Réserve
- 2019 Château Le Grand Verdus blanc
- 2018 Château Le Grand Verdus blanc Vertige



6 x 75cl • CHF 99.– (statt CHF 147.50) • Art. 253231

## Degustations-Box Die genialen Weine der Domaine Léandre Chevalier.

**94.–**  
statt 136.40

**30%**  
Rabatt

- 2020 La Rose, Rosé, Vin de France
- 2020 Le Séducteur (Blanc sec fût), Vin de France
- 2020 Blanc de Noir Cuve, Vin de France
- 2020 Blanc de Noir Fût, Vin de France
- 2020 Le Flatteur (Blanc de Noir Fût Malo), Vin de France
- 2020 Le Gentilhomme (Cuvée Rouge Cuve), Vin de France



6 x 75cl • CHF 94.– (statt 136.40) • Art. 253974



# Profitieren Sie von unseren Entdecker-Preisen!

**Degustations-Box**  
**Médoc: 6 geniale Weine zum Entdecken.**

**109.–**  
 statt 155.50

**29% Rabatt**

- 2016 Château Carmenère, Médoc AOC
- 2016 Château du Retout, Haut-Médoc AOC, Cru Bourgeois
- 2018 Château L'Inclassable, Médoc AOC
- 2018 Château Doyac, Haut-Médoc AOC, Cru Bourgeois
- 2018 Château Sociando-Mallet, Haut-Médoc AOC
- 2018 Château Julia, Haut-Médoc AOC



6 x 75cl • CHF 109.– (statt CHF 155.50) • Art. 254104

**Degustations-Box**  
**Pomerol Dreams 1.**

**249.–**  
 statt 307.–

**20% Rabatt**

- 2018 Château La Croix, Pomerol AOC
- 2018 Château Pavillon Beauregard, Lalande-de-Pomerol AOC
- 2017 Clos de la Vieille Eglise, Pomerol AOC
- 2016 Château La Cabanne, Pomerol AOC
- 2018 Château Le Gay, Pomerol AOC
- 2018 Château La Rose Figeac, Pomerol AOC



6 x 75cl • CHF 249.– (statt CHF statt 307.–) • Art. 253230

**Degustations-Box**  
**Das Beste vom Jahrgang 2018 – 6x 20/20 Punkte.**

**378.–**  
 statt 485.60

**20% Rabatt**

- 2018 Château Carmenère, Médoc AOC
- 2018 Château Troplong-Mondot, St-Emillion AOC
- 2018 Château Coutet, Cuvée Demoiselle, St-Emillion AOC
- 2018 Château Guillot-Clauzel, Pomerol AOC
- 2018 Château Tertre de la Mouleyre, St-Emillion AOC
- 2018 Château Beauregard, Pomerol AOC



6 x 75cl • CHF 378.– (statt CHF statt 485.60) • Art. 254277





# Profitieren Sie von unseren Entdecker-Preisen!

## Degustations-Box St-Emilion pur.

**219.–**  
statt 294.–

**25%**  
Rabatt

- 2017 Clos St-Julien, St-Emilion AOC, Grand Cru
- 2018 Château Tour Perey, St-Emilion AOC
- 2017 Château Jean Faure, St-Emilion AOC, Grand Cru Classé
- 2014 Château Tertre de la Mouleyre, St-Emilion AOC, Grand Cru Classé
- 2018 Château La Vouête, St-Emilion AOC, Grand Cru Classé
- 2018 Clos Dubreuil, St-Emilion AOC, Cuvée Anne



6 x 75cl • CHF 219.– (statt CHF 294.–) • Art. 254105

## Degustations-Box Bordeaux 2018 – 6 verschiedene Appellationen.

**129.–**  
statt 180.–

**28%**  
Rabatt

- 2018 Clos Dubreuil, St-Emilion AOC, Cuvée Anna
- 2018 Château du Retout, Haut-Médoc AOC, cru bourgeois
- 2018 Château Moulin Haut-Laroque, Fronsac AOC
- 2018 Château La Croix, Pomerol AOC
- 2018 Château Le Grand Verdus, Bord. Supérieur AOC, Grande Réserve
- 2018 Le Sacre, St-Georges-St-Emilion AOC



6 x 75cl • CHF 129.– (statt CHF 180.–) • Art. 253234

## Degustations-Box Weisses Bordeaux zum Träumen.

**99.–**  
statt 143.50

**30%**  
Rabatt

- 2018 Château Le Grand Verdus blanc, Bordeaux blanc AOC, Vertige
- 2020 Château Doyac, Bordeaux blanc AOC, Le Pélican blanc
- 2019 Le Blanc by Château Léognan, Graves Blanc AOC
- 2018 Château du Tertre Blanc, Vin de France Blanc
- 2018 Le Retout Blanc, Vin de France Blanc
- 2020 Château La Grand Clotte blanc, Bordeaux blanc AOC



6 x 75cl • CHF 99.– (statt CHF 143.50) • Art. 253825



# Gute Gründe, Bordeaux 2020 bei Gerstl zu subscribieren.

Unser Firmengründer Max Gerstl reist bereits seit 39 Jahren – seit 1982 – jeden Frühling nach Bordeaux, um dort direkt vor Ort die Fassproben des jeweils neuesten Jahrgangs zu degustieren. Roger Maurer und Pirmin Bilger begleiten ihn seit Jahren. **Sie können uns also zu 100% vertrauen.**

Dieser Erfahrungsvorsprung ist von unschätzbarem Wert und ergibt für Sie einige **Sicherheiten und Garantien, die Ihnen praktisch kein anderer Anbieter von Bordeaux-Subskriptionen bieten kann.**

- Wir haben sehr enge, freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen zu den wichtigsten Personen in Bordeaux: zu den Château-Besitzern, zu den Kellermeistern und zu den Handelshäusern. **Wir haben es mit den verantwortlichen Machern zu tun, nicht mit den Verwaltern. Uns stehen in Bordeaux alle wichtigen Türen offen.**
- Vom sensationellen **Jahrgang 2020 haben wir über 600 Bordeaux-Weine probiert**, davon mehrere Exklusivitäten. Nur jene, die restlos überzeugen, schaffen es in unser Angebot.
- Dank unserem erstklassigen Beziehungsnetz finden Sie bei uns immer auch **Raritäten und Trouvaillen, die Sie woanders vergeblich suchen.**
- Häufig erfahren wir im persönlichen Austausch mit unseren Bordeaux-Freundinnen und -Freunden vor anderen, **wo aus einem bisher kaum beachteten Weingut ein echtes Juwel am Entstehen ist.**
- **Unsere Subskriptions-Preise sind absolut top.** Das ist besonders beim fantastischen Jahrgang 2020 wieder ein entscheidender Vorteil, weil hier gewisse Weinhändler das Maximum herausholen wollen. Bei uns sind Sie da auf der sicheren Seite.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



Max Gerstl



Roger Maurer



Pirmin Bilger

## SO FUNKTIONIERT DIE SUBSKRIPTION BORDEAUX 2020:

1. Auswahl: Weine auswählen und Bestellkarte ausfüllen.
2. Bestellung: Bestellkarte einsenden.
3. Zahlung: Rechnung innerhalb von 30 Tagen bezahlen.
4. Lieferung: Im Frühling / Sommer 2023, Sauternes im Herbst 2023.

Wichtige  
**Info**

# Bordeaux

Weinregionen



# Unsere Selektion:

<b>Blaye Côtes de Bordeaux</b>	17
<b>Côtes de Bordeaux</b>	25
<b>Côtes de Castillon</b>	28
<b>Fronsac</b>	33
<b>Bordeaux, Bordeaux superieur</b>	34
<b>Côtes de Bourg</b>	40
<b>Médoc/Haut-Médoc</b>	42
<b>Moulis</b>	58
<b>Margaux</b>	60
<b>St-Julien</b>	71
<b>Pauillac</b>	78
<b>St-Estèphe</b>	88
<b>Graves/Pessac-Léognan</b>	95
<b>St-Emilion</b>	106
<b>Pomerol</b>	140
<b>Lalande-de-Pomerol</b>	150
<b>Bordeaux Blanc</b>	152
<b>Graves/Pessac-Léognan Blanc</b>	153
<b>Sauternes</b>	157

## Texte von Max Gerstl

<b>Max Gerstl über Bordeaux 2020.</b>	4
<b>Unser Bewertungssystem</b>	6
<b>Kurzbeschreibung der letzten 38 Bordeaux-Jahrgänge.</b>	52
<b>Trinkreife und Potenzial der Weine.</b>	59



ST-EMILION

## Château Jean Faure

Wein  
des Jahrgangs  
2020

Es ist eigentlich nicht in unserem Sinn, dass in kurzer Zeit zwei Mal der gleiche Wein zum Titelwein wird. Aber der hat sich einfach aufgedrängt, es gab gar keine andere Wahlmöglichkeit. **Es ist klar der beste Jean Faure aller Zeiten und beim Genuss-Preis-Verhältnis überragt er alles in der obersten Qualitätskategorie.**

36.–

20 +/20  
Punkte



### Rotwein des Jahrgangs: Wieder ein vollendetes Meisterwerk.

#### 2020 Château Jean Faure

65% Cabernet Franc, 30% Merlot, 5% Malbec; Ausbau in 35% neuen Barriques, 30% in einjährigen Fässern, 20% in Cuves Béton und 15% in Foudres.

18 ha, die Reben sind weit über 80 Jahre alt. **Direkter Nachbar von Cheval Blanc!** Auf exakt gleichem Terroir. Kies- und Lehm Böden mit etwas Sand und sehr guter Wasserversorgung. Diese Weinberge leiden nicht so stark unter den trockenen Hitzejahren seit 2015. Jean Faure wurde in den letzten 10 Jahren auf Dichtpflanzung umgestellt. **Mit der Dichtpflanzung geht der Ertrag auf unter 500g Trauben pro Stock zurück.**

Wow, sind wir jetzt im Burgund oder noch in Bordeaux? Das ist pure Feinheit, sagenhaft raffiniert, ein himmlisches Parfüm, unendlich vielfältig, da sind sinnliche Aromen ohne Ende, der Wein hat eine Art zu strahlen, die unter die Haut geht. **Am Gaumen zeigt er gewaltig Kraft, bleibt aber superelegant, gertenschlank und voller einzigartiger Finessen,** eine wohlige Gänsehaut überzieht meinen Rücken. Der Wein elektrisiert mich förmlich, da ist mineralische Spannung, alleine über den spektakulären Nachhall könnte

man ein Buch schreiben, wie kann so viel Aromatik in so einen superleichten Wein verpackt werden? **Ein Wein zum Niederknien und zum Staunen**, der passt ganz klar nicht mehr in die 20-Punkte-Skala (mg)

Ein unbeschreiblicher Duft von perfekt gereifter Cabernet-Franc-Frucht, dazu frische und noble Würze. **Der Jean Faure wirkt so unbeschreiblich elegant und hat trotzdem diese aromatische Wucht in sich.** Wie immer ist der Wein sehr präzise und feingliedrig vinifiziert. Die Floralität in diesem Wein ist magisch und lässt ihn tänzeln wie keinen anderen. Der in der Nase entstandene Eindruck bestätigt sich auch am Gaumen, mich erinnert dieser 2020er sofort an den 2016er und den 2010er. Marie-Laure Latorre und Olivier Decelle teilen mit mir diese Wahrnehmung. **Max und ich staunen uns ganz ungläubig an** und sind überzeugt, dass **dieser Wein allen Bordeaux-Liebhaberinnen und -Liebhabern gefallen muss. Er vereinigt alle Genialitäten von Bordeaux in sich.** Das ist eine unglaubliche aromatische Vielfalt, dicht verpackt, dazu gleichzeitig eine unwahrscheinliche Leichtigkeit, die durch die herrliche Säure und die seidig feinen Tannine auch die dazu passende Struktur bekommt. Hier stecken unglaublich viel Terroir und dank der biodynamischen Bearbeitung auch extrem viel Natur im Wein. **Besser war Jean Faure noch nie!** (pb)

Die Flasche wird nie Gefahr laufen, nicht geleert zu werden. Die nächste aus dem Keller ist schon im Anmarsch. **Ein Zehwein oberster Kategorie. 98-100/100** (hl)

20+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253904

75cl CHF 36.– (inkl. MwSt.)



Marie-Laure Latorre (Directrice générale Château Jean Faure) mit Olivier Decelle



BLAYE CÔTES  
DE BORDEAUX

## Domaine Léandre-Chevalier

### Einer der allergrössten Bordeaux 2020. 2020 Joyau

Cabernet Sauvignon 48%, Merlot 48%, Petit Verdot 4%.

Hier werden keine Traktoren eingesetzt, **alles wird mit dem Pferd gepflügt**. Dominique Léandre-Chevalier arbeitet in Côtes de Blaye **extrem biologisch**, mit Dichtbepflanzung und mit Trauben, die sich sehr nah am Boden befinden. Pro Weinstock gibt es nur 5–6 Trauben und einen Maximalertrag von 400–500g. Dieser extrem geringe Ertrag bringt eine unglaubliche Dichte.

Wir probieren ein erstes Fassmuster Anfang März 2021, nachdem der Wein 6 Wochen im Barrique war (100% Neuholz). Nur schon der erste Nasenkontakt zaubert mir eine wohlige Gänsehaut auf den Rücken, feinste Frucht und sublime Terroirnoten verbinden sich zu einem **himmlisch schönen, sehr noblen Duft**. Samtiger Gaumenfluss, burgundische Feinheit. Die Tannine sind ein Traum, in Massen vorhanden, aber von unglaublicher Feinheit, das ist ein wahres Aromenfeuerwerk, trotzdem total zart, filigran, das ist ganz grosses Kino, da reift einer der allergrössten Joyau heran. Ende April 2021 in Bordeaux, der Wein hat noch an Feinheit und Raffinesse zugelegt, **das ist eine himmlische Weinschönheit**. Wir haben inzwischen praktisch sämtliche grossen 2020er von Bordeaux probiert und haben somit die direkte Vergleichsmöglichkeit. **Es ist absolut klar, dass der zu den allergrössten Weinen von Bordeaux gehört.** (mg)

Der Wein kann Jahrzehnte altern. Hedonistisch, tänzelnd, energiereich und vibrierend. Das ist so ungemein schick! Und ob seiner hohen Reife, Energie und Finesse einfach nochmals stärker als

39.–

20/20  
Punkte



2016. **Ich bin völlig begeistert. Das kann einer meiner Lieblingsweine werden.** Und ob seines Preises – speziell in der Subskription – ist das Ganze für diese extraterrestrische Qualität auch noch sehr erschwinglich. **98-100/100** (hl)

20/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254055  
75cl CHF 39.– (inkl. MwSt.)

## Bordeaux in grösster Vollendung.

### 2020 33333

100% Merlot. Der wohl verrückteste Wein aus Bordeaux. Extrem dichte Bepflanzung: 33'333 Rebstöcke pro Hektar mit einer Ernte von keiner bis 3 Trauben pro Rebstock.

Der Duft zeigt deutlich die enorme Konzentration und ein Feuerwerk an Mineralität, sinnliche, wollüstig reife Frucht, ein immenses Duftspektrum. Man kann nur staunen über die Art und Weise, wie es diesem Wein gelingt, **bombastische Konzentration zum Schweben zu bringen.** Da ist verschwenderische Vielfalt, ein die Sinne berauschendes Aromenspektakel, er tänzelt mit verspielter Leichtigkeit. Den Wein muss man gekostet haben, denn **letztlich entzieht er sich mit seiner Komplexität jeder Beschreibung und mit seiner Qualität jeder Punkteskala,** ein vollendeter Wein mit Zugabe. (mg)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254058  
75cl CHF 98.– (inkl. MwSt.)

## Provokativ gut.

### 2020 Provocateur

100% Petit Verdot.

Intensiver, hochkonzentrierter Duft, immens komplex, ganz auf der floral-würzigen Seite, verführerische Frucht im Hintergrund. Das ist fast schon **ein Brocken von Wein,** so enorm konzentriert ist er, **aber er bleibt unglaublich leichtfüssig, schlank, elegant, ja geradezu verspielt.** Ein verführerisches Fruchtbündel, fein strukturiert und mit vibrierender, mineralischer Basis. Der Wein bleibt bei aller Konzentration auch wunderbar süffig, **ein göttliches Getränk.** (mg)

20/20 • 2030 bis 2060 • Art. 254056  
75cl CHF 98.– (inkl. MwSt.)



## Erstmals für den Verkauf freigegeben!

### 2020 Tricolore

Der Duft ist total auf der würzigen Seite, bis hin zu einem Hauch Eukalyptus, er duftet wie ein grosser Kalifornier und **erinnert mich etwas an einen Martha's**. Sanfter und doch gut strukturierter Gaumen, enorme Konzentration, das ist ein himmlisches Frucht-bündel, eindrücklich vielfältig. Immer ist Eleganz das prägende Element, **spektakulärer, nicht enden wollender Nachhall**, ein beinahe übersinnliches, zutiefst berührendes Weinerlebnis. (mg)

#### Wissenswertes über den «Tricolore»:

Die Reben für den Tricolore gehen vermutlich auf die Zeit um das Jahr 1850 zurück. Damals regierte in Frankreich Napoleon III. Man pflanzte zu dieser Zeit noch «ungepfropft», da die Reblaus in Europa noch nicht vorkam. **Die Petit-Verdotts dieser «Sélection Massale» sind extrem rar**. Die Vorfahren von Dominique Léandre-Chevalier hatten diese Sorte damals noch in eigenen Rebschulen kultiviert. Sie ist nicht zu vergleichen mit den heute üblichen Petit-Verdot-Klonen.

Die Vermehrung erfolgt nach der «Provignage»-Methode: Man biegt einen Zweig ca. 30 cm von der Mutterpflanze herab und deckt ihn vorsichtig mit Erde zu, worauf er dann eigene Wurzeln schlägt. Später kappt man die Verbindung zur Mutterpflanze. Warum diese Reben bis heute überlebt haben, weiss man nicht. Es liegt vermutlich am Mikroklima und an der Zusammensetzung des Bodens.

Der Reben für den Tricolore sind kreisförmig angeordnet, um trotz der sehr hohen Dichtebepflanzung eine optimale Besonnung zu erreichen. Jede Rebe wird jedes Jahr sehr stark zurückgeschnitten, so dass **pro Rebstock nur ein bis zwei Trauben verbleiben, in denen sich die besten Aromen, Tannine, Polyphenole und Antioxidantien konzentrieren**. Eine Grünernte ist dadurch überflüssig. Natürlich besteht das Risiko, dass auch diese Reben eines Tages von der Reblaus heimgesucht werden. Deshalb erachten wir es **jedes Jahr als Glücksfall und Geschenk der Natur, dass dieser Wein überhaupt vinifiziert werden kann**.

**Der «Tricolore» gelangt zum ersten Mal in der Schweiz in den Verkauf**. Frühere Jahrgänge gingen immer unter der Hand weg, blieben in der Familie oder in der «Réserve du Château»

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254057  
75cl CHF 150.– (inkl. MwSt.)

150.–

20+/20  
Punkte





– Die Rebstöcke im Tricolore-Weingarten sind kreisförmig angelegt. –

14.50

Jetzt  
lieferbar

## Herzerfrischender Charme, einfach köstlich!

### 2015 LQY – L'Homme-Cheval

Merlot, Cabernet Sauvignon.

Wir wissen nicht wie dieser Wein entstanden ist, aber er hat so eine **wunderbar warmherzige Ausstrahlung** und einen herrlich verführerischen, komplexen und tiefgründigen Duft. Am Gaumen wirkt er im Moment etwas verschlossener als der «affiné en fût». Aber das ist ein ganz raffinierter Kerl, **da steckt wohl mehr dahinter, als man auf Anhieb vermuten würde**, das ist burgundische Feinheit, der Wein hat auch viel gemeinsam mit einem jungen Burgunder. Und er hat einen herzerfrischenden Charme, er ist einfach köstlich, **Trinkvergnügen pur.** (mg)

18+/20 • jetzt bis 2040 • Art. 250184  
75cl **CHF 14.50** (ab 1.9.2021 CHF 29.–)

### 2016 LQY – L'Homme-Cheval

Merlot, Cabernet Sauvignon.

18+/20 • jetzt bis 2038 • Art. 250182  
75cl **CHF 14.50** (ab 1.9.2021 CHF 36.–)



21.60

Jetzt  
lieferbar

## Rotwein des Jahres 2020: Das Meisterwerk des Winzermagiers Dominique Léandre-Chevalier! 2017 L'Homme-Cheval

Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot.

Max Gerstl, Dezember 2020: Der Wein wird immer genialer... Der Duft ist eher auf der zarten Seite, der Wein hat sich zu einem himmlischen Nasenschmeichler entwickelt. Ganz feine Frucht, zarte, gut integrierte Röstnoten, feine Kräuter und Gewürze. Da zeigt sich viel tiefgründiges Terroir, schöne Duftfülle. Am Gaumen steht mehr die Frucht im Zentrum, die Extraktsüsse kommt jetzt wunderbar zur Geltung. Ich glaube, da hat er zugelegt, seit ich ihn zuletzt getrunken habe. **Auch am Gaumen dominiert die Finesse, der Wein wirkt beinahe burgundisch fein**, edle, sehr sanfte Tannine, er wird immer harmonischer, der jugendlich wilde Ausdruck ist nach wie vor da, obwohl er schon ein wenig ruhiger geworden ist. Ich spüre ganz klar, dass er noch nicht sein volles Potenzial preisgibt, **aber ich habe auch jetzt schon sehr viel Freude und Genuss am L'Homme-Cheval 2017.**

18+/20 • 2024 bis 2045 • Art. 250503  
75cl CHF 21.60 (ab 1.9.2021 CHF 29.–)

Rotwein  
des Jahres  
2020



– «Das sind grosse Bordeaux-Weine.»  
Max Gerstl –

24.50

Jetzt  
lieferbar

## Top-Bordeaux in Burgunder Flaschen. 2014 L'Homme-Cheval (Joyau)

Merlot, Cabernet Sauvignon.

Max Gerstl, Januar 2020: Das ist der gleiche Wein wie Le Joyau, er wurde aber für den Pariser Markt in Burgunder Flaschen abgefüllt. Er schmeckt auch nicht 100% identisch. Er zeigt sich im Duft eine Spur offener, geht etwas mehr in Richtung schwarzbeerige Frucht, am Gaumen erscheinen die Tannine einen Hauch prägnanter und ich finde einen Hauch mehr Süsse, am Schluss bleibt aber **die gleiche perfekte Balance.**

19/20 • 2024 bis 2045 • Art. 250533  
75cl CHF 24.50 (ab 1.9.2021 CHF 36.–)

**Ein echter Verführer.****2020 Le Séducteur (Blanc sec fût)****Vin de France**

100% Sauvignon Blanc aus bis zu 60-jährigen Reben;  
Ausbau 5 Monate in neuen 225-Liter-Barrriques.

Herrlicher, sehr edler komplexer, tiefgründiger Duft, kündigt einen grossen, klassischen Sauvignon an, edle Zitrusfrucht steht im Zentrum, nur ganz dezent angedeutete Holznoten. Rassiger, schmackhafter, sehr präziser Gaumen, **die Eleganz steht an erster Stelle, der Wein ist wunderbar schlank und zeigt sich herrlich saftig, rassig**, aber auch mit ganz viel cremigem Schmelz. Eine ganz besondere Spielart des Sauvignon, obwohl er auch einem grossen Sauvignon aus Bordeaux nicht unähnlich ist, er **erinnert mit seiner puristischen Art sogar etwas an einen grossen weissen Chevalier. Wie es der Name sagt: Ein echter Verführer.** Unglaublich: Alles, was Dominique Léandre-Chevalier anpackt, wird gross. (mg)

19/20 • 2023 bis 2030 • Art. 253964  
75cl CHF 22.40 (ab 1.9.2021 CHF 24.90)

**Wunderbar zu gereiftem Weichkäse.****2020 Vin d'Amphore (Vin Orange)****Vin de France**

100% Sauvignon Blanc; **nur 2400 Flaschen** produziert.

Orange-Wines sind und bleiben Geschmacksache, dieser Sauvignon Blanc ist aber keine extreme Geschichte. In der Nase typische Aromen nach Orangen, reifen Quitten, getrockneten Aprikosen und etwas grünem Apfel. **Sehr sauberes und animierendes Bouquet. Am Gaumen viel Frische und wiederum die schönen Apfelnoten.** Die Aromen bestätigen sich, viele Trockenfrüchte und kandierte Orangenschalen. Harmoniert wunderbar zu gereiftem Weichkäse. **Einzigartiges Erlebnis für neugierige Geniesserinnen und Geniesser.** (rm)

18/20 • jetzt bis 2025 • Art. 253967  
75cl CHF 31.40 (ab 1.9.2021 CHF 34.90)

**Weisser Cabernet Sauvignon – äusserst rar!****2020 Blanc de Noir Cuve, Vin de France**

100% Cabernet Sauvignon; Ausbau im Stahltank;  
**nur 840 Flaschen** produziert.

**Spannender Weisswein nur aus Cabernet Sauvignon, schon allein damit eine rare Spezialität.** Helles Zitronengelb. Fruchtbetonter Auftakt. Feine Aromen von reifen Birnen und Pfirsich,



22.40

Jetzt  
lieferbar

31.40

Jetzt  
lieferbar

17.90

Jetzt  
lieferbar

gepaart mit leicht tropischen Noten von gelber Mango und vollreifer Ananas. **Am Gaumen mit schönem Schmelz** und wiederum Aromen nach exotischen Früchten, die Säure ist sehr zart. **Weisser Cabernet Sauvignon – ein äusserst rarer Genuss.** (rm)

16+/20 • jetzt bis 2025 • Art. 253969  
75cl CHF 17.90 (ab 1.9.2021 CHF 19.90)

### Weisswein aus zwei roten Paradesorten.

#### 2020 Blanc de Noir Fût

##### Vin de France

Weisswein aus 50% Cabernet Sauvignon und 50% Merlot (!); Ausbau 5 Monate in neuen 225-Liter-Barrisques. **Nur 840 Flaschen** produziert.

**Dominique ist und bleibt ein Tausendsassa**, er keltert Weine, die man in dieser Form sonst nirgends findet. **Dieser aussergewöhnliche Weisswein aus zwei roten Paradesorten** beginnt mit einer eher verhaltenen Nase. Ein Touch Vanille, untermalt mit exotischen Früchten wie Mango und Ananas. Im Mund sehr geschmeidig, weich und samtig, ein Chardonnay-Glas passt perfekt, die 5 Monate im Fass spürt man kaum, auch hier ist die Säure sehr fein vorhanden, **alles wirkt betont rund**, eingebettet in einem Korb voller exotischer Früchte. (rm)

17/20 • jetzt bis 2036 • Art. 253971  
75cl CHF 22.40 (ab 1.9.2021 CHF 24.90)

### Weisswein aus 100% Merlot.

#### 2020 Le Flatteur (Blanc de Noir Fût Malo)

##### Vin de France

Weisswein aus 100% Merlot (!); Ausbau 5 Monate in neuen 225-Liter-Barrisques. **Nur 840 Flaschen** produziert.

**Ein weisser Merlot, man fühlt sich schon fast im Tessin, nur legt Dominique ihn noch 5 Monate ins Fass.** Schöner Auftakt, intensiv und komplex, mit delikaten Lindenblüten, Aromen von exotischen Früchten und Agrumen. Fein eingebundene Röstnoten und Vanille. Vollmundig im Auftakt mit harmonischer und exotisch-fruchtiger Vielfalt, die einen anhaltenden, mineralischen Abgang gewährt. **Der Name sagt alles: Le Flatteur = der Schmeichler.** (rm)

17/20 • jetzt bis 2026 • Art. 253972  
75cl CHF 24.50 (ab 1.9.2021 CHF 26.90)

22.40

Jetzt  
lieferbar



24.50

Jetzt  
lieferbar





– Das Gerstl-Team zu Besuch bei  
Dominique Léandre Chevalier –

### Verführerischer Malbec-Rosé.

#### 2020 La Rose (Le Séducteur Rosé)

##### Vin de France

100% Malbec; Ausbau im Stahltank. **Nur 900 Flaschen** produziert.

Helles Lachsrosa. Schönes Fruchtbouquet in der Nase, Aromen von frischen Himbeeren, ein Hauch Mandarine. Köstliche Aromen am Gaumen, sehr frisch, trocken mit schöner Länge. **Ein verführerischer Rosé mit einer gewissen Komplexität, einzigartig im Auftritt**, man darf ruhig von einer **Rosé-Rarität** sprechen. (rm)

17/20 • jetzt bis 2025 • Art. 253965

75cl **CHF 17.90** (ab 1.9.2021 CHF 19.90)

### Gigantisches Fruchtbüdel, grosser Jungwein.

#### 2020 Le Gentilhomme (Cuvée Rouge Cuve)

##### Vin de France

80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon; Degustation März 2021.

**Das ist der einzigartige Duft der DLC-Weine**, wenn sie noch ganz jung sind, jetzt schon spannend, vielfältig, tiefgründig, duftet raffiniert floral, eher dezent fruchtig, absolut faszinierend. **Ein gigantisches Fruchtbüdel am Gaumen, hei, ist der gut!** Ich kann verstehen, dass der jetzt schon mit Hochgenuss getrunken wird, aber ich habe die Erfahrung gemacht, wie sich so ein Wein nach 10–12 Jahren entwickelt. **Meine Empfehlung: unbedingt ein paar Flaschen weglegen.** Aber zurück zum Jungwein: geniale Süsse, getragen von perfekt darauf abgestimmter, herrlich weicher, reifer Säure, beinahe burgundisch feine Tannine, der **wirkt so herrlich verspielt**. 18/20 für den Jungwein, so wie er sich jetzt präsentiert. (mg)

19/20 • 2025 bis 2040 • Art. 253973

75cl **CHF 17.90** (ab 1.9.2021 CHF 19.90)

17.90

Jetzt  
lieferbar



17.90

Jetzt  
lieferbar





NEU  
bei Gerstl

CADILLAC, CÔTES  
DE BORDEAUX

## Domaine de Saint Amand: Ein paradiesischer Garten Eden.

Sarah Simon

Domaine de Saint Amand ist ein **3 ha kleiner, paradiesischer Garten** in traumhafter Naturlandschaft, Kies und Lehmböden mit Kalkuntergrund, alte Reben in Konversion zu Bio, ein Bijou von Weingut in Cadillac, Côte de Bordeaux.

Domaine de Saint Amand hat eine etwas traurige Geschichte. Vor 8 Jahren hat ein älteres Ehepaar die Reben gekauft und einen **Weinkeller nach modernsten Erkenntnissen** gebaut, sie wollten sich mit diesem Weingut einen Traum erfüllen. Leider dauerte die schöne Geschichte nur gerade 5 Jahre, Krankheit zwang sie dazu, das Weingut zu verkaufen, sie haben auch keine Nachkommen. **So hatte Sarah Simon das Glück, ein perfekt eingerichtetes Bijou-Weingut kaufen zu können** und sich damit ihrerseits einen Traum zu erfüllen. Sie wollte ein kleines Weingut, wo sie alles selber machen kann. Das tut sie denn auch mit viel Herzblut. **Wir sind überglücklich, dass wir dieses Kleinod entdecken durften.**

**Grandiose Neuentdeckung, unschlagbares  
Genuss-Preis-Verhältnis.**

**2020 Domaine de Saint Amand rouge**

80% Merlot, 20% Malbec.

Da kann man nur sagen: Liebe auf den ersten Nasenkontakt. **Der Duft ist ein Traum, geht direkt von der Nase ins Herz**, sinnliche schwarze Frucht, geniale Terroirnoten, floral, Tabak, Gewürze und sogar ein Hauch schwarze Trüffel. Das ist **ein richtiger Traumwein**, genial saftig, cremig weich, aber auch rassig mit einer qualitativ exzellenten Tanninstruktur. Der Wein ist fein gewoben und sehr präzise, mehr Charme kann er gar nicht haben, **das ist purer Trinkgenuss**. Das ist ein weltweit unschlagbares Genuss-Preis-Verhältnis. (mg)

14.90



**Was für eine grandiose Neuentdeckung!** Und was für eine superbe Ergänzung zu meinen Einstiegsweinen im Haut-Médoc und in Castillon. Zumal dieser Cadillac innerhalb der günstigen Primeur-Weine sicherlich schon im gehobenen Mittelfeld liegt. Ein Traum in roter Frucht, **ein Leckerli, ein kleines hedonistisches Meisterwerk!** 95-96/100 (hl)

18+/20 • 2026 bis 2038 • Art. 253951  
75cl **CHF 14.90** (inkl. MwSt.)



– Sarah Simon –

**14.90**

### Himmlische Weisswein-Delicatesse.

#### 2020 Domaine de Saint Amand blanc

50% Sémillon, 50% Sauvignon; im Barrique vinifiziert.

**Wird im Herbst 2021 ausgeliefert.**

**Da ist verblüffend viel Mineralität, herrlich floraler, tiefgründer Duft, dezenter, aber sehr angenehmer Hauch Vanille, das passt wunderbar ins edle Duftbild.** Am Gaumen begeistert der cremig sanfte Fluss, **verbunden mit feiner Rasse, da sind Kraft und Fülle,** aber im Vordergrund ist immer die Eleganz. **Ich liebe diese tänzerisch verspielte Aromatik, das ist so** ein fröhlicher, herzerfrischender, unkomplizierter Wein, der direkt ins Herz geht, **eine himmlische Weisswein-Delicatesse.** (mg)

18/20 • 2023 bis 2030 • Art. 254120  
75cl **CHF 14.90** (inkl. MwSt.)





# Ihre konkreten Vorteile mit

Gerstl Weinselektionen gehört mit einem erstklassigen, in allen Facetten aussergewöhnlichen Sortiment, mit einer hochqualifizierten, persönlichen Beratung und einer überaus fairen Preispolitik zu den renommiertesten und schon seit Jahrzehnten erfolgreichen Weinhandlungen in der Schweiz.

## BEGEISTERNDES SORTIMENT, GENUSSFREUNDLICHE PREISE

Sie finden bei uns über 7000 auserlesene Weine von hochklassigen Winzern aus den besten Anbaugebieten Italiens, Frankreichs, Spaniens, Portugals, Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Bei **Bordeaux, Burgundern, deutschen Rieslingen und Schweizer Weinen** (über 40 Top-Weingüter!) sind wir die klaren Leader in der Schweiz.

Alle Weine überzeugen mit einem **hervorragenden Genuss-Preis-Verhältnis**. Wir beweisen damit auf genuss- und kundenfreundliche Art, dass exzellenter Weingenuss nicht teuer sein muss.

## STRENGE SELEKTION

Aus dem enormen Angebot aus aller Welt suchen wir für Sie die schönsten Weine aus. Wir nehmen nur die überzeugendsten Trouvaillen in unsere Selektion auf. Unser Auswahlverfahren ist mehrstufig, streng und sehr aufwändig, **wir kennen alle unsere Weingüter und Produzenten persönlich**.

## ONLINE-SHOP: [WWW.GERSTL.CH](http://WWW.GERSTL.CH)

**Unsere Website ist Webshop und Informationsplattform.** Sie können in unserem Shop alle Weine und viel Weinzubehör rund um die Uhr bestellen. Zugleich finden Sie viel Wissenswertes über Winzerinnen und Winzer, über die verschiedenen Anbaugebiete und die wunderbaren Weine.

## GERSTL WEIN & SHOP IN SPREITENBACH

Herzlich willkommen in unserem ersten Wein&Shop an der Sandackerstr. 10 in Spreitenbach/AG (vis-à-vis IKEA)! Sie finden dort **auf über 250m<sup>2</sup> unser umfassendes Sortiment** an exzellenten und preiswerten Weinen. **Und dazu auserlesene Köstlichkeiten** wie Olivenöle, Pasta, Apéro-Leckereien, etc. Weiteres Plus: Sie können bei uns – je nach geltenden Covid-Bestimmungen – **bis zu 8 Weine kostenlos degustieren**.

# Gerstl Weinselktionen.

## PERSÖNLICHE WEINBERATUNG

Wein ist und bleibt Geschmacksache. Teilen Sie uns Ihre Vorlieben mit, wir machen Ihnen sehr gerne passende Weinvorschläge. Ebenso gerne präsentieren wir Ihnen aber auch neue Entdeckungen, Trouvaillen und Raritäten, die den Sprung in unsere Selektion geschafft haben.

**Rufen Sie uns einfach an:**

**Tel. +41 58 234 22 88 • Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr**

## KLARE BEWERTUNGEN

Bei der Bewertung unserer Weine halten wir uns an die auch international weit verbreitete 20-Punkte-Skala. **Vor allem aber beschreiben wir alle Weine im Detail** mit wichtigen Infos und Degustationsnotizen. So können Sie sich ein möglichst exaktes Bild machen.

## DEGUSTATIONEN UND DEGUSTATIONS-BOXEN

- **Degustationen:** Mehrmals im Jahr veranstalten wir grosse Degustationen. Themen sind meistens die einzelnen Wein-Herkunftsländer, praktisch immer sind «unsere» Winzerinnen und Winzer persönlich anwesend und freuen sich auf neugierige Fragen und angeregte Gespräche. **An diesen Degustationen lernen Sie unser Sortiment perfekt kennen** – und entdecken erst noch immer wieder neue, faszinierende Weine.
- **Degustations-Boxen:** Unsere Weine können Sie auch bei sich zu Hause prima kennenlernen. Dafür eignen sich unsere zahlreichen, speziell komponierten und **preiswerten Degustations-Boxen zu einzelnen Weinthemen** ausgezeichnet! Sie können sie bei uns gerne unter [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch) online bestellen.

## SPANNENDE NEWS & INFORMATIONEN

- **Booklets:** Mehrmals pro Jahr versenden wir unsere beliebten Booklets mit Neuheiten und Wissenswertem aus der Welt der Weine. Für diese Booklets erhalten wir immer wieder Komplimente, weil sie stets substantielle Informationen beinhalten. **Abonnieren können Sie unsere Booklets unter [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch).**
- **Newsletters:** Wenn es etwas Neues zu berichten gibt, versenden wir einen Newsletter. Sie können sich dafür jederzeit **auf unserer Website anmelden: [www.gerstl.ch/newsletter](http://www.gerstl.ch/newsletter)**





## CÔTES DE CASTILLON

## Clos Louie

Pascal und Sophie  
Lucin-Douteau

39.–

20/20  
Punkte



**BIO** Die Philosophie ist einfach und konsequent: wenige oder keine technologischen Eingriffe, maximaler Ausdruck und absoluter Respekt für die biologische Vielfalt. Kernstück des Weingutes ist eine knapp 1 ha grosse Parzelle mit **bis zu 150 Jahre alten Reben aus der Vor-Reblauszeit**. Das Weingut liegt an der Grenze zu St-Emillion, ein direkter Nachbar ist das Kultgut Tertre la Mouleyre. Die alten Reben ergeben von Natur aus nicht mehr als 25 hl Ertrag. Die Trauben werden von Hand abgebeert. 2020 konnte sowohl qualitativ als auch quantitativ eine hervorragende Ernte eingebracht werden.

### Weltklasse-Wein mit immensem Potenzial und 20/20!

#### 2020 Clos Louie

Sehr nobler Duft, alles ist ganz zart, ein Hauch schwarze Frucht verbindet sich mit Noten von Tabak, Leder und edlen Gewürzen, das berührt die Seele. **Rassige Frische im Auftakt**, dann wird es verführerisch süß, verspielt tänzerische Aromatik, da ist faszinierende Mineralität, der Wein vibriert förmlich, **alles ist geschliffen fein, hyperlegant, herrlich belebend und von eindrucklicher Präzision**. Geniale Frische, das ist so ein fröhlicher Wein, seinem Charme kann man nicht widerstehen, auch Konzentration und Fülle sind in der idealen Dosis vorhanden, das ist ein **Weltklasse-Wein mit immensem Potenzial**. (mg)

Durchaus mit dem Nachbar Tertre de la Mouleyre vergleichbar, auch wenn er sogar noch ein bisschen zarter und komplexer und dafür etwas weniger schwarzfruchtig subtil ist. Eine Finesse, die ihm aber extrem gut bekommt. **Zweimal ganz grosses Kino bei diesen Nachbarn! 100+/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253833 • 75cl CHF 39.– (inkl. MwSt.)

# Clos Puy Arnaud

30.20



Grossartiger Wein vom Top-Biodynamiker.  
**2020 Clos Puy Arnaud • Côtes de Castillon**  
70% Merlot, 30% Cabernet Franc.

---

Clos Puy Arnaud liegt oben auf dem reinen Kalksteinplateau von Castillon an allerbesten Lage. Ein Terroir wie man es sich auch in St-Émilion nicht besser vorstellen könnte. **Besitzer ist Thierry Valette, ein Biodynamiker der ersten Stunde.** Seinen Eltern gehörte das Weingut Château Pavie. Thierry ist nicht nur Biodynamiker, sondern ein konsequenter Verteidiger der Umwelt, genau wie sein Freund Alain Moueix von Château Fonroque. Zwei der Top-Biodynamiker in Bordeaux, von denen es zum Glück immer mehr gibt. Sie alle sind ein ganz klein wenig schräg und eigenwillig – sie wollen für die Umwelt nur das Beste. Thierry arbeitet jedes Jahr mit deutlich weniger Kupfer als erlaubt, sogar mit dramatisch weniger. **Seine Trauben reifen aufgrund der Biodynamie und auch wegen der Verringerung des Kupfereinsatzes deutlich früher als vergleichbare Trauben.** Thierry vergärt seine Trauben spontan im Zement. Der Ausbau erfolgt maximal zu 20% in toskanischen Tonamphoren und zu 80% im Holz.

Noble Gewürze treffen auf zarte, florale Komponenten, verführerisch rotbeerige Frucht, fast etwas ins burgundische Himbeer tendierend. Am Gaumen wirkt er eher schwarzbeerig, wunderbar frisch, elegant, saftig, rassig, das macht so richtig Spass, **das ist ein sagenhaft beschwingter Wein, da ist Charme ohne Ende,** einfach herrlich. (mg)

---

18/20 • 2026 bis 2040 • Art. 253836  
75cl CHF 30.20 (inkl. MwSt.)



CÔTES DE  
CASTILLON

## Château Robin

### Newcomer im Besitz der Thienpont-Familie. 2020 Château Robin

Dieses Vorreiterweingut Castillons wurde 1994 von Stéphane Asseo gegründet. Er hat **Castillon mit dem inzwischen legendären Robin auf die Weltkarte des Weins gebracht**. 2005 wanderte der Weinmacher in die USA aus und baute in Paso Robles/CA das inzwischen hoch bewertete Weingut L Aventure auf.

Das 12 ha kleine Château Robin geriet in Vergessenheit und wurde **erst vor kurzem wieder in die Weltelite gehievt, als es ein Zweig der Familie Thienpont (Vieux Château Certan, Le Pin, Puygueraud) kaufte**. Die Négociants Jan und Florian Thienpont widmen ihre ganze Aufmerksamkeit diesem Kleinod.

Nach 2005 sind Nachahmer wie Château d'Aiguilhe, Clos Puy Arnaud, Peyrou, Domaine de L A, Clos Louie und einige andere ausgezeichnete Castillon-Weingüter qualitativ an Robin vorbeigezogen. Das ändert sich nun aber gerade wieder: **Robin ist mit dem 3. Jahrgang aus seinen uralten Reben und der geringen Erträge von diesem grossen Terroir wieder mitten in der Spitze von Castillon**. Der Wein besteht aus 65% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon und 5% Malbec.

Schon im Duft erkennt man den Fortschritt und die Weiterentwicklung auf dem von den Thienpont-Brüdern Jan und Florian gekauften Weingut. Der Robin 2020 strahlt einen faszinierenden Tiefgang aus, geprägt von reifer, schwarzer Frucht und noblen Kräutern. **Eine wundervolle Eleganz strahlt aus diesem Wein, der total auf Feinheit gebaut ist**. Schwarze Kirsche, Brombeere und Holunder, dazu zarte rotbeerige Aromen. Ätherisch kühle

13.50



Minze und tänzerische florale Aromen geben ihm zusätzliche Komplexität. Saftiger und delikater frischer Auftakt am Gaumen. **Trotz seiner reifen Aromatik wirkt der Wein verspielt und tänzerisch.** Unterstützt von einer guten Extraktsüße bietet er eine gute Länge, die von der schwarzfruchtigen auf die rotfruchtige Seite wechselt und im Abgang immer würziger und mineralischer wirkt. Am Schluss zeigen sich noch zart salzige Aromen. **Der Robin 2020 knüpft nahtlos an den genialen 2019er an.** (pb)

Ein Wein mit Anspruch, aber dennoch ein Top-Einstieg in Castillon. Etwas anders in der Stilistik als der extrem polierte, schicke und pikante 2019er. **2020 ist etwas klassischer.** Aber nicht hinter 2019 zurückbleibend für meinen Geschmack. **94+/100** (hl)

18+/20 • 2025 bis 2040 • Art. 253961  
75cl **CHF 13.50** (inkl. MwSt.)

## Purer Genuss ohne Wenn und Aber. 2020 Château Peyrou

**BIO** Das Weingut gehört Catherine Papon-Nouvel, ist biologisch zertifiziert und liegt in Castillon, **direkt an der Grenze zu St-Emilion** an den unteren Hängen zur Ebene, vis-a-vis von Lafon la Tuilerie. **Catherine gehört zu den Biodynamikern der ersten Stunde** mit ihren Weingütern Gaillard, Petit Gravet Aîné, Clos St-Julien und eben Peyrou. 100% Merlot, über 75-jährige Reben. Ausbau 12–15 Monate in überwiegend gebrauchten Barriques. Was für ein herrlich raffinierter Duft mit vielen würzigen Aromen und zart kühlem Charakter! Delikate, reife Frucht von schwarzer Kirsche und Cassis, dazu etwas Erdbeere und Himbeere. Im Hintergrund noble Kräuter und tänzerische, florale Aromen. Der Peyrou 2020 strahlt eine faszinierende Harmonie und eine unvergleichliche Feinheit aus. **Am Gaumen genüsslich saftig mit köstlicher Extraktsüße**, die die fruchtigen Aromen so richtig zum Schweben bringt. Der Wein zeigt eine sehr gute Balance und hat durch die seidigen Tannine einen derart zarten Trinkfluss, dass sich seine **Trinkfreudigkeit ins Unermessliche** steigert. Das ist einfach der pure Genuss, ohne Wenn und Aber. Diese Leichtigkeit im Peyrou und seine gleichzeitig aromatische Vielfalt sind faszinierend. (pb)

Einfach ein **hervorragender, hedonistischer Spassmacher.** **95/100** (hl)

18+/20 • 2024 bis 2038 • Art. 254119  
75cl **CHF 16.–** (inkl. MwSt.)



16.–

# Château Brisson

14.50



Beindruckendes Bordeaux-Erlebnis zum Top-Preis.

## 2020 Château Brisson • Côtes de Castillon

85% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon;  
Ausbau 12 Monate in rund 66% neuen Eichenfässern.

---

Für mich ist der Brisson die Bestätigung der Aussage von Max Gerstl: **«Bordeaux bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis in Sachen Wein.»** Dieser Duft erstaunt mich auch in diesem Jahrgang wieder aufs Neue. Das ist nicht nur so ein einfacher, lieblicher Bordeaux-Duft, nein, in diesem Wein steckt viel mehr. Hier haben wir **Tiefe, Kraft und Komplexität**. Verführerisch süsse, rote Frucht in Kombination mit schwarzer Kirsche und tänzerischen floralen Aromen. Ein Hauch von Kräutern verleiht ihm zusätzlich Raffinesse. **Genial köstliche Extrakt Süsse beim Auftakt am Gaumen, feuert eine mächtige Aromenbombe ab.** Seinen saftigen, erfrischenden Körper hat er der reifen Säure zu verdanken, sie schafft die nötige Balance. Die Tannine sind butterweich und zart und geben ihm einen cremigen Trinkfluss. Es ist unglaublich, was in diesem unscheinbaren Brisson steckt. **Das ist ein beeindruckendes Bordeaux-Erlebnis zu einem unschlagbaren Preis für diese Qualität.** (pb)

Ein sehr guter Castillon, der durchaus im unteren Mittelfeld von Saint-Émilion mitlaufen kann. Alles passt und für diesen Preis ist das ein ungeheurer guter Wert. **94/100** (hl)

---

18+/20 • 2026 bis 2050 • Art. 253893  
75cl **CHF 14.50** (inkl. MwSt.)



## Château Moulin Haut-Laroque

FRONSAC

Familie Hervé mit  
Gerstl-Team

**Ohne Zweifel ein ganz grosser Bordeaux.**

### 2020 Château Moulin Haut-Laroque

Merlot 65%, Cabernet Franc 15%, Cabernet Sauvignon 15%,  
Malbec 5%.

Moulin Haut-Laroque profitiert vom durchschnittlichen Rebalter von fast 60 Jahren (tiefe Wurzeln!) und vom relativ hohen Lehmantel im Boden, der die Wasserspeicherung begünstigt. **Moulin Haut-Laroque wird dank mediterranen Einflüssen von Jahr zu Jahr besser, es ist mittlerweile in ungeahnten Höhen.** Das Weingut liegt auf der Kuppe in Fronsac, in Saillans. In diesem Ort liegen alle Stars des Fronsac.

Der erste Eindruck war: Wir sind in Kalifornien gelandet! Schwarze Frucht und Eukalyptus, raffiniert floral, sagenhaft komplex, eine berührende Duftwolke. **Das ist eine Symbiose aus berührendem Charme und intellektueller Grösse, der Wein schmeckt ganz einfach köstlich.** Es ist ein Meisterwerk in Sachen Präzision. Konzentration, Fülle, Feinheit, Raffinessen, Charme, tiefgründige Aromatik, **alles ist im Überfluss vorhanden, grosser Wein.** (mg)

Der Wein ist reif, schick und ausgewogen. Vielleicht nicht ganz so aufregend wie 2019 und 2018, aber ziemlich gut gelungen, alles fein. **94-95/100** (hl)

19+/20 • 2027 bis 2060 • Art. 254073  
75cl **CHF 18.50** (inkl. MwSt.)

**18.50**





BORDEAUX

## Château Le Grand Verdus

Der Weinberg von Château Le Grand Verdus liegt im Herzen einer Hügellandschaft, im AOC-Gebiet Bordeaux Supérieur, zwischen den Gebieten Médoc, Graves und Saint-Emilion, am Tor zur Region Entre-Deux-Mers (zwischen den Flüssen Garonne und Dordogne). Die herrliche Renaissance-Residenz aus dem 16. Jahrhundert befindet sich seit 1810 im Besitz der Familie Le Grix de la Salle. **Jede Generation zeigt eine ausgeprägte Wein-Leidenschaft.**

Die Vielfalt an verschiedenen Böden und Mikroklimas ist ein wesentliches Merkmal des Terroir-Konzepts, sie ist für die Komplexität der Weine von Le Grand Verdus unerlässlich. **Die «Grande Réserve» wächst auf den besten 4 ha des Gutes, die mit alten Rebstöcken bepflanzt sind.**



– Die Familie Le Grix de la Salle –





19.50

## Genialer Bordeaux mit grossem Genusspotenzial.

### 2020 Château Le Grand Verdus Grande Réserve

48% Merlot, 36% Cabernet Franc, 16% Cabernet Sauvignon; Ausbau in Amphoren und französischen Barriques (34% Neuholz).

Der Grand Verdus Grande Réserve strahlt ein unglaublich nobles, reichhaltiges, aber auch **elegantes und tiefgründiges Bouquet** aus. Sehr viel schwarze Frucht in Kombination mit delikaten Kräutern und Terroiraromen. Alles wirkt verführerisch reif, aber nie zu üppig, weil auch eine gute Portion Frische und kühle Aromatik dabei ist. Die Erwartungen aufgrund der verwöhnten Nase sind hoch und werden sogleich erfüllt. **Ein einnehmend saftiger und lebendiger Wein verwöhnt den Gaumen.** Reife Fruchtpower vermischt sich mit frischer, reifer Säure und cremigen Tanninen. Was für eine geniale Fülle, die aber dank der guten Balance immer noch sehr elegant wirkt. Im Abgang kommen immer mehr Kräuter zum Vorschein und geben dem Wein seinen würzigen Charakter. Ein genialer Bordeaux mit sehr viel Charakter und grossem Genusspotenzial. (pb).

19/20 • 2025 bis 2045 • Art. 254216  
75cl CHF 19.50 (inkl. MwSt.)



## Pure Sinnlichkeit und grosse Klasse.

### 2020 Domaine de Cambes

Das ist das 3. Weingut des legendären **François Mitjavile, Besitzer von Château Tertre Roteboeuf in St-Emilion**. Domaine de Cambes ist der untere Hangteil vom berühmten Roc de Cambes, er liegt gerade ausserhalb der Appellation Côtes de Bourg. Darum darf dieser Wein nicht Roc de Cambes heissen. Domaine de Cambes ist aber kein Zweitwein von Roc de Cambes! Er wird aus ebenso alten Reben gewonnen. **Das ist dieselbe Qualitätsliga, der gleich hohe Aufwand und derselbe Ausbau im neuen Holz von Radoux.**

**Winzer François Mitjavile setzt hier Massstäbe und würde selbst in St-Émilion in der 1. Reihe der besten Châteaux stehen.** Natürlich kann Côtes de Bourg nicht die Preise erreichen, die in St-Émilion bezahlt werden. Aber man darf dieses Weingut nicht mit normalen Massstäben messen.

Wir probieren ihn ganz am Schluss, nach Tertre und Roc de Cambes, und schon der Duft zeigt, dass er sich **hinter diesen beiden monumentalen Weinen nicht verstecken muss**, das ist die gleiche Faszination. Am Gaumen ist sogar noch ein Hauch mehr Frische und **beim Charme kann der sowieso locker mithalten, das ist Musik, der Wein singt, der umarmt mich**, das ist pure Sinnlichkeit, mehr Trinkvergnügen kann man sich gar nicht vorstellen, und er hat auch eine nicht zu unterschätzende innere Grösse. Er hat mit Sicherheit mindestens die gleiche Klasse wie der traumhafte 1991er. Übrigens: Wussten Sie, dass Domaine de Cambes wohl den allerbesten Bordeaux des Jahrgangs 1991 erzeugte? (mg)

19/20 • 2026 bis 2040 • Art. 253848  
75cl CHF 41.– (inkl. MwSt.)

41.–



François Mitjavile

**100% Merlot, 100% Genuss.**

## 2020 Château Trocard Monrepos

100% Merlot (1982 gepflanzt) in Lussac St-Emilion; 5 ha in Südwest- und Südexposition, Ausbau 14 Monate in Barriques (30% neu, der Rest je zur Hälfte ein- und zweijährig).

Das ist ein richtiger Strahlemann im Glas. Intensive, reife Merlotfrucht mit viel Johannisbeeren, Erdbeeren und etwas Himbeeren, dazu schwarze Kirschen und schöne Frische. Ein wunderschöner Wein mit grosser Eleganz. So harmonisch das Bouquet wirkt, so harmonisch zeigt sich der Wein auch am Gaumen. Saftige Säure und cremige Tannine verleihen ihm eine genüssliche Balance, die tolle Würze gibt ihm eine gewisse Spannung. **Sein würziges und von noblen Röstaromen geprägtes Finale rundet dieses herrliche Weinerlebnis ab.** Der Trocard Monrepos wird schon früh zugänglich sein und sehr viel Trinkgenuss bieten. Er kann aber auch **problemlos 20 Jahre und mehr altern.** (pb)

18/20 • 2024 bis 2038 • Art. 253939  
75cl **CHF 12.50** (inkl. MwSt.)

**12.50**



Das Gerstl-Team zu Besuch auf Château Trocard Monrepos.



# Statements zum Bordeaux-Jahrgang 2020:

James Suckling:

«But it is clear that 2020 represents a third super-quality vintage in a row for the region.»

Robert Parker's Wine Advocate,

Lisa Perrotti-Brown MV:

«This is absolutely the third outstanding vintage in this trio.»

Weinwisser, Giuseppe Lauria:

«... dass mit 2020 das dritte herausragende Jahr zur Verkostung anstand» und zitiert es als «mythische Trilogie».





CÔTES DE  
BLAYE

## Château Bel-Air La Royère

Corinne Chevrier-  
Loriaud (!)  
mit Team

**Grosser Malbec-Anteil, superdelikat.**

### 2020 Château Bel-Air La Royère

65% Merlot, 35% Malbec.

Besitzerin Corinne Chevrier macht gemeinsam mit zwei anderen Frauen alles auf dem Weingut, inklusive Trecker fahren. Sie hat vier Kinder zu versorgen und arbeitet seit einigen Jahren ohne Mann auf dem **12-Hektar-Weingut, das erfordert von ihr einen immensen Einsatz**. Alte Reben machen den Hauptanteil aus, 50 bis 60 Jahre alt. Es gibt **nur 20'000 Flaschen Bel-Air La Royère** und 30'000 Flaschen Zweitwein. Alle Weine werden in Barriques und 500-Liter-Tonneaux ausgebaut. Nach der grossen, spontanen Vergärung wird der Wein noch vier Wochen auf der Maische belassen, der Presswein wird dann gar nicht mitverwendet. **Man muss diese seidig-samtige, weiche Eleganz probiert haben, das sind ungeheuer schöne Weine.**

Nach all den schwarzfruchtigen und zum Teil wuchtigen Weinen ist dieser Bel-Air La Royère geradezu eine **wunderbare Erfrischung**. Herrlicher, rotfruchtiger Aromenschwall nach Erdbeere und Himbeere, aber auch schwarzfruchtige Nuancen nach Kirsche, Brombeere, Holunder und etwas Cassis. Noble Kräuter und faszinierender, kühler Tiefgang. **Was für ein Genuss am Gaumen, voller Saftigkeit und Frische, kombiniert mit delikat fruchtiger Extrakt-süsse.** In diesem Wein stecken die perfekte Reife und das Genüssliche und Delikate des Jahrgangs 2020. Ultrafeine Tannine verschaffen ihm einen noblen und superzarten Auftritt. Das ist **purere Genuss und reinste Trinkfreude.** (pb)

So geschmackvoll. Auf dem gleichen Level wie 2019, mit etwas mehr Harmonie und Aromatik. Sehr schick! **96+/100** (hl)

19/20 • 2026 bis 2048 • Art. 253791 • 75cl **CHF 24.-** (inkl. MwSt.)

24.-



## Force de Vie: Lebenskraft vom Feinsten. 2020 Château Fougas Maldoror, «Force de Vie»

Der Wein ist **biodynamisch zertifiziert**. Was mir hier die Nase verwöhnt, ist an Feinheit nicht zu überbieten, dieser Duft ist von einzigartiger Klarheit und Präzision, das ist pure Sinnlichkeit. Auch am Gaumen, da sind **Raffinessen ohne Ende**, der Wein erinnert mich an einen ganz grossen Burgunder, da ist eine geballte Ladung Geschmack, aber fein, fein und nochmals fein. Alles ist in perfekter Balance und verspielt tänzerisch, beschwingt fröhlich, ein Stück einzigartige Natur, **das ist Lebenskraft pur, das berührt mich zutiefst**. (mg)

19+/20 • 2027 bis 2040 • Art. 253884  
75cl CHF 24.– (inkl. MwSt.)



24.–

## Genial gelungener Roc de Cambes. 2020 Roc de Cambes

80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon.

François Mitjavile, charismatisches Enfant Terrible der Bordelaiser Weinszene und renommierter Grossmeister der Merlot-Rebe in St-Emilion, betreibt neben seinem Topweingut Tertre Roteboeuf schon lange das Weingut Roc de Cambes in Côtes de Bourg. **Der Wein ist anerkannt der mit Abstand beste Wein der Region** und ziemlich sicher gibt es kein einziges Cru, das in dieser Qualitäts-Oberliga spielt. **Läge Roc de Cambes in St-Emilion, würde er ein Mehrfaches kosten** – und dieser hohe Preis wäre sogar angemessen.

Die Stilistik von François Mitjavile ist auch im Roc de Cambes unverkennbar. Gegenüber dem Tertre Roteboeuf kommen hier etwas mehr Frische und würzige Kräuter zum Vorschein. Seine kühle und noble Art strahlt weit aus der Tiefe und zieht einen sofort in ihren Bann. Viel schwarze Frucht und zarte, rotbeerige Aromen. **Ein Traum von einem Duft**. Sehr saftiger und frischer Auftakt am Gaumen. Was für ein lebendiges und energiebeladenes Elixier, das durch die cremig weichen Tannine auch einen noblen Trinkfluss bekommt. **Der Wein packt vom ersten Moment an zu und lässt einen nicht mehr los. Das ist ein kleines Monster in einem seidig feinen Kleid**. Seine faszinierende Länge mit vielen Würz- und Röstaromen im Finale bildet den krönenden Abschluss dieses erneut **genial gelungenen Roc de Cambes**. (pb)

20/20 • 2028 bis 2065 • Art. 253847 • 75cl CHF 59.– (inkl. MwSt.)



59.–

20/20  
Punkte



MÉDOC  
HAUT-MÉDOC

## Château Haut-Maurac

### Einmal mehr sehr viel Bordeaux für wenig Geld. 2020 Château Haut-Maurac

60% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon; in Umstellung auf organische Bewirtschaftung.

Dieses Weingut liegt ganz im Norden des linken Ufers, in direkter Nachbarschaft zum Überflieger des Médoc und Haut-Médoc, Château Clos Manou. **Haut-Maurac gehört Olivier Decelle, der auch Besitzer von Château Jean Faure in Saint-Emilion ist.** Das Terroir ist geprägt von Kies mit etwas Sand und ein wenig Lehm. Ernte und Vinifikation erfolgen Plot für Plot. Alle Trauben werden nach der Ernte auf einem Sortierband im Weingut nochmals nachselektioniert. Danach erfolgt die Vinifikation im temperaturgesteuerten Stahl, mit nur wenig Pigeage und Remontage.

Traumhafter Duft, feinste schwarze Frucht verbindet sich mit verführerisch floralen und würzigen Noten, das ist eine attraktive, zutiefst berührende Duftwolke. Hei, schmeckt der gut! **Immenses Geschmacksspektrum**, geniale Frische im Auftakt, die Aromatik wird getragen von köstlich süßem Extrakt, alles wirkt so traumhaft spielerisch. **Da ist Charme ohne Ende, das ist purer Hochgenuss, das tut der Seele gut**, ich liebe seine noble Schlichtheit, verbunden mit der inneren Grösse. **Der hat zumindest das gleich hohe Niveau wie der geniale 2019er**, vermutlich mit sogar noch etwas mehr Potenzial. Man muss sich bewusst sein: **Dieser Wein ist qualitativ ganz nahe an der absoluten Spitze von Bordeaux – und das zu einem fast unglaublichen Preis.** (mg)

19/20 • 2027 bis 2050 • Art. 253894  
75cl CHF17.50 (inkl. MwSt.)

17.50



## Max Gerstl: «Ein phänomenaler Traumwein.»

### 2020 Château Belgrave

62% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 3% Petit Verdot.

Château Belgrave liegt direkt neben Château Lagrange, St-Julien. Vom Terroir und der Ausprägung her ist es darum eher ein St-Julien als ein Haut-Médoc-Wein. **Seit mehr als 10 Jahren wird kräftig in die Weinberge investiert.** Das Château gehört zum Négociant CVBG, einem der vier grössten Négociants des Bordelais, und somit gehört es auch zum Imperium der Champagner-Familie Thiénot. Château Belgrave hat 54 ha an Weinbergen in Produktion.

Man riecht den Holzeinsatz aufgrund der herrlichen Röstaromen nach Schokolade und Kaffee, alles ist bestens integriert. Die dunkle Farbe widerspiegelt auch die schwarzfruchtigen Aromen nach Kirsche, Brombeere, Holunder und etwas Zwetschge. Dazu ein Schwall von Kräutern und etwas Tabak. **Alles wirkt unglaublich tiefgründig** und von sehr kühler Aromatik geprägt, die an Minze erinnert. **Was für ein erotisches und raffiniertes Parfum. Die Raffinesse setzt sich auch am Gaumen fort,** intensive schwarze Frucht vermischt sich mit würzigen Kräutern und einer leicht pfeffrigen Ausprägung. Der Belgrave hat zwar ein starkes Tanningerüst, es fügt sich aber mit seiner cremig feinen Ausprägung elegant ins Gesamtbild ein und gibt dem Wein einen weichen Trinkfluss. **Auch 2020 überzeugt der Belgrave auf der ganzen Linie mit eher klassischer Ausprägung.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2068 • Art. 253794  
75cl CHF 25.30 (inkl. MwSt.)

25.30



## Muskelpaket im Ballettkleid.

### 2020 Château La Tour Carnet

Mit sehr viel Eleganz, aber auch wuchtiger Reife strahlt der La Tour Carnet 2020 aus dem Glas. Dunkle Frucht nach Kirsche, Brombeere, Holunder und Zwetschge. Seine Zartheit wird mit einem Hauch von Kräutern und Blumen mit zusätzlicher Tiefe und Komplexität ausgestattet. **Samtig und seidig fein auch der Auftakt am Gaumen.** Das sind so unglaublich zarte Tannine, dass der Wein einen faszinierend eleganten Auftritt bekommt. **Dennoch hat er auch sehr viel Kraft** durch seine hochreife schwarze Aromatik. Ein Muskelpaket im Ballettkleid. Der Wein hat auch eine gute Länge mit würzigen und von Röstaromen geprägten Aromen. **Der 2020er ist Bernard Magrez enorm gut gelungen.** (pb)

18+/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253934  
75cl CHF 32.– (inkl. MwSt.)

32.–





MÉDOC  
HAUT-MÉDOC

## Château du Retout

Hélène Soual-Kopp

16.50



Seit Jahren ein Genuss-Preis-Winner.

### 2020 Château du Retout

60% Cabernet Sauvignon, 28,5% Merlot, 11,5% Petit Verdot.

Du Retout liegt am Rand der Appellation Margaux und zeigt eine entsprechende Charakteristik. **Es ist ein Superschnäppchen, vielleicht das Superschnäppchen schlechthin!** Trotz des hohen Cabernet-Anteils ist dieses Margaux-Terroir verantwortlich für die Ausrichtung ins Schwarzfruchtige, ins Merlotartige. 2020 ist ein Jahrgang mit warmem Charme und kühlem Tiefgang.

Man weiss ja seit vielen Jahren, dass der **Château du Retout beim Genuss-Preis-Verhältniss fast weltweit unschlagbar** ist, aber er bringt mich jedes Jahr wieder von Neuem zum Staunen. Ich bewege mich mitten in den ganz grossen Weinen des Jahrgangs, vor einer halben Stunde habe ich auf Château L'Évangile den Château Lafite Rothschild 2020 degustiert, was für meinen Geschmack der Überwein des Jahrgangs ist. Dann kommt dieser Retout, man müsste meinen, das sei für ihn schwierig bis unmöglich, da noch halbwegs zur Geltung zu kommen. **Aber dem ist überhaupt nicht so! Es ist zwar nicht die gleiche Vollendung, aber wir sind immer noch bei einem ganz grossen Wein, ohne Wenn und Aber.** Pirmin Bilger ergänzt zu Recht: «Ein grandioser Retout, ein Wein zum Verlieben.» (mg)

2020 ist in Margaux und beim direkt angrenzenden du Retout einfach grossartig ausgefallen. Was für ein stimmiger Jahrgang für das kleine Château mit den enorm sympathischen Preisen. **96+/100 (hl)**

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253863

75cl CHF 16.50 (inkl. MwSt.)

## Sinnliche, verführerische Weisswein-Rarität.

### 2020 Château du Retout blanc

Château du Retout ist ein Vorreiter für eine **sehr kuriose Weisswein-Cuvée, aber nur in aller kleinsten Mengen**. Die Trauben stammen aus einer kleinen Parzelle von 1,5 ha. Der Ertrag ist auch aufgrund der dichten Bestockung von 10'000 Stock/ha mit 40 hl/ha überschaubar, unter 500 g Ertrag je Pflanze. 47% Gros Manseng, 35% Sauvignon Gris, 9% Savagnin und 9% Mondeuse Blanche.

Nachdem wir nun schon einige weisse Bordeaux verkostet haben, muss ich sagen, dass **der du Retout blanc positiv heraussticht**. Expressive Frische mit einem Schwall an Fruchtaromen. Da sind zitrische Aromen, aber auch reife gelbe Früchte nach Pfirsich, Aprikose, Mirabelle, Birne, dazu etwas Litschi, würzige Kräuter und tänzelnde florale Nuancen. **Trotz dieser Fülle an Geschmack wirkt der Wein sehr leicht und elegant**. Am Gaumen zeigt sich sofort die packende Säure, die dem Wein viel Frische und Saftigkeit und damit auch eine ideale Balance verleiht. **Ein unglaublich energiebeladener und lebendiger Wein mit zauberhaftem Schmelz**. Zart würzig mit einem Hauch von salziger Mineralität im Finale. Ein genüsslich leichtfüssiger und komplexer weisser Bordeaux. (pb)

19/20 • 2021 bis 2036 • Art. 254025  
75cl **CHF 18.50** (inkl. MwSt.)



18.50

## Charmail in Hochform mit grossem Potenzial.

### 2020 Château Charmail

Cabernet Sauvignon 40%, Merlot 40%, Cabernet Franc 12%, Petit Verdot 8%.

Sehr nobler, komplexer Duft, feine Gewürze mischen sich in zarte schwarzbeeriige Frucht, ausladend, intensiv und immer die Eleganz in den Vordergrund stellend. **Schlanker, klassischer, sehr präziser Wein mit viel innerer Kraft**, angenehm kühler Ausdruck, feste und doch sehr sanfte Tannine, grosse aromatische Vielfalt, das ist Charmail in Hochform, da steckt ganz viel Potenzial drin. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253822  
75cl **CHF 18.-** (inkl. MwSt.)



18.-



MÉDOC  
HAUT-MÉDOC

## Château Carmènère

Richard Barraud (r)  
mit Eric Boissenot

19.50



### Was für ein Carmènère – absolut grandios! 2020 Château Carmènère

56% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 16% Carmènère von 35-jährigen Reben; Ausbau 24 Monate in 50% neuen und 50% einjährigen Barriques.

Die Perfektion schreitet beim jungen Ehepaar Barraud immer weiter voran. Richard ist ein ähnlicher Extremist wie Stéphane Dief auf Clos Manou. Die Beeren werden mit einer optischen, lasergesteuerten Nachsortier-Maschine selektioniert, denn **nur die besten Beeren sollen für den Wein verwendet werden**. Das führt – zusätzlich zur händischen Auslese – zu weiteren 10% Ausschuss nicht vollreifer Beeren. Jede Parzelle wird separat vinifiziert, geerntet wird sehr sorgfältig von Hand. **Carmènère ist einer der absoluten Superstars und trotzdem noch völlig unbekannt**. Das Weingut arbeitet im Keller und im Weinberg voll biologisch. **Beraten wird es vom besten Önologen des ganzen Médoc, Eric Boissenot, der auch alle Premier Crus berät und betreut**. Sanfte Vinifizierung, um die Frucht und eine gute Ausgewogenheit und Komplexität zu erhalten.

**Man bekommt Gänsehaut, wenn man an diesem Wein riecht**. Er strahlt sehr viel Kraft und Tiefe aus, einerseits durch die perfekte Reife und andererseits durch seine magische Aromatik. Im ersten Moment sehr viel dunkle und zart-würzige Cabernet-Frucht wie Kirsche, Brombeere, etwas Holunder und Cassis. Dazu ein Hauch rotbeerige Nuancen im Hintergrund. **Der Wein zeigt sehr viel Charakter und Terroiraromatik**, geprägt von erdigen Noten und einem Hauch Trüffel. Etwas Tabak und blumige Aromen. **Der**

**Gaumen wird von einem dichten und fülligen Wein mit guter Struktur verwöhnt.** Durch die geniale Säure wirkt er genüsslich saftig und frisch, was als Gegenpol zur kraftvollen schwarzen Frucht die perfekte Balance ergibt. Unglaublich zarte und cremig feine Tannine verschaffen dem Carmenère eine tolle Cremigkeit. Mit dem Abgang kommen immer mehr Kräuter und Terroiraromen zum Vorschein. Zart salzig und mineralisch in einem langen Finale. **Nach den grandiosen Jahrgängen 2018 und 2019 komplettiert der 2020er die geniale Trilogie.** (pb)

Es ist einfach ein hedonistisches Leckerli. Wunderbarer Carmenère. Jedenfalls sehr nah dran an 2019 – gleiche Liga. **97-98/100** (hl)

19+/20 • 2028 bis 2052 • Art. 253818  
75cl **CHF 19.50** (inkl. MwSt.)

### Traumhafter Bordeaux. 2020 Château Cambon la Pelouse

Wirkt sehr frisch im Duft, ein Hauch grüne Peperoni, aber im positiven Bereich, daneben schwarze Beeren und feine florale Komponenten, einfach traumhafter Bordeaux. **Wunderbar verspielt, bildschön und genial leichtfüssig**, verführerische Aromatik, süsse und erfrischende Noten schwingen im Einklang, das ist eine **absolut köstliche Delikatesse.** (mg)

18/20 • 2025 bis 2040 • Art. 253810  
75cl **CHF 15.40** (inkl. MwSt.)

### Purer Genuss – auch preislich. 2020 Château Sociando-Mallet

Der Sociando-Mallet zeigt sich auch in diesem Jahr **wieder charakterstark und von der klassischen Seite.** Sehr viel schwarze Kirsche, Holunder und Brombeere mit Kräutern und Trüffelaromen. **Am Gaumen köstlich saftig** mit einer wuchtigen, schwarzen Frucht. Der Wein zeigt eine gute Länge mit würzigen Aromen. Seiner beeindruckenden Struktur verdankt er eine ideale Balance, was ihn überaus harmonisch macht. **Sehr gelungen und mit grossem Genusspotenzial.** (pb)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254155  
75cl **CHF 32.80** (inkl. MwSt.)



**15.40**



**32.80**



MÉDOC  
HAUT-MÉDOC

## Clos Manou

Stéphane Dief (I)  
mit Gerstl-Crew

### Intellektueller Wein voller Charme.

#### 2020 Clos Manou

Dieses kleine Weingut (nur 3,5 ha) im äussersten Norden des Médoc, weit nördlich von St-Estèphe, wird von Besitzer Stéphane Dief in extrem biologischer Weise (nicht zertifiziert) persönlich bearbeitet. Dichtpflanzung von über 10'000 Stöcken/ha. **Ertrag pro Pflanze nur ca. 500 g**, winzige Träubchen, sehr tief und nahe am Stamm.

**Wenn man die Arbeit im Keller sieht, wird einem vom wahn-sinnigen Einsatz schwindlig.** Stéphane hat spezielle Rütteltische zur Entrappung, danach folgt noch eine optische Laser-Nachsortierung der Trauben. Hier wird nichts unversucht gelassen. Stéphane ist ein kompromissloser Qualitäts-Fanatiker. Und wäre es nicht Médoc, sondern Pauillac, wären seine Weine – zusammen mit Pontet-Canet – immer im 100-Euro-Bereich. **Das ist seit vielen, vielen Jahren grosses Kino und wird auf Grund der Randlage und zahlreicher Etikettentrinker total unterbewertet.** Clos Manou kann man seit den Jahren 2009, 2010 und vielleicht schon ab 2005 nicht mehr mit den normalen Vergleichsmaassstäben des Médoc und Haut-Médoc werten. Wer schon einmal auf dem Château war und die immense Arbeit für diese Finessenweine gesehen und erlebt hat, nimmt **Abschied von der Klassifikation von Bordeaux.**

Das ist ein absolut berührender Duft, da strahlt ein ganz grosser Bordeaux aus dem Glas, schwarze Frucht der himmlischen Art, und dann sind da sinnliche Terroirnoten ohne Ende, ein **immenses, überaus reizvolles Aromenspektrum.** Das ist ein edles Getränk von eindrucklicher Präzision, da ist – eingebunden in verführerisch süssem Extakt – eine immense Tanninmasse, die komplett seidig ist,

25.–

20/20  
Punkte



**monumentale Kraft, dramatische Spannung**, aber auch diese ist gezügelt, der Wein bleibt total leichtfüssig, und **dann ist da eine zutiefst berührende Sinnlichkeit**, ein intellektueller Wein mit ganz viel Charme. (mg)

Die cremige 2018er-Version neben dem aufregenden, spannungsgeladenen und hochreifen 2019er, dazu jetzt die grosse Harmonie, die perfekte Balance in 2020. Drei grosse Jahre in der Reihe. Clos Manou ist sicherlich am gesamten linken Ufer innerhalb der 20, 30 besten Châteaux etabliert. **Wunderbarer Wein für kleines Geld. 98-100/100** (hl)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253835  
75cl **CHF 25.–** (inkl. MwSt.)

## Diese Julia von der Grenze zu Pauillac ist zum Verlieben.

### 2020 Château Julia

Dieses nichtklassifizierte Haut-Médoc-Weingut gehört Sophie Martin und ihrem Partner Romain Carreau, die auch Besitzer von Château Julia in Pauillac sind, einem winzigen Kleinod an bester Lage neben dem berühmten Château Lynch-Bages. Dieser Weinberg im Haut-Médoc liegt direkt ausserhalb von Pauillac, aber gerade deshalb zeichnet er sich aus durch die typischen Pauillac-Eigenschaften wie zum Beispiel eine **eher etwas kräftigere, charaktervolle Art**.

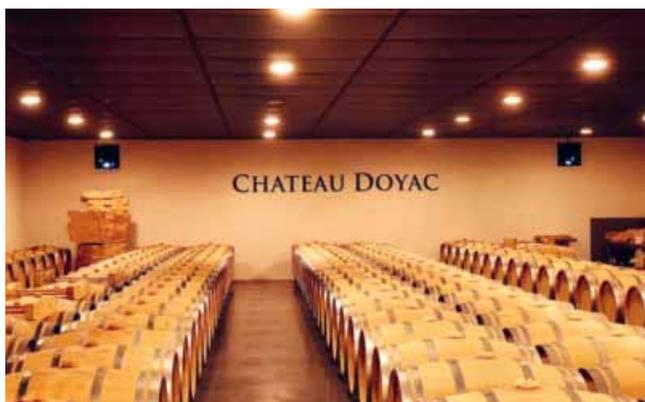
Man riecht die Rasse des linken Ufers mit unglaublicher Frische und enormem Tiefgang. Ich staune erneut über diesen Wein mit sagenhaftem Genuss-Preis-Verhältnis. Viel schwarze Frucht mit einem Hauch von rotbeerigen Aromen. Das ist ein richtiger Strahlemann. **Unser Freund Heiner Lobenberg vergleicht ihn sogar mit dem Pichon Baron**, und ich kann ihm absolut folgen. Am Gaumen mit sehr viel Frische und Zug nach vorn. Immer wieder kommt eine zarte Würze zum Vorschein, die Ausdruck des genialen Terroirs ist. **2020 legt dieser Wein gegenüber den anderen Jahrgängen nochmals zu**. Ich komme gar nicht mehr aus dem Staunen heraus, aber das ist ein Wein, der einen **unglaublichen Genuss fürs Geld** bietet. (pb)

Die Bewertung wie 2019, denn die beiden Jahrgänge tun sich nicht sehr viel, auch wenn sie geringfügig anders in der Stilistik ausfallen. Allerdings weniger unterschiedlich als ich erwartet hätte. **Tolles Ergebnis! 97-98/100** (hl)

18+/20 • 2024 bis 2035 • Art. 253944  
75cl **CHF 16.50** (inkl. MwSt.)



**16.50**



### Rarität: Merlot-Spitzenklasse aus dem Médoc. 2020 Château Doyac

Kleines, demeter-zertifiziertes Biodynamie-Weingut (28 ha) **mit extrem arbeitenden Besitzern, quasi eine Art zweites Clos Manou**. Spezielles Terroir mit reinstem Kalkstein, deshalb vorwiegend Merlot und weniger Cabernet Sauvignon, was sehr untypisch für das Médoc ist. 7000 Pflanzen pro ha, Ertrag 40 hl/ha (also pro Stock deutlich weniger als 1 kg aus kleinen Träubchen).

Ob es an der biodynamischen Bewirtschaftung liegt, kann ich nicht sagen, aber der Doyac **duftet unglaublich herrlich nach Natur, nach Terroir und nach Vielfalt**. Ebenso strahlt er einen einnehmenden Tiefgang aus. Delikat floral geprägtes Bouquet mit viel Kirsche, Himbeere und Erdbeere, dazu feinwürzige Aromen. Die perfekt gereifte Frucht strahlt wie die Sonne aus dem Glas. **Beindruckende Kraft und Wucht am Gaumen**. Explosiver, fruchtiger Auftakt mit sehr viel Frische und einer energiebeladenen Saftigkeit. Hier kommt nochmals das ganze Aromenspektrum voll zur Geltung, das im Doyac 2020 steckt. Zarte Tannine und eine ebenso geniale Säure bilden die perfekte Struktur für diesen Wein. Seine gewaltige Länge ist genauso beeindruckend wie das bis ins Finale reichende Aromenfeuerwerk, das würzig und zart salzig endet. **Komplexer und gleichzeitig unbeschreiblich genüsslicher Doyac**. (pb)

Der Wein ist so extrem gut strukturiert. Lecker, balanciert, voller Harmonie. Kein ganz großer Wein, aber ein Haut-Médoc, wie man ihn sich in diesem Preisbereich im Grunde nicht besser vorstellen kann. In der Liga von du Retout und Haut-Maurac. In der Verfolgerspur der Superstars Carmenère und Clos Manou. Alles passt, wunderbar! **96-97+/100** (hl)

19+/20 • 2026 bis 2050 • Art. 253858 • 75cl **CHF 19.–** (inkl. MwSt.)

19.–



## Frucht und Würze im perfekten Zusammenspiel. 2020 Château La Lagune

65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5% Petit Verdot.

Kühle schwarze und würzige Frucht gibt dem La Lagune einen besonderen Tiefgang. Viel Kirsche, aber auch Johannisbeere und Himbeere vermischen sich mit noblen Kräutern. Der Duft wirkt kräftig, gleichzeitig aber auch sehr nobel und filigran. **Eher klassischer Gaumen mit guter Frische und viel Würze.** Noble dunkle Frucht im Zusammenspiel mit einem Schwall aus Kräutern. Das ist schon eine **genial genüssliche Kombination.** Der Wein bringt sehr viel Reife mit sich, hat aber eine extrem gute Balance. Im Abgang kommen nochmals die herrlichen Kräuter zum Vorschein. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254116  
75cl **CHF 36.95** (inkl. MwSt.)

**36.95**



# Kurzbeschreibung der letzten 38 Bordeaux-Jahrgänge.

Von Max Gerstl, Stand März 2021

**1982:** Mein erster Jahrgang, den ich ab Fass probiert habe. Erfahrene Kollegen hatten mich damals vorgewarnt, es sei unglaublich schwierig, Weine ab Fass zu probieren und zu beurteilen. Und ich kam in Bordeaux an, als 30 jähriger Grünschnabel, und fand die Weine bombastisch gut. Es war ein Hochgenuss, diese Weine zu verkosten. Ich hätte die meisten am liebsten gleich getrunken. Aus heutiger Sicht war das gar nicht so falsch, was ich damals empfunden hatte. Man hatte uns damals auch übereinstimmend erzählt, der Wetterverlauf sei ganz genau so gewesen, wie ein Winzer ihn sich wünsche. Es gab praktisch ohne zusätzlichen Aufwand im Rebberg Weine aus perfekt reifen und gesunden Trauben. Und die Weine haben auch gleich nach dem Import im Frühjahr 1985 grandios geschmeckt, sie haben sich zwischenzeitlich kaum einmal verschlossen und die besten von ihnen schmecken auch heute noch grandios und wohl auch in 20 oder 30 Jahren noch. Der einzige Makel: Oft wurden gigantische Mengen mit weit über 100hl pro Hektar geerntet. Deshalb haben heute viele 1982er ihre schönste Zeit hinter sich.

**1983:** Leicht schwierigere Wetterbedingungen führten dazu, dass es nur noch vereinzelt ganz grosse Weine gab. Dies vor allem in der Region Margaux, wo die besten Bedingungen herrschten. So sind denn Château Margaux und Palmer die wohl besten 1983er. Ein Pionier in Sachen präziser Rebbergsarbeit war Jean-Luc Vonderheiden, der leider viel zu früh verstorbene damalige Besitzer von Château Monbrison. So zählt denn auch Monbrison zu den allerbesten 1983ern von ganz Bordeaux. Wir haben diesen kürzlich mit dem ebenfalls traumhaft guten Mouton Rothschild blind verglichen, es war ein Vergleich von 2 Weinen auf Augenhöhe. Die paar wenigen überragenden 83er werden wohl auch noch 20 Jahre lang in Hochform bleiben. Viele haben aber – ähnlich wie die 82er – ihre schönste Zeit hinter sich.

**1984:** Spätestens nachdem ich die ersten zwei bis drei 1984er-Fassproben verkostet hatte, wusste ich, was meine erfahrenen Kollegen damals meinten, als sie mir sagten, es ist schwierig, Weine ab Fass zu verkosten. Spätestens nach fünf oder sechs Weinen tat mir die Zunge weh von den brutalen, grünen Tanninen und der aggressiven, unreifen Säure. Das war der schwierigste Jahrgang in meiner Weinhändler-Karriere. Man sagte uns damals, dass diese Weine halt viel Zeit brauchen, dass sie aber eines Tages schon noch gut würden. Die besten waren denn auch nach etwa 10 Jahren knapp trinkbar, aber wirklich gut wurden sie nie – und heute haben wohl alle das Zeitliche gesegnet.

**1985:** Das war nochmals ein grosses, heisses Jahr, ähnlich wie 1982.

**1986:** Damals wurde eifrig gestritten, ob jetzt das heisse 1985 oder das

Linkes Ufer  
**Medoc & Grave**



**Sand**  
eher leichtere,  
teils rustikale Weine,  
Ufer-nah



**Kies**  
strahlt Wärme ab,  
elegantere Tannine,  
mehr Kraft

*Cabernet Sauvignon, Merlot,  
Cabernet Franc, (Malbec, Petit Verdot)*



Cassis,  
Brombeere,  
Pflaume

**Bordeaux  
Rouge**



**Böden**



**Lehm**  
gibt Kraft,  
Dichte



**Kalk**  
sorgt für  
Rasse/ Eleganz

**Reben**

*Merlot, Cabernet Franc,  
(Cabernet Sauvignon)*

**Aroma  
(primär)**

Kirsche,  
Pflaume,  
Brombeere,  
Himbeere



**Aroma  
(sekundär)**

Teer,  
Schokolade,  
Minze,  
Trüffel



Graphit,  
Zedernholz,  
Veilchen,  
Eukalyptus



tanninreich, elegant, eher schwarzfruchtig,  
in der Jugend kräftig und fest,  
braucht etwas mehr Zeit

**Charakter**

rund, weich, schwarz- und rotfruchtig,  
früher zugänglich, samtig

**Lobenberg**<sup>®</sup>  
gute-weine.de

klassische 1986 das bessere Jahr sei. Die Frage ist bis heute noch nicht geklärt. 1985 gab es mehr verschiedene, traumhaft gute Weine, aber in der Spitze ist wohl 1986 etwas besser, und die besten 86er haben noch Potenzial für weitere 30 Jahre oder mehr.

**1987:** Ein kleiner Jahrgang, aber im Gegensatz zu 1984 gab es doch reife Trauben. Diese waren zwar ziemlich verwässert und oft auch von Fäulnis geprägt, aber viele Weine waren in jungen Jahren recht gut zu trinken und diese waren ja auch ziemlich billig. Die besten, Mouton Rothschild und Haut-Brion, sind auch heute noch wunderbar zu trinken. Wer sie damals für nur unter 50 Franken in Subskription gekauft hat, hat sicher keinen schlechten Kauf gemacht.

**1988:** Galt damals als grosser, klassischer Jahrgang. Die Trauben waren aber nur knapp reif. Aber immerhin so, dass sich die gelungenen Weine positiv



entwickeln konnten. Die besten 88er öffnen sich eigentlich erst jetzt so richtig und zeigen Grösse, während die schwächeren schon abbauen oder ganz vorbei sind. Der Unterschied zwischen diesen beiden Extremen liegt selbstverständlich zu einem grossen Teil beim Terroir, aber mindestens ebenso viel lässt sich mit akribischer Arbeit im Rebberg erreichen.

**1989:** Das war schon der dritte überragende Jahrgang in den 80er Jahren, auch der ähnlich wie 1982 und 1985. Der überragende Wein des Jahrgangs ist Haut-Brion. Der damalige Direktor Jean-Bernard Delmas wollte ein Zeichen setzen. Haut-Brion war in dieser Zeit immer der am wenigsten gefragte unter den Premier Crus. 1989 hat man auf Haut-Brion den Ertrag noch mehr reduziert als sonst und bei der Traubenlese auch nochmals akribischer selektiert. Das Ergebnis spricht für sich: Haut-Brion 89 ist wohl der allerbeste Bordeaux der 80er-Jahre überhaupt.

**1990:** Und gleich noch so ein Megajahrgang obendrauf. Allerdings gab es 1990 vielerorts extrem hohe Erträge. Das ist auch der Grund, warum viele 90er jetzt schon so langsam anfangen abzubauen und einzelne sogar ihre schönste Zeit schon hinter sich haben. Aber sie haben uns über viele Jahre extrem viel Freude bereitet, waren sie doch – wie auch die 82er, 85er und 89er – schon gleich nach der Auslieferung traumhaft zu trinken.

**1991:** Wegen einem katastrophalen Frost im Frühjahr ist praktisch alles erfroren, was schon ausgetrieben war. Nur wenige ganz nahe an der Gironde gelegene Rebberge wurden verschont. Die Trauben der zweiten Triebe wurden nicht mehr richtig reif. So gab es eine Handvoll sehr gute Weine, die auch heute noch in Hochform sind, der Rest war mittelmässig bis schwach.

**1992:** Da hat es vor und während der Ernte in Strömen geregnet. Die Trauben hatten zwar einen recht guten Reifegrad erreicht, die Fäulnis hat sich aber rasend schnell ausgebreitet und in Sachen Rebbergsarbeit war man noch weit entfernt von der heutigen Präzision. Es gab praktisch nur schlechte bis schwache Weine. Die besten waren jung ordentlich zu trinken. Das Einzige, was damals besser funktionierte als heute, war der Markt; die Weine waren richtig billig.



**1993:** Das war ein wenig besser als 1992, aber nur unwesentlich.

**1994:** Nach drei schwachen Jahrgängen musste ja endlich mal ein guter kommen, aber es funktionierte eher nach dem Motto «Unter den Blinden ist der Einäugige König.» Es gibt zwar einige recht gute 1994er, die auch heute noch voll da sind, aber aus ähnlichen Wetterbedingungen hat man 10 Jahre später viel mehr gemacht. Nach der Jahrhundertwende waren sämtliche Jahrgänge deutlich besser.

**1995:** Endlich so etwas wie ein grosses Jahr und es gab auch einige richtig grosse Weine, die sich heute erst so langsam richtig zu öffnen beginnen. Aber vielleicht gab es 20 oder 30 wirklich grosse Weine, bei gleichen Bedingungen gäbe es heute mindestens 200 oder 300 davon.

**1996:** Nochmals ein ähnlich gutes Jahr wie 1995, eher noch etwas klassischer und langlebiger. Die Spekulation ging jetzt richtig los, die Nachfrage war enorm, die Preise explodierten. Beim Schreiben dieser Zeilen merke ich, dass ich gar noch nicht so viele 95er und 96er probiert habe. In meinem Privatkeller sind fast alle Kisten noch verschlossen. Ich glaube so langsam sind diese Weine in ihrer schönsten Genussphase angekommen, ich sollte mich mal drum kümmern...

**1997:** Wieder mal ein Jahr, wo die Trauben nicht richtig reif wurden. Es gibt viele ordentliche Weine, aber sie haben halt fast alle diesen grünen 97er-Ton. Eine Ausnahme bildet beispielsweise der grandiose Tertre-Rôteboeuf.

**1998:** Ein Jahr, in dem die Merlot-Traube besonders gut gelungen ist, es gab viele grosse Weine in St-Emilion und Pomerol, aber auch im Médoc gab es durchaus respektable Weine. Es war auch die Zeit, als auf breiter Front begonnen wurde, in den Rebbergen immer besser zu arbeiten. Das Resultat aus recht guten Wetterbedingungen und verbesserter Arbeit im Rebberg sind eine respektable Anzahl grosser 1998er-Bordeaux, die heute allesamt eher noch etwas jung sind. Eine erste Trinkreife haben sie erreicht, aber sie können noch zulegen.

**1999:** Etwas schwierigere Wetterverhältnisse als 1998, aber weitere Fortschritte im Rebberg führten zu Weinen, die in der Spitze zwar nicht die Grösse der 98er erreichen, aber es gibt ein breites Sortiment an sehr guten Weinen, die jetzt praktisch alle eine erste Trinkreife erreicht haben.

**2000:** Das war bisher in meiner Karriere der gesuchteste Bordeaux-Jahrgang. Wir hatten schöne Mengen zur Verfügung, dennoch hatten wir von praktisch sämtlichen Weinen viel zu wenig. Die Weine sind effektiv grandios und das sehr ausgeglichen über alle Regionen, es ist ein grosser, klassischer Jahrgang. Die einfacheren Weine und die Mittelklasse sind jetzt am Anfang ihrer schönsten Genussphase, die ganz grossen brauchen noch etwas Zeit.

**2001:** Das ist einer der unterschätztesten Jahrgänge, er ist praktisch ebenso gut, für einzelne Weine sogar noch besser als 2000. In der Spitze ist 2000 allerdings überlegen.

**2002:** Klimatisch ein ganz schwieriger Jahrgang, vielleicht sogar ähnlich schwierig wie 1992. Aber im Rebberg wurde so extrem viel besser gearbeitet als noch 10 Jahre zuvor, dass eine grosse Anzahl richtig guter Weine entstanden ist. Diese sind heute praktisch alle trinkreif. Man kann sie aber auch noch einige Jahre halten.

**2003:** Der grosse Hitzejahrgang, für ganz grosse Weine war es zu heiss, aber es gab viele sehr gute Weine. Sie sind praktisch alle jetzt schon auf





dem Höhepunkt. Man sollte sie immer mal wieder beobachten, ich glaube eher nicht, dass sie eine sehr lange Lebenserwartung haben.

**2004:** Nach der Hitze ein eher kühles Jahr, die Trauben wurden knapp reif. Es war sicherlich nicht ganz so schwierig, die Trauben reif zu bekommen wie 20 Jahre vorher 1984. Aber die um Welten bessere Qualität der 2004er ist doch in erster Linie der extrem verbesserten Rebbergsarbeit zuzuschreiben, viel weniger den unterschiedlichen Wetterbedingungen. Es gibt viele richtig gute bis teilweise sogar grosse Weine, die meisten erreichen jetzt eine erste Trinkreife. Ich staune selber über die Klasse dieser Weine, ich habe sie stark unterschätzt.

**2005:** Zusammen mit 2010, 2016 und 2018 ist das für mich der grösste Bordeaux-Jahrgang überhaupt. Das Überraschende ist vor allem die unglaubliche Menge an grossen Weinen, die 2005 entstanden sind. Zum ersten Mal kamen dieses Jahr die zwei für die Weinqualität wichtigsten Elemente zusammen: Ideale Wetterbedingungen und hervorragende Arbeit im Rebberg. Selbst die einfacheren Weine sind heute immer noch eher etwas zu jung und die ganz grossen sollte man noch mindestens 4–8 Jahre im Keller reifen lassen.

**2006:** Nochmals ein sehr guter klassischer Jahrgang, die Qualität ist hier mehr der guten Arbeit im Rebberg zu verdanken, die Wetterbedingungen waren nicht so ideal.

**2007:** Die Witterungsbedingungen waren extrem schwierig. Das ist ein Jahrgang, der eindrücklich zeigt, was der Winzer im Rebberg bewirken kann. Noch vor 10 Jahren (1997) gab es eher etwas bessere äussere Bedingungen als 2007. Aber 2007 gibt es ganz deutlich bessere Weine. Die Weine reifen relativ schnell, die meisten haben bereits eine erste Trinkreife erreicht.

**2008:** Ein Merlot-Jahr, gleicht in jeder Beziehung dem 1998er.

**2009:** Ein grosser Jahrgang, der von der Hitze geprägt ist, die aber deutlich moderater war als im Jahr 2003. Die Weine haben nicht ganz die Eleganz der 2005er und 2010er, aber sie sind nahe dran. Sie werden etwas schneller reifen als 2005 und 2010.

**2010:** Hier gilt eigentlich alles, was ich schon zu 2005 geschrieben habe. Einige Weine haben einen etwas hohen Alkoholgehalt, aber ich sehe das nicht negativ. Die Weine sind so gewachsen, haben ein natürliches Gleichgewicht, wer nicht auf das Etikett schaut, spürt den Alkohol gar nicht. Die grossen alten Weinlegenden von 1945, 1947 oder 1959 hatten sicherlich ähnliche Alkoholwerte, nur stand das damals noch nicht auf dem Etikett und es interessierte auch niemanden.

**2011:** Ganz schwierige Wetterbedingungen wurden von sehr vielen Produzenten ausserordentlich gut gemeistert, es gibt jede Menge hervorragende Weine. Die einfacheren beginnen sich zu öffnen, auf die besten muss man noch etwas warten.

**2012:** Sehr ähnlich wie 2011, die Wetterbedingungen waren unwesentlich besser. Wenn man das alles nicht weiss und nur die Weine probiert, kommt man zum Schluss, 2012 sei ein grosser Bordeaux-Jahrgang – und als solchen kann man ihn letztlich auch bezeichnen.

**2013:** Vom Wetterverlauf her war das vermutlich der allerschwierigste der oben beschriebenen Jahrgänge, eher noch schwieriger als 1984 und 1992. Noch vor

20 Jahren hätte es unter diesen Umständen praktisch keine trinkbaren Weine gegeben. Aber 2013 haben einige wenige Produzenten der Natur trotz widrigsten Umständen einen richtig guten, spannenden Wein abgerungen.

**2014:** Vom Wetterverlauf her ein ziemlich schwieriges Jahr, aber die Top-Weingüter haben trotzdem grosse klassische Weine erzeugt. Ein eher kühles Jahr mit gewissen Ähnlichkeiten zu 1988, dank hervorragender Rebbergsarbeit (insbesondere dank der akribischen Selektion bei der Ernte) wurde ein höherer Reifegrad erzielt als noch 1988. Die Weine werden deshalb nicht ganz so lange brauchen bis zur schönsten Trinkreife, dennoch selbst die kleineren Weine brauchen noch etwas Zeit und die grossen wohl noch mindestens weitere 5–8 Jahre. Sowohl in der Spitze als auch in der Breite ist es letztlich ein deutlich besseres Jahr als 1988.

**2015:** Hier gibt es ziemlich viel Ähnlichkeiten mit 2009. 2015 war ein Hauch kühler, entsprechend klassischer, man kann es durchaus als grosses, klassisches Jahr bezeichnen.

**2016:** Hier haben wir jetzt effektiv das ganz grosse, klassische Jahr, ich setze es auf die gleiche Stufe wie 2005 und 2010. Es war von den äusseren Bedingungen her leicht schwieriger, aber die Arbeit im Rebberg wurde seit 2005 respektive 2010 weiter perfektioniert. Jetzt haben wir total 3 Jahrgänge, die für mich persönlich die besten aller Zeiten sind.

**2017:** Das grosse Problem des Jahrgangs war der Frühjahrsfrost, dieser hat – vor allem in St-Emilion und Pomerol, aber teilweise auch in Pessac-Léognan – zu riesigen Ernteeinbussen bis hin zu einem totalen Ernteausfall geführt. Die Trauben der zweiten Generation wurden nicht mehr reif. Die Top-Weingüter haben diese auch nicht verwendet. Alles, was nicht vom Frost betroffen war, ergab hervorragende Weine, es gibt eine stattliche Anzahl davon, diese sind eher noch etwas besser als die 2014er, sprich richtig grosse, klassische Weine. Zwischen all den ganz grossen Jahrgängen wird 2017 zu Unrecht etwas vergessen. Ich bin der Überzeugung, dass 2017 sowohl in der Spitze als auch in der Breite grösser ist als beispielsweise 1995 und 1996.

**2018:** Das ist für mich über alles gesehen ein absolut genialer Bordeaux-Jahrgang, noch um Nuancen präziser als 2005, 2010 und 2016. Auch die Anzahl überragender Weine ist nochmals gestiegen. Es gibt ganz viele sogenannte namenlose Weingüter, die Weine erzeugt haben, die noch so manche Weinfreundinnen und -freunde zum Staunen bringen werden. Es gibt ein paar Weine wie beispielsweise Mouton 45, Cheval-Blanc 47, Lafite 59, Haut-Brion und Latour 61, die erwiesenermassen legendär sind. Nach meiner Überzeugung gibt es 2018 mindestens 30 oder mehr Weine, die diese Vollendung erreichen werden. Übrigens werden auch schon bei 2005, 2010 und 2016 einige solche Legenden dabei sein. Kurz, ich glaube wir sind uns gar nicht so richtig bewusst, was heutzutage für grandiose Weine erzeugt werden.

**2019:** Vielleicht ist das der bisher grösste Jahrgang aller Zeiten, weil alle positiven Effekte zusammenspielten. Der Wetterverlauf in allen Regionen von Bordeaux war perfekt, die immer akribischere Arbeit der Weingüter erreichte einen Höhepunkt, der kaum noch zu übertreffen ist. Die Menge an grandiosen Weinen war noch nie so gross.



29.–



## Charmanter Chasse-Spleen. 2020 Château Chasse-Spleen

Viel reife Kirsche, Cassis, Zwetschge, unterlegt von zarten rotbeerigen Aromen. Der Wein zeigt eine gute Frische und wird von noblen Kräutern unterstützt. **Cremig weicher Gaumen mit schöner Frische und saftigem Körper.** Die wunderschöne Reife drückt sich durch die vielfältigen Fruchtaromen aus. Gute Länge mit würzigem Finale. Ein charmanter Chasse-Spleen (pb)

17/20 • 2026 bis 2048 • Art. 253824  
75cl CHF 29.– (inkl. MwSt.)



26.–



## Grosser Poujeaux mit einem Hauch Erotik 2020 Château Poujeaux

Da duftet wieder einmal ein Poujeaux aus dem Glas, wie ich ihn seit Urzeiten liebe, da ist immer ein Hauch Erotik im Spiel, Trüffel-Tabak-Noten, genial. Auch die Aromatik stimmt perfekt, **dass er ein wenig rustikal angehaucht ist, verleiht ihm zusätzlichen Charme,** auch die leicht strengen Tannine passen ins Bild, ich kann mir gut vorstellen, dass beispielsweise der geniale 66er als Fassprobe ähnlich geschmeckt hat. **Ein grosser Poujeaux, aber er braucht etwas Zeit.** (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 254134  
75cl CHF 26.– (inkl. MwSt.)

# Trinkreife und Potenzial der Weine.

Von Max Gerstl

Ein feinfühligere Kunde, der für sich entdeckt hat, dass es sich effektiv lohnt, die Weine ausreifen zu lassen, schreibt mir: «Um den Reifungsprozess der Bordeaux besser zu verstehen, habe ich meinen Weinfreunden und mir **einen Fougas Maldoror 2002 präsentiert und ihm einen 15er des gleichen Weinguts gegenübergestellt. Für mich schwang der 02er – obwohl bescheidener in der Qualität – klar oben auf.** Auch hier gebe ich Ihnen vollauf Recht, man soll die Weine erst dann trinken, wenn sie Freude bereiten. Der 02er hatte nicht den kleinsten Anflug von Überreife oder Oxidation – grossartig! Ich muss gestehen, das erstaunt mich, dass der 2002er Fougas im Moment sogar besser schmeckt als der 2015er, zumal der 2015er auch noch vom Top-Cuvée des Weingutes ist, also eine ganz andere Kategorie Wein. Ich bewerte den 02er mit 17/20 und den 15er «Force de vie» mit 19/20.»

**Ein perfekt ausgereifter 17-Punkte-Wein schmeckt somit sogar besser als ein viel zu junger 19-Punkte-Wein.** Das ist schon eine erstaunliche Erkenntnis, für mich aber trotzdem nachvollziehbar. Das zeigt aber auch, was man vom 2015er noch erwarten kann. und das ist ja das richtig Schöne an der Sache. Ich sage es immer wieder:

**Wir sind uns gar noch nicht richtig bewusst, was für ein immenses Potenzial in den heutigen Top-Weinen steckt.**

Bild: Flaschen der legänderen Degustation mit Max Gerstl bei Moulin Haut-Laroque, wo unter Anderem ein Jahrgang 1893 des Weingutes degustiert wurde.

**Max Gerstl:** «Solche Weine degustieren zu dürfen, ist eine wahre Offenbarung. Diese Erinnerungen gehören zu den Eindrücklisten in meinem Leben.»



# Château Ferrière

37.60

20+/20  
Punkte



Ferrière der Extraklasse.  
2020 Château Ferrière  
Margaux

**BIO** Obwohl man es nicht beweisen kann, habe ich das Gefühl, **das die Biodynamie den Weinen eine zusätzliche Dimension verleiht**, das ist reizvolle Natur, irgendwie berührt mich dieser Wein auf ganz besondere Art, er wirkt beinahe schlicht trotz eindrücklicher innerer Grösse. Auch am Gaumen ist das eine unvergleichliche Genialität, da stimmt einfach jedes Detail, die sanften Tannine, die verführerische Frische, die zarte, sehr edle Süsse, die tänzerische Aromatik, die hohe Konzentration, so leichtfüssig in Szene gesetzt, **ein komplexer Terroirwein und ein Ferrière der Extraklasse.** (mg)

20+/20 • 2027 bis 2060 • Art. 253879  
75cl CHF 37.60 (inkl. MwSt.)



Claire Villars, Gonzague Lurton

**Den muss man einfach lieben.**  
**2020 Château Deyrem Valentin**

Nobler Margaux-Duft steigt aus dem Glas. Kühler und dunkel-fruchtiger Ausdruck, unterlegt mit delikaten Kräutern. Ein Hauch von Trüffel und mineralischen Nuancen nach Graphit. Mich fasziniert dieser kühle und würzige Tiefgang mit einem ätherisch-minzigen Ausdruck. **Am Gaumen sehr saftiger und wuchtiger Auftakt** mit delikaten schwarzen Kirschen, Brombeeren und Holunder. Ein äusserst raffinierter Wein mit unglaublicher Eleganz und Balance dank seiner delikaten Säure. Der seidig-feine Gaumenfluss unterstreicht diesen Eindruck. Gute Länge und würziges, zart mineralisches Finale. **Ein Deyrem Valentin mit klassischer Ausprägung und der dichten Aromatik des 2020er-Jahrgangs.** (pb)

18+/20 • 2028 bis 2052 • Art. 253856  
 75cl CHF 22.– (inkl. MwSt.)

22.–



## Grandioser Durfort, zum Ausflippen schön.

### 2020 Château Durfort Vivens

James Suckling 96-97/100

Die Margaux-Weine haben im Jahrgang 2020 einen **ganz besonderen Glanz, eine grossartige Noblesse und eine unvergleichliche Eleganz**, die uns eine Gänsehaut auf den Rücken zaubern. Der Durfort Vivens zeigt sich einerseits mit warmer, reifer Fruchtaromatik und andererseits mit würziger, mineralisch kühler Ausprägung. Das wirkt alles so wunderschön tänzerisch leicht, **und doch steckt eine Urkraft in diesem Wein**. Tiefe, dunkle, schwarze Frucht verbindet sich mit noblen Kräutern, Minze, Pfeffer, Graphit und einem Hauch von Röstaromen. **Die Energie kommt auch am Gaumen voll zur Geltung** mit saftiger Säure und einer gewaltigen aromatischen Wucht. Dass dieser Wein dennoch so leicht und beschwingt über den Gaumen fliesst, ist unglaublich. Die Tannine sind so seidig fein, dass man sie kaum wahrnimmt. Welch delikate Harmonie und Balance in diesem Wein! Dann besticht er auch noch mit atemberaubender Länge, die würzig und zart mineralisch endet. **Ein grandioser Margaux.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2065 • Art. 253874

75cl CHF 61.40 (inkl. MwSt.)



## Ganz grosses Kino, viel mehr als ein Zweitwein.

### 2020 Alter Ego de Palmer

50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, 4% Petit Verdot.

Wunderschöne, reife, zart-kühle und würzige Nase. Das ist **mit Sicherheit einer der besten Zweitweine aus dem Bordelais**. Wobei man hier schon fast nicht mehr von einem Zweitwein sprechen darf. Das ist ganz grosses Kino. Für Palmer ist es ein vom Klima geprägter Jahrgang. Vom Regen und den Stürmen Mitte August haben die Merlot-Reben profitiert, die Trauben konnten wachsen. **Der Wein ist enorm fruchtig und saftig mit delikaten Tanninen.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253781

75cl CHF 69.40 (inkl. MwSt.)

61.40



69.40



## Einer der Top-Erfolge des Weinguts.

### 2020 Château Brane-Cantenac

Zarter, aber intensiver, komplexer, sehr sinnlicher Duft, das ist ein sehr edles Parfüm, der Duft eines grossen Bordeaux. Da sind in der Tat **sinnliche Raffinessen ohne Ende**, der Wein schwebt mit spielerischer Leichtigkeit, besitzt aber eine immense Fülle von Aromen, genial schlank, traumhaft saftig, rassig, viel frische Frucht gehört zu den prägenden Elementen, **grosser und auch verführerisch charmanter Wein**, einer der allerschönsten Erfolge dieses Weingutes. (mg)

19+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253804  
75cl CHF 69.40 (inkl. MwSt.)



69.40

## Fast immer total unterschätzt.

### 2020 Château La Gurgue

**BIO** Das ist einer der unterschätztesten Weine von ganz Bordeaux. Das Potenzial dieses Weingutes zeigt beispielsweise der geniale 1959er, der sich auch nach über 60 Jahren noch in Hochform präsentiert, ohne die geringsten Anzeichen von Ermüdungserscheinungen. Ich habe schon mehrere Flaschen getrunken, eine besser als die andere. Klar ist auch, dass auf dem Weingut **noch nie so präzise und mit so viel Herzblut gearbeitet** wurde, wie das aktuell Claire Lurton tut, die das Weingut **seit Jahren biologisch und jetzt biodynamisch** bewirtschaftet.

Schon der Duft ist eindrücklich präzise und vielfältig, kommt wunderbar aus der Tiefe und zeigt Strahlkraft ohne Ende, herrlich, wie der ätherisch duftend die Nase betört. **Der Wein ist herrlich delikat, da sind verführerische Raffinessen**, er streicht wie eine Feder über die Zunge, ein himmlischer Gaumenschmeichler und ein Meisterwerk in Sachen Aromatik, **unter den diversen gelungenen Jahrgängen der jüngsten Zeit ist der 2020er wohl der allerbeste**, ein himmlisches Stück Natur und sicherlich auch jung schon herrlich zu geniessen. (mg)

19/20 • 2025 bis 2060 • Art. 253925  
75cl CHF 22.- (inkl. MwSt.)



22.-



MARGAUX

## Château Giscours

### Wieder einer der Margaux-Megastars.

#### 2020 Château Giscours

56% Cabernet Sauvignon, 44% Merlot; spontane Gärung, Ausbau in neuen Barriques (50%) und in gebrauchtem Holz (50%).

**James Suckling 96-97/100**

Giscours ist 90 ha gross und liegt spektakulär am südlichen Anfang der Appellation Margaux. Typische Garonne-Kiesböden mit tiefer **Drainage, auch Lehm.**

Seit der Übernahme des Weinguts durch den holländischen Investor Eric Albada Jelgersma wurde **fast unanständig viel Geld** investiert. Die Weinberge stehen in Dichtpflanzung, auch dadurch werden die Erträge stark reduziert. **Pro Stock ergibt das nur etwa 500g Trauben.** Giscours zählt hier zu den **Top-Châteaux.** Nur Margaux und Palmer stehen allein ganz oben. Klimatisch warme Jahrgänge wie 2015, 2016, 2018, 2019 und 2020 liegen diesem kühlen Terroir unglaublich. So ist Giscours in warmen, sonnigen Jahren einer der Megastars der Appellation.

Der Giscours strahlt wieder **das besondere Etwas** aus. Im Bouquet überzeugen die Reife des Jahrgangs und gleichzeitig auch die besondere Frische mit ätherisch kühlen Aromen wie Minze. Tiefe schwarze und rote Frucht, dazu mineralische Ausprägung nach Graphit. Das ist ein **wunderschönes und verführerisches Margaux-Parfum.** Tiefe und Komplexität mit enormer Strahlkraft. **Am Gaumen total auf Feinheit gebaut, mit aromatischer Wucht.** Sehr viel schwarze Kirsche, dazu Johannisbeere und Erdbeere. Die Tannine sind auf der extrem seidig-feinen Seite und verleihen dem Giscours den besonders noblen und cremig weichen Trinkfluss. Zusammen mit seiner guten

57.–

20/20  
Punkte



Extraktssüße zeigt er eine sehr gute Länge mit würzigem Abgang. Zarte Röstaromen nach Kaffee stammen vom gut integrierten Holzeinsatz. **Auch mit dem Jahrgang 2020 zeigt sich Giscours in absoluter Perfektion.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 253888  
75cl CHF 57.– (inkl. MwSt.)



48.30

### Geballte Ladung himmlischer Raffinessen. 2020 Château Cantenac-Brown

Nobler, komplexer, tiefgründiger Duft, hat etwas Betörendes an sich, grosse Ausstrahlung. **Der scheint von Jahr zu Jahr raffinierter zu werden, herrlich tänzerisch**, ein Traum in Sachen erfrischender Aromatik, das sind auf den Punkt gereifte Trauben, die Feinheit der Tannine und der cremig-saftige Fluss sind Beweis dafür. Da ist eine geballte Ladung himmlischer Raffinessen, es stimmt wirklich alles, das ist **ohne Zweifel eine der allerschönsten Réussiten von Cantenac-Brown.** (mg)

19/20 • 2027 bis 2060 • Art. 253814 • 75cl CHF 48.30 (inkl. MwSt.)



## Gehört zur Spitze aus Margaux.

### 2020 Château Lascombes

55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 5% Petit Verdot.

James Suckling 96-97/100

Die Weine der Appellation Margaux scheinen besonderst gut gelungen zu sein. Sie verbinden auf eindrückliche Weise den klassischen Bordeaux-Stil mit der reifen Aromatik des 2020er-Jahrgangs. Auch der Lascombes hat genau diese Ausprägung und zeigt ein wunderschönes Fruchtbouquet mit einem guten Mix aus schwarz- und rotbeerigen Aromen. **Alles wirkt herrlich frisch und ist mit einer gewaltigen Energie vollgepackt.** Mit guter Extraktsüsse und wuchtiger Frucht startet der erste Schluck. Gleichzeitig kommt der genüssliche, saftige Charakter voll zur Geltung. Das macht sofort Lust auf den nächsten Schluck. **Geprägt von finessenreicher Aromatik und raffinierter Struktur gehört auch dieser Lascombes zur Spitze aus Margaux.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254165 • 75cl CHF 70.– (inkl. MwSt.)



## Sinnlich verspieltes Fruchtkonzentrat.

### 2020 Château Malescot St-Exupéry

Im ersten Moment **expressive und wuchtige schwarze Frucht.** Doch kommt aus der Tiefe eine unglaubliche Frische mit würzigen Kräuteraromen. Sehr viel Kirsche, Cassis und Brombeere. Wie auch 2019 zeigt sich das **Bouquet sehr kraftvoll, aber nicht weniger elegant.** Herrliche Auftaktsüsse mit saftiger, schwarzer Frucht. Die Säure schafft am Gaumen die ideale Balance zwischen der wuchtigen Aromatik und der nötigen Frische. Zart pfeffriges Finale mit nochmals sehr viel Kräutern und zart salzigem, mineralischem Abgang. (pb)

19/20 • 2030 bis 2070 • Art. 254238

75cl CHF 54.40 (inkl. MwSt.)

70.–



54.40



So delikats wie kaum je zuvor.

## 2020 Château du Tertre

Schwarze Frucht steht im Zentrum des intensiven, komplexen Duftes, sehr einladend, das ist **genialer Bordeaux und sehr raffiniert**. Zarter, eleganter, wunderbar feiner Wein, delikats wie selten, die Tannine sind sagenhaft fein, **ein Filigrantänzer wie aus dem Bilderbuch**, dennoch in Sachen Aromatik zutiefst berührend, ganz auf der frischen, rassigen Seite, aber auch mit der idealen Dosis an süssem Extrakt, fantastische Substanz, **sehr typischer du Tertre, so wie man ihn sich idealerweise wünscht.** (mg)

19/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254135

75cl CHF 37.20 (inkl. MwSt.)



Raffinesse-Klassiker mit 19+/20 Punkten.

## 2020 Château Monbrison

74% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, 9% Cabernet Franc;  
Ausbau 14 Monate in 40% neuen Barriques.

Zum Ausflippen **schöner Duft**, ganz auf der zarten, filigranen Seite, aber immens komplex, verwöhnt die Nase auf betörende Art. Das ist Monbrison, wie ich ihn über alles liebe, perfekt reif, aber immer noch auf der kühlen, erfrischenden Seite, ein sinnliches Fruchtbündel, eingebunden in edle Terroirtiefe. **Eine herzerfrischende Weinschönheit von immenser Brillanz und ein grosser, stolzer Wein, der es nicht nötig hat, mit seinen Qualitäten zu protzen.** Er ist und bleibt ein liebenswerter Kumpel. (mg)

19+/20 • 2026 bis 2055 • Art. 254117

75cl CHF 25.– (inkl. MwSt.)



37.20



25.–

Preis auf  
Anfrage



## Sinnlichkeit für Nase und Gaumen.

### 2020 Château Labégorce

45% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon, 2% Petit Verdot, 3% Cabernet Franc; Ausbau in 40% neuen und 60% einjährigen Barriques.

Obwohl die Merlotfrucht mit ihren rotbeerigen Aromen klar durchdringt, überwiegt die dunkelfruchtige und würzige Ausprägung des Cabernet-Anteils. **Ein sehr sinnliches Bouquet** mit viel Kirsche, etwas Cassis, Erdbeere und noblen Kräutern. **Fülliger Gaumen mit dichter Aromatik** nach saftiger, reifer Kirsche. Gute Länge, im Finale nochmals mit vielen Kräuteraromen. (pb)



18/20 • 2027 bis 2045

Art. 254035

75cl **Preis auf Anfrage**

329.50

20/20  
Punkte



## Palmer von einem anderen Stern.

### 2020 Château Palmer

48% Merlot, 48% Cabernet Sauvignon, 4% Cabernet Franc.

**Gewaltige Duftwolke, total einnehmend vom ersten Moment an.** Der Wein strahlt enorme Klasse und Finesse aus. Tief dunkle, schwarze Frucht, perfekt gereift, ohne jeden Makel, und feine florale Aromen prägen dieses wunderschöne Bouquet. Der Wein wirkt zwar enorm reif, hat aber auch sehr viel Ausdruck von Frische, die noch zusätzlich von einem Kräuterbouquet verstärkt wird. **Das ist Tiefgang ohne Ende und einmal mehr unbeschreiblich edel und nobel.** Auch der Gaumen zeigt sehr viel Frische und eine fruchtige Intensität, die schon fast die Sinne überfordert. **Präzise und harmonisch in allen Belangen.** Die kräftige Struktur fügt sich sehr harmonisch ins Gesamtbild ein. Gewaltige Länge und Druck bis am Schluss. (pb)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 254253 • 75cl **CHF 329.50** (inkl. MwSt.)

## Fantastische 19 Punkte für den Pavillon Rouge!

### 2020 Pavillon Rouge du Château Margaux

75% Cabernet Sauvignon, 18% Merlot, 5% Petit Verdot,  
2% Cabernet Franc.

Sehr viel schwarze Frucht aus Kirsche, Zwetschge und Brombeere. **Unglaublich feines und zartes Bouquet, wirkt aber auch intensiv wuchtig und betörend elegant.** Auf Château Margaux vergleicht man den Jahrgang mit 2010, 2016 und 2019. Das ist schon unglaublich delikates, was hier aus dem Glas strahlt. Auch sehr viel Frische geht von diesem Wein aus. **Der weiche und cremige Gaumenfluss** fällt sofort auf, er erinnert an 2019. Er hat aber auch etwas Strenges von 2010. Sicherlich weniger Säure als 2016, aber immer noch **genial saftig und sehr edel ausbalanciert.** Das ist eine geballte Ladung an Frucht mit sehr viel Raffinesse. (pb)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254292  
75cl CHF 192.80 (inkl. MwSt.)



192.80

## Vermutlich der bisher feinste Rauzan-Ségla.

### 2020 Château Rauzan-Ségla

60% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 3% Petit Verdot,  
1% Cabernet Franc; Ausbau 18 Monate in 60% neuen Barriques.

Eher kühler, aber betörender, tiefgründiger, wunderbar aromatischer Duft, wirkt sehr konzentriert und komplex. So superfein war der Wein vielleicht noch nie, Tannine wie Samt und Seide, eingebunden in köstlich süßes Extrakt und getragen von rassischer, aber cremig weicher Säure. **Alles ist sagenhaft delikates, gleichzeitig strotzt der Wein von himmlischen Aromen,** man muss aufpassen, dass man diese hohe Klasse nicht als Selbstverständlichkeit betrachtet. Wenn man eine Reihe grosse 2020er hintereinander probiert, wird der Gaumen immer anspruchsvoller, man riskiert, die wahre Grösse eines Weines zu unterschätzen. Hier haben wir **vibrierende mineralische Spannung, schmetterlinghafte Leichtigkeit und ein Feuerwerk aus Rasse und Eleganz.** (mg)

19+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254203  
75cl CHF 92.– (inkl. MwSt.)



92.–

36.–



## Klassiker mit Charme und Potenzial.

### 2020 Château Prieuré-Lichine

45% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon, 2% Petit Verdot, 3% Cabernet Franc; Ausbau in 40% neuen und 60% einjährigen Barriques.

Der Duft ist richtig raffiniert, floral und würzig, dezente, attraktive Frucht, ein **verführerischer Schnüffelwein**. Schlanker, aromatischer Gaumen, feste Tanninstruktur, die noble Strenge auf der Gaumennmitte verleiht Persönlichkeit, **die Harmonie stimmt, der Wein zeigt ganz viel Raffinessen**, wirkt wunderbar saftig und rassig, ein Klassiker mit Charme und Potenzial (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254121  
75cl CHF 36.– (inkl. MwSt.)

41.60



## Charme-Attacke von Kirwan.

### 2020 Château Kirwan

Duftet intensiv, reich, tiefgründig, sehr edel und mit viel Ausdruckskraft, ästhetisch makellos. Herrlich kühler, eleganter Fluss, der Wein ist **wunderbar schlank und total auf Eleganz gebaut**, tänzerische Aromatik, fein strukturiert, enorm rassig und schmackhaft, **der charmanteste Kirwan, den ich kenne**. (mg))

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253907  
75cl CHF 41.60 (inkl. MwSt.)

# Château Léoville Poyferré

Preis auf  
Anfrage

20/20  
Punkte



Grandioser Léoville Poyferré  
mit 20/20 Punkten.

2020 Château Léoville Poyferré, St-Julien

Mit spezieller Jubiläumsflasche.

Parkers Wine Advocate 95-97/100

Herrliches, würzig-kühles Bouquet mit sehr viel Tiefgang. Man merkt sofort, dass dieser Wein vom linken Ufer kommt, da er wesentlich mehr Rasse und Frische ausstrahlt. Sehr viel dunkle Frucht und noble Kräuter ergeben ein **faszinierendes Duftbild**. Leicht ätherisch mit einem Hauch Minze und Aromen nach Pfeffer. Seidig feiner Gaumen mit unglaublich delikaten Tanninen. **Delikater Trinkfluss mit sehr viel Eleganz und Harmonie, exzellente Balance**. Obwohl sehr viel Fruchtkonzentration in ihm steckt, wirkt der Wein ungemein feingliedrig und leicht. Im Finale zeigt er noble Röstaromen und zart salzige, würzige Nuancen. **Ein grandioser St. Julien mit schon fast burgundischer Ausprägung.** (pb)

20/20 • 2028 bis 2080 • Art. 254255

75cl Preis auf Anfrage



# Genialer Teynac.

24.50



## «Ein Genie von Wein.» (Max Gerstl) 2020 Château Teynac • St-Julien

80% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 5% Petit Verdot; alles wird von Hand gelesen, Ausbau 18 Monate in französischen Eichenfässern (davon 30% neu).

Château Teynac liegt direkt neben grossen Namen wie Talbot, Gruaud-Larose und Léoville Barton, also **innerhalb der besten Terroirs von St. Julien!** Das merkt man ihm an.

Dieser Duft fasziniert auf ganz besondere Art, **wirkt verschmitzt, spielerisch**, enorme Vielfalt, aber alles ist nur angetönt, «zeukelt» die Nase und versteckt sich wieder, um gleich einer neuen Variante Platz zu machen. Ähnliches spielt sich am Gaumen ab, das ist ein Superleichtgewicht mit verblüffender Aromatik, **ein sinnlicher Sexywein**, der tanzt, der spielt, der singt – und er begeistert mit sagenhafter Vielfalt, ein Genie von Wein. (mg)

18+/20 • 2026 bis 2045 • Art. 254152  
75c CHF 24.50 (inkl. MwSt.)

## Einer der Genuss-Preis-Superstars aus St. Julien.

### 2020 Château Lagrange

74% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 2% Petit Verdot.

**Unglaublich verführerisches Parfum.** Herrliche schwarze Kirsche mit Johannisbeere und Himbeere. Feinste noble Kräuter und tänzerische florale Aromen verstärken den Ausdruck dieses eleganten und noblen Weines. Auch am **Gaumen total auf Feinheit gebaut, superdelikat saftig.** Hier zeigen sich im ersten Moment vor allem rotfruchtige Aromen, später kommt auch etwas Kirsche zum Vorschein. **Dieser Wein ist extrem verführerisch und genüsslich.** Mit einer Balance, wie es sie sonst nur in den ganz grossen Weinen gibt. Einen so seidigen und doch auch hocharomatischen Lagrange hätte ich bei diesem Jahrgang nicht erwartet. **Ich bin hin und weg.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254153

75cl **CHF 49.90** (inkl. MwSt.)



**49.90**

## Ein Monument für die Ewigkeit.

### 2020 Château Ducru-Beaucaillou

81% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot; Ausbau 18 Monate in neuen Barriques. **Mit spezieller Jubiläumsflasche.**

**James Suckling 98-99/100, Decanter 98/100**

**Zum 300. Geburtstag beschenkt sich Château Ducru-Beaucaillou gleich selber mit einem herausragenden Wein.** Reiche schwarze Frucht mit mineralischen Terroirnoten, dazu pfeffrige und florale Aromen. Der Ducru 2020 strahlt einen faszinierenden Tiefgang mit kühlem Charakter aus. Gleichzeitig kommt hier auch sehr viel Reife zur Geltung, mit einem Schwall von schwarzer Kirsche, Brombeere, Holunder und Cassis. **Das ist Cabernet Sauvignon in Vollendung. Auch am Gaumen eine Wucht, hier treffen sich Kraft und Eleganz auf wunderbare Weise.** Dieser Wein strahlt eine unbeschreibliche Energie aus und ist doch total auf Finesse gebaut. Das unterstreichen auch die seidig feinen Tannine. Total saftiges und belebendes Mundgefühl, als würde man in eine perfekt gereifte, saftige Kirschfrucht beißen. Die Länge in diesem 2020er-Jahrgang ist enorm, es dauert eine gefühlte Ewigkeit, bis die Fruchtaromen den zarten und noblen Kräutern und der zart salzigen Mineralität weichen. **Ein Gigant und vermutlich der beste Ducru-Beaucaillou aller Zeiten.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253866

75cl **Preis auf Anfrage**



Preis auf  
Anfrage

**20/20  
Punkte**

54.–



## Faszinierende Balance aus Frucht und Frische.

### 2020 Château Talbot

76% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 3% Petit Verdot.

Sehr würzige und terroirbetonte Nase mit erdigen Tönen und einem Hauch von Trüffeln. Viel schwarze Frucht und ganz dezente rotbeerige Aromen. **Der Talbot zeigt sich etwas maskuliner und mit kühlerer Ausprägung als andere Vertreter aus St. Julien.** Er strahlt zudem einen gewaltigen Tiefgang aus. Am Gaumen wirkt er erstaunlich fein und saftig, hier sind wir **fast eher wieder auf der femininen Seite.** Zarte Tannine und erfrischende Säure als perfekte Struktur zur reifen Aromatik. Der Wein hat eine sehr angenehme Balance und gute Länge mit einem zart würzigen, salzigen Finale. (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254204

75cl CHF 54.– (inkl. MwSt.)

41.–



## Frucht-Wucht mit aristokratischer Noblesse.

### 2020 Château Langoa-Barton

Herrlich würziger Duft, getragen von **konzentrierter, schwarzbeeriger Frucht**, dazu ein Hauch Eukalyptus. Hei, ist der schön, traumhaft kühl, rassig und auch wunderbar süss, hat so einen beschwingt verspielten Auftritt und **schmeckt ganz einfach köstlich, genialer Langoa.** (mg)

19+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254065

75cl CHF 41.– (inkl. MwSt.)

275.70



20/20  
Punkte

## Dieser Las Cases ist eine Wucht.

### 2020 Château Léoville Las Cases

81% Cabernet Sauvignon, 11% Cabernet Franc, 8% Merlot;  
Ausbau in rund 80% neuen Barriques.

**Eine enorme Kraft strahlt der Léoville Las Cases aus**, was für eine Wucht dieser perfekt gereiften Cabernet-Frucht! Ein Schwall von schwarzer Kirsche, Brombeere und Cassis. Am Gaumen sehr dicht mit einer delikaten Fülle aus reifen Fruchtaromen. **Im ersten Moment kommt der Wein schon fast wuchtig daher**, aber man muss ihm etwas Zeit geben, um seine wahre Grösse entfalten zu können. Die Tannine sind wunderschön und cremig fein, auch die Säure fügt sich sehr gut ins Gesamtbild ein. Nicht der gleich elegante Las Cases der vergangenen Jahre, aber einer **mit äusserst viel Charme und Kraft.** Würziges und zart pfeffriges Finale. (pb)

20/20 • 2030 bis 2070 • Art. 254259

75cl CHF 275.70 (inkl. MwSt.)

## Grosser, klassischer Beychevelle.

### 2020 Château Beychevelle

Das ist wieder einmal ein **sehr klassisches Médoc-Bouquet mit unglaublich viel Raffinesse, Tiefe und Terroir**. Sein kühler, zart mineralischer Ausdruck verleiht ihm einen eleganten Charakter. Viel Kirsche, kombiniert mit noblen Kräutern und etwas Trüffel. Der Gaumen zeigt sich von einer sehr geschmeidigen, aber auch frischen Seite. Säure und Tannine in optimaler Balance zur Frucht. **Ein wunderschöner, schon fast klassischer Beychevelle**, der den Jahrgang 2020 aber nicht verleugnet.(pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253801  
75cl CHF **79.80** (inkl. MwSt.)



**79.80**

## Selten erlebte Perfektion.

### 2020 Château Léoville Barton

Das ist Barton, wie man ihn sich faszinierender nicht vorstellen könnte, **eine wahre Duftorgie** schon beim ersten Nasenkontakt, trotzdem delikat, unaufdringlich, von strahlender Eleganz. Was der am Gaumen aufführt, spottet jeder Beschreibung, sagenhafte Rasse mit einer Süsse unterlegt, die perfekter nicht passen könnte, die Sinne berauschende Aromenfülle. Aber der Wein schwebt mit sprichwörtlicher Leichtigkeit über den Gaumen, **das ist eine selten erlebte Perfektion**, schmetterlinghafte Leichtigkeit; **das ist der raffinierteste Barton, den ich kenne.** (mg)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 254066  
75cl CHF **84.60** (inkl. MwSt.)



**84.60**

**20/20**  
**Punkte**



53.30



### Herrlicher Schmelz, Trinkfreude pur.

#### 2020 Clos du Marquis

61% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 6% Cabernet Franc.  
Ausbau in 40% neuen Barriques.

Der Duft zeigt sich wunderbar floral und schwarzbeurig, verblüffende Mineralität, enorme Aromenvielfalt. **Schlanker, rassiger, gut strukturierter Gaumen, genial saftig.** Das ist ein Mund voll Wein, bleibt aber wunderschön schlank und baut auf Eleganz, der ist so herrlich verspielt, **trotz enormer Konzentration tänzeln die Aromen leichtfüssig** über den Gaumen. (mg)

19/20 • 2027 bis 2050 • Art. 253831  
75cl CHF 53.30 (inkl. MwSt.)

54.50



### Noch nie war ein St. Pierre besser.

#### 2020 Château St. Pierre

Zartes, sehr nobles Parfüm, herrlich duftig, vielschichtig, von edler Mineralität getragen. **Ein sanfter Gaumenschmeichler, aber beladen mit traumhaft frischen Aromen von immenser Brillanz,** der Wein hat Charme und ist geschliffen fein, absolut präzise, enorme Konzentration, spielerisch vorgetragen. Der beste St. Pierre, den ich kenne. (mg)

19/20 • 2027 bis 2055 • Art. 254195  
75cl CHF 54.50 (inkl. MwSt.)

44.40



### Unfassbar guter Gänsehautwein.

#### 2020 Château Branaire-Ducru

Kühler Ausdruck mit feiner Cabernet-Würze, hat so etwas Pfeffriges in sich, paradiesisch reife Frucht, verschwenderische Vielfalt. **Auch am Gaumen zeigt er sich schön auf der kühlen Seite, das ist superdelikat, da sind Raffinessen ohne Ende,** das erzeugt Gänsehaut, es stimmt einfach alles, unfassbare aromatische Vielfalt, bei verspielter Leichtigkeit, **eine zutiefst berührende Delikatesse.** (mg)

19+/20 • 2027 bis 2060 • Art. 253803  
75cl CHF 44.40 (inkl. MwSt.)

## Perfekte Verbindung von Kraft und Eleganz.

### 2020 Château Gloria

50% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 4% Cabernet Franc, 11% Petit Verdot.

Die Assemblage von Gloria widerspiegelt sich in einem **eindrucksvoll vielfältigen und komplexen Bouquet**. Kirsche, Brombeere, Cassis, Holunder, Johannisbeere, Erdbeere und Himbeere, aber auch zarte florale und würzige Nuancen. Herrlich frisch und gleichzeitig delikats reif. **Überhaupt nicht wuchtig am Gaumen, sondern sehr saftig und frisch** mit sanfter Extraktsüsse und der erwarteten reichhaltigen Aromatik. Sehr gut ausbalanciert mit guter Länge. Verbindet Kraft und Eleganz auf perfekte Weise. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253889  
75cl **CHF 37.90** (inkl. MwSt.)



**37.90**



## Konzentration, die viel Zeit braucht.

### 2020 Château Gruaud-Larose

Schwarze Kirschen und ganz viel Terroirtiefe prägen den Duft. **Am Gaumen zeigt er enorme Konzentration, wirkt schön kühl**, irgendwie stimmt alles, aber es fehlt vielleicht etwas der Charme, auf eine Art ist es ein grosser Wein und doch komme ich nicht ganz klar mit ihm, auf jeden Fall braucht er viel Zeit. (mg)

18+/20 • 2030 bis 2060 • Art. 254202  
75cl **CHF 79.90** (inkl. MwSt.)



**79.90**

47.40



### Imposanter Geniestreich. 2020 Château d'Armailhac

59% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 8% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot.

Strahlend klar und genial tiefgründig, herrlicher Duft, feinste Mineralität, umrahmt von dezenter Frucht, **wirkt sehr edel**. Der Wein ist genial saftig, hat ganz viel cremigen Schmelz, **eine verführerische Köstlichkeit, berührend sinnlich, immense Aromenfülle, verspielt vorgetragen**. Ein himmlisches Finessenbündel liebkost vibrierend den Gaumen, ein Geniestreich. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253846  
75cl CHF 47.40 (inkl. MwSt.)

### Eleganz und Noblesse im Lafite-Stil. 2020 Carruades de Lafite

52% Merlot, 42% Merlot, 3% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot.

Der Carruades de Lafite strahlt viel Frische und gleichzeitig hocharomatische, dunkle Frucht aus. **Feinste Würze im Hintergrund**, die von den noblen Kräutern kommt. Minze verleiht ihm seine ätherisch kühle Ausprägung. Eine schon fast explosive Frische und Saftigkeit am Gaumen mit wunderschöner rot- und schwarzbeeriger Frucht. **Der Wein zeigt sich auf der sehr eleganten und noblen Seite** mit cremigen Tanninen und guter Säure. Sehr klar und präzise in allen Belangen. **Man spürt die Kraft in diesem Wein, nicht nur in der Länge**. Viel Terroir-Ausdruck, zeigt sich auch im Finale durch mineralische Aromen. (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253819  
75cl CHF 243.– (inkl. MwSt.)

### Der bisher wohl beste Clerc-Milon. 2020 Château Clerc-Milon

53% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, 8% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot.

Hochelegante und florale Nase mit einem total auf Feinheit gebauten Bouquet. Viel schwarze Kirsche mit süsser Cassisnote. Dann kommen die rotbeerigen Aromen nach Erdbeere und Himbeere zum Vorschein. Feinste Kräuter geben ihm den leicht würzigen Touch. **Am Gaumen spielt die Wucht gegen die Eleganz** – keiner gewinnt, es ist die totale Harmonie. **Was für ein nobler Clerc-Milon, zeigt sich in Perfektion. Seine Kraft, seine Länge, einfach unglaublich**. Ich glaube, dass ist sogar der bisher beste Jahrgang. (pb)

19+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253826  
75cl CHF 80.70 (inkl. MwSt.)

243.–



80.70



# Château Grand-Puy- Lacoste

70.40

20/20  
Punkte



GPL in Vollendung.

## 2020 Château Grand-Puy-Lacoste, Pauillac

76% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot; Ausbau in rund 75% neuen Barrriques. Dank dem speziellen Terroir mit Lehm Boden unter der Kiesschicht wird das Wasser gut gespeichert, die Reben haben so keinen Trockenstress, die Trauben können perfekt reifen. **James Suckling 96-97/100**

Tiefe, dunkle Frucht mit feiner rotbeerigen Nuancen, das Duftbild präsentiert sich äusserst klar, elegant und reif. **Das ist ganz grosses Kino!** Sehr nobel und doch mit Wucht und Tiefe. In Nase und Gaumen dominiert die perfekt gereifte Cabernet-Frucht. **Das ist der klassische Grand-Puy-Lacoste, auch auf dem Weingut sieht man das so.** Er hat den Charme der vergangenen beiden Jahrgänge, gepaart mit einer schönen Frische. Ein **Grand-Puy-Lacoste auf allerhöchstem Niveau.** (pb)

**Das ist ein echter Gaumenschmeichler,** der Wein hat einen unglaublichen Charme, dann Süsse, Frische und Aromen ohne Ende, ein aromatischer Höhenflug, GPL in Vollendung. (mg)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253891  
75cl CHF 70.40 (inkl. MwSt.)

## Pichon Baron mit grossem Lagerpotenzial.

### 2020 Château Pichon-Longueville-Baron

Parkers Wine Advocate 95-97/100

Sehr klare Nase mit ausstrahlender Noblesse. Alles wirkt fein und zart, gleichzeitig aber auch ungemein konzentriert und dicht. **Sehr kraftvoll und gleichzeitig unbeschreiblich finessenreich.** Viel schwarze Frucht vermischt sich mit einem Hauch von rotbeerigen Nuancen. Sanfte, noble Kräuter und ein Hauch von Minze mit zart pfeffrigen Aromen. Im Hintergrund zeigen sich herrliche florale Nuancen, die dem Wein seine Leichtigkeit verleihen. **Wow, welch genüssliche und harmonische Wucht am Gaumen!** Im ersten Moment opulent, dann aber saftig und frisch. Ein Feuerwerk an Aromen, die von schwarzer zu roter Frucht und dann ins Würzige wechseln. **Dieser Pichon-Baron ist in allen Belangen eine Wucht,** das unterstreicht auch seine sagenhafte Länge mit einem Schwall an Kräutern im Finale. **Pichon Baron at its best.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254227

75cl CHF 152.20 (inkl. MwSt.)

## Der berührendste Wein des Jahrgangs 2020.

### 2020 Château Lafite Rothschild

92% Cabernet Sauvignon, 7% Merlot, 1% Petit Verdot.

James Suckling 99-100/100

Wenn Lafite einen dermassen berührenden Duft verströmt, muss es sich um einen **legendären Jahrgang** handeln. Dieses Lafite-Parfüm zaubert mir eine vibrierende Gänsehaut auf den ganzen Körper, so viele Raffinessen sind da versammelt. **Auch am Gaumen ein Wunder der Natur, das ist pure Feinheit.** Was da abgeht, ist mit Worten nicht zu beschreiben, in dieser Vollendung kann das fast nur Lafite, der unvergessliche 1955er lässt grüssen. **Der Wein berührt mich zutiefst, in dieser Vollendung habe ich das einzige Zeit nicht mehr erlebt, das ist zum Niederknien,** ich finde keine Worte mehr. Wir probieren ihn ziemlich am Schluss unseres Aufenthaltes in Bordeaux, normalerweise kann ich nicht sagen, welches der beste Wein des Jahrgangs ist, es gibt so viele Traumweine, aber in 2020 ist es ziemlich klar dieser Wein, der mich am meisten berührt. (mg)

20/20 • 2028 bis 2090 • Art. 254209

75cl CHF 681.– (inkl. MwSt.)

152.20

20/20  
Punkte



20/20  
Punkte



## Haut-Bages Libéral in Höchstform.

### 2020 Château Haut-Bages Libéral

78% Cabernet Sauvignon, 22% Merlot; Ausbau 16 Monate in 40% neuen und 40% einjährigen Barriques, 20% in Amphoren.

Das ist **Pauillac-Parfum in Perfektion**. Viel reife Cabernet Sauvignon strahlt schwarze Frucht und Würze aus, verbindet sich mit einem Hauch von rotfruchtigen Nuancen. Sehr viel Terroirnoten aus Graphit und Kräutern im Hintergrund mit noblen Röstaromen.

**Am Gaumen delikate Extraktsüsse mit viel reifer Frucht. Das ist unbeschreiblich köstlich mit einem ungemein delikaten Trinkfluss**, geprägt von feinsten Tanninen und saftiger Säure. Ein unbeschreiblich eleganter Wein, hat in jedem Moment viel zu bieten. Herrlich würziges und langes Finale. (pb)

19/20 • 2028 bis 2065 • Art. 253896  
75cl **CHF 36.90** (inkl. MwSt.)

## Grandioses Mouton-Kunstwerk.

### 2020 Château Mouton-Rothschild

84% Cabernet Sauvignon, 13% Merlot, 2% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot. **Parkers Wine Advocate 97-99/100, James Suckling 99-100/100**

Eleganz und Strahlkraft sind unbeschreiblich. **Der Mouton zeigt eine schwindelerregende Tiefe** mit sehr viel schwarzer Frucht und Terroirausprägung. Noble schwarze Kirsche mit süsser Cassis, Erdbeere und Himbeere. Edle Kräuter und tänzerische florale Noten. Magische Feinheit steckt in diesem Duft, das ist mehr als nur beeindruckend. Der Gaumen hat die erwartete Balance und Raffinesse. **Die Eleganz dominiert**, frisch und saftig mit einem komplexen Mix aus schwarzer und roter Frucht. Der Wein scheint zum Abgang hin nicht abzubauen, sondern versprüht in beeindruckender Länge immer wieder neue Aromen. Seidig feines Tanningerüst und eine Supersäure bilden das Rückgrat dieses faszinierenden Weines. **Einmal mehr hat es Mouton Rothschild geschafft, alle Vorzüge eines Jahrgangs perfekt miteinander zu verbinden.** (pb)

Der schwebt über den Gaumen, aber in Sachen Aromatik berührt er zutiefst, das ist **ein Feuerwerk von sublimen Aromen, Mouton ist immer elegant, aber so superfein war er noch nie**, es ist alles da, was Mouton ausmacht, aber unbeschreiblich leichtfüssig, das ist ein geradezu burgundischer Mouton, ich kann mich nicht erinnern, ihn schon einmal von dieser Seite kennen gelernt zu haben. (mg)

20/20 • 2030 bis 2090 • Art. 254260  
75cl **Preis auf Anfrage**



**36.90**

Preis auf  
Anfrage

**20/20  
Punkte**



## Unfassbar guter Zweitwein. 2020 Pichon Comtesse Réserve

47% Merlot, 43% Cabernet Sauvignon, 10% Petit Verdot.

Ich kann fast nicht glauben, dass dies der Zweitwein von Pichon-Lalande sein soll. Der Duft ist unglaublich, geprägt von üppiger, reifer Frucht. **Das Bouquet wirkt enorm elegant und nobel.** Ein Schwall von schwarzer und roter Frucht, zusammen mit viel Frische und zarter Würze. Zeigt schon ordentlich viel Tiefgang und Kraft. Am Gaumen superfein und geschmeidig. Alles wirkt unglaublich harmonisch und ausbalanciert. Man möchte sich fast schon draussen hinsetzen und ein Glas geniessen. Die Cremigkeit wird von den zarten, aber reifen Tanninen veredelt. Im Abgang noble Röstaromen von Schokolade und etwas Kaffee. **Das könnte ohne Wenn und Aber auch der Hauptwein sein.** Ein absolutes «Must-have», oder wie unser Freund Heiner Lobenberg sagen würde «grosser Stoff». (pb)

19/20 • 2026 bis 2048 • Art. 254246  
75cl CHF 46.80 (inkl. MwSt.)

## Einmal mehr überragend: 20+/20! 2020 Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande

77% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, 6% Cabernet Franc. Der Kellermeister verkostet diesen Wein mit uns und schwärmt mit glänzenden Augen vom neuen Jahrgang. **Max. 6 Flaschen pro Person**  
**Parkers Wine Advocate 95-97/100**

Der Duft ist von atemberaubender Schönheit, das ist einzigartig, **ein betörender Gänsehaut-Duft**, so duftet wirklich nur Pichon, das ist vibrierende Sinnlichkeit, ästhetisch makellos, reizvoll, **das ist knisternde Erotik.** Hier ist in den letzten Jahren eine Serie Weine entstanden, die eindrücklicher nicht sein könnte; selbst der schwierige 2013er war traumhaft, danach einer grandioser als der nächste... Was da am Gaumen abgeht, spottet jeder Beschreibung, **die Konzentration ist enorm, da ist gewaltig Energie drin, ein Feuerwerk von Aromen**, bombastische Kraft, dabei bleibt alles verspielt leichtfüssig, der 2020er ist noch um Nuancen strukturierter als der 2019er, der klassische Kern, der dem Wein zusätzliches Potenzial verleiht, **das ist ein Monument und eine ganz grosse Persönlichkeit**, ein Wein, der zutiefst beeindruckt und der gleichzeitig allerhöchstes und völlig unkompliziertes Trinkvergnügen bietet. **Das ist ein Klasse-Wein, wie es ihn in dieser Vollendung wohl noch nie gegeben hat.** (mg)

20+/20 • 2028 bis 2080 • Art. 254236  
75cl CHF 184.70 (inkl. MwSt.)

46.80



184.70

20+/20  
Punkte



# Château Pontet- Canet



103.–

20/20  
Punkte

## Pontet-Canet von einem anderen Stern. 2020 Château Pontet-Canet Pauillac

60% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot. **James Suckling 98-99/100**

**BIO** Wir kommen von Pichon-Lalande und haben das Gefühl, dass wir auf einem anderen Planeten sind; man würde nicht glauben, dass die beiden Weingüter nur ganz wenige km auseinander liegen. **Das ist eine völlig andere Aromatik, aber nicht weniger faszinierend**, da ist zuerst raffinierte rote Frucht, dann Pflaumen, aber vor allem sind da Kräuter und florale Noten ohne Ende, ein absolut begeistern-der Duft. Der Gaumen wirkt sehr burgundisch, aber mit ziemlich fester Struktur, **ein Filigrantänzer, genial rassig, von edler Extraktsüsse getragen, da ist Spannung drin**. Der Wein scheint noch nicht alles zeigen zu wollen, was in ihm steckt, irgendwie wirkt das alles ziemlich spektakulär, eine wahre Explosion von Aromen, da ist eine unglaubliche Vielfalt. Der Wein hat burgundische Anflüge, dann habe ich wieder das Gefühl, es könnte auch ein grosser Barolo sein, aber es ist einfach **der unvergleichliche Pontet-Canet, das ist emotional zutiefst berührend, einfach himmlisch.** (mg)

20/20 • 2029 bis 2080 • Art. 254249  
75cl CHF 103.– (inkl. MwSt.)

123.–

20/20  
Punkte

## Überirdischer Lynch-Bages. 2020 Château Lynch-Bages

60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 4% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot; Ausbau 18 Monate in 75% neuen Barriques.

**Mit spezieller Jubiläumsflasche. James Suckling 98-99/100**

Wow, dieser Lynch-Bages! **Wer da nicht ins Schwärmen kommt, dem ist nicht mehr zu helfen, das ist ein Monument**, dieser Duft ist von beeindruckender Schönheit, das ist eine Duftsymphonie der himmlischen Art, ein Parfüm aus puren, zutiefst berührenden Naturaromen. **Es wirkt so total natürlich, als hätte da niemals ein Mensch etwas daran gemacht.** Genauso ist der Wein, er schwebt total leichtfüssig über den Gaumen, ist aber voller die Sinne berauschender Aromen, die Konzentration ist enorm, aber man spürt den Wein kaum auf dem Gaumen, so herrlich leicht ist er. **Das ist ein aromatisches Meisterwerk der Sonderklasse**, ich glaube, das ist der beste Lynch-Bages, den ich je ab Fass verkostet habe. (mg)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254229 • 75cl CHF 123.– (inkl. MwSt.)

39.80



## Begeisternder Zweitwein von Lynch-Bages. 2020 Echo de Lynch-Bages

60% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot; Ausbau 12 Monate in einjährigen Barriques.

Dieser Wein strahlt uns an, was für eine herrliche, reife Cabernet-Frucht! **Ein weiterer Zweitwein, der sofort überzeugt.** Da strömt eine gewaltige Energie aus dem Glas. Viel schwarze Kirsche, Cassis, Brombeere und etwas Johannisbeere. Dazu Trüffel, Kräuter, etwas Tabak und sehr viel Frische. Der erste Schluck bestätigt diesen Eindruck. **Da breitet sich die pure Frucht explosiv am Gaumen aus.** Wow, die saftige Säure vermittelt unbeschreiblichen Trinkgenuss. **Erstauulich langer Abgang mit würzigem Finale.** Ich bin begeistert von diesem Echo de Lynch-Bages. (pb)

18+/20 • 2026 bis 2045 • Art. 253875 • 75cl CHF 39.80 (inkl. MwSt.)

40.–



## Währschafter, aber auch leichtfüssiger Pauillac. 2020 Château Batailley

Ausgeprägt würziger, schwarzbeeriger Duft, ganz auf der feinen, zarten Seite, aber mit Strahlkraft. **Traumhaft süsser Auftakt, von rassisiger Frische getragen**, der Wein kommt wunderbar leichtfüssig daher, und doch ist es ein währschafter Pauillac, **alles ist total auf Eleganz gebaut**, attraktiv, reizvoll, puristisch, transparent und spielerisch – genial. (mg)

18+/20 • 2027 bis 2055 • Art. 253787 • 75cl CHF 40.– (inkl. MwSt.)

# Château Julia

39.–



Begehrte und gesuchte Rarität vom Mikro-Weingut.

## 2020 Château Julia Pauillac

80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon; Ausbau 14 Monate in Barriques (1/3 neue Fässer).

---

Château Julia ist mit nur 0,62 ha winzig, der begeisternde Wein ist entsprechend gesucht. **Wir haben nur wenige Flaschen bekommen, somit wird der Wein wohl schnell ausverkauft sein.** Die 45-jährigen Reben stehen in direkter Nachbarschaft des berühmten Château Lynch-Bages. Kieselhaltiger Boden prägt dieses Terroir an bester Lage in Pauillac. Alle Trauben werden handverlesen.

Da strahlt ein **grosser klassischer Pauillac** aus dem Glas, reich, süss, konzentriert und komplex, ein edles Frucht-bündel. Da ist aber auch viel Terroir im Spiel, wirkt genial tiefgründig. **Kraftvoller, mundfüllender und auch überaus charmanter Wein**, exzellente Tanningqualität, da sind Saft und Schmelz ohne Ende, der Wein schmeckt ganz einfach herrlich und es ist **Pauillac, wie es im Buche steht.** (mg)

---

19/20 • 2026 bis 2040 • Art. 253943  
75cl CHF 39.– (inkl. MwSt.)

**Neu in der Kategorie der grossen Weine.****2020 Château Haut-Batailley**

62% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot; Ausbau 14 Monate in 60% neuen Barriques.

Schon der Duft deutet es an, da ist etwas passiert, **der Wein hat an Präzision gewonnen**, der Duft ist extrem edel, komplex, tiefgründig, das ist echt Klasse. Bestätigung am Gaumen: **So superfein war der Haut-Batailley noch nie**, die Tannine sind exzellent, traumhafte Extraktsüsse, verführerische Frische, der Wein schmeckt absolut köstlich, ist superelegant und von strahlender Klarheit, das ist ein echtes Bijou, überaus charmant, offenherzig, wirkt aber auch total klassisch, **ist von einem sehr guten Wein in die Kategorie der Grossen aufgestiegen**, was sich letztes Jahr schon angedeutet hat. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253900 • 75cl **CHF 55.90** (inkl. MwSt.)

**55.90****37.90****Verspielt, komplex und tiefgründig.****2020 Château Pédesclaux**

Der Duft ist total zart und filigran, aber komplex und tiefgründig. Sehr leichter, verspielter Wein, ganz auf der kühlen Seite, aber die Aromatik stimmt, **bereitet viel Trinkvergnügen, gute Länge**. (mg)

18/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254156 • 75cl **CHF 37.90** (inkl. MwSt.)

**78.50****Grandioser Duhart, emotional berührend.****2020 Château Duhart-Milon Rothschild**

72% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot.

Zarter, aber wunderschön aromatischer Duft, würzig, floral, rotbeerig. **Ich kann mich nicht erinnern, jemals einen so grandiosen Duhart probiert zu haben**. Der tänzelt, der singt, gleichzeitig zeigt er sich enorm konzentriert und vollmundig, eindruckliche Eleganz, sinnliche Aromatik, ein emotional berührendes Weinerlebnis. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253867 • 75cl **CHF 78.50** (inkl. MwSt.)

# «Gerstl Fine Wines» mit über 3800 Top-Raritäten.



«Gerstl Fine Wines» ist der **neueste Meilenstein** in der traditionsreichen Geschichte von Gerstl Weinselktionen. Mit unserem aktuellen Sortiment von **rund 3800 Top-Raritäten aus dem Premium-Segment** zählen wir vom Start weg zu den grössten und wichtigsten Raritäten-Anbietern in der Schweiz und Europa.

Auf [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch) finden Sie **unter der Rubrik «Fine Wines» eine grosse Palette von gesuchten Raritäten, gereiften Weinen und seltenen Sammlerweinen**. Dazu kommen hilfreiche Besonderheiten wie zum Beispiel **von jeder einzelnen Flasche eine 360°-Foto plus ein Close-up (Nahaufnahme) der Kapsel**.

GERSTL

FINE WINES



ST-ESTEPHE

## Château Phélan Ségur

Véronique Dausse

### Dieses Meisterwerk der Natur berührt die Seele. 2020 Château Phélan Ségur

54% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 2% Cabernet Franc,  
2% Petit Verdot.

**Phélan Ségur hat in den letzten Jahren massiv in die Weinberge investiert.** Michel Rolland ist hier Consultant, was dazu führt, dass im Weingut mehr auf die Reife gesetzt wird. Selbstverständlich wird von Hand gelesen. Die Beeren werden komplett entrappt und nochmals mit einer optischen Laser-Sortiermaschine nachsortiert. **Nur die wirklich reifen Beeren kommen in die Kelter.** Phélan Ségur hat schon vor einiger Zeit als Regisseurin die aus der Champagner-Branche bekannte Véronique Dausse geholt. Sie ist eine **wirklich qualitätsversessene und konsequent arbeitende Direktorin.**

Dieses Phélan-Parfüm ist auf unbeschreibliche Art faszinierend, edle Gewürze und verführerische florale Noten mischen sich in genial schwarzbeerige Frucht, ein kaleidoskopartiges Aromenspektrum – und es bleibt fein, fein und nochmals fein. **Das ist ein die Seele berührendes Meisterwerk der Natur,** irgendwie ist da nichts, was sonderlich beeindruckend würde, und doch findet man alles, was man einem grossen Wein wünscht, **es ist diese einzigartige Harmonie der 1000 Raffinessen, ein sinnliches Weinerlebnis, gehört erneut zu den ganz grossen Weinen des Jahrgangs.** Am letzten Abend in Bordeaux hatten wir das Vergnügen, in einem Glas Phélan Ségur 1990 und in einem anderen Montrose 1990 zu haben. Es ist bekannt dass Montrose eine Legende ist, er zeigte sich auch etwas konzentrierter als Phélan, dennoch hatten wir mit beiden Weinen den gleichen zutiefst berührenden Trinkgenuss. Und bei 2020 dürfte es ziemlich ähnlich sein, **Montrose ist etwas konzentrierter, aber bei der Aromatik ist Phélan auf Augenhöhe. Beide 2020er sind mit**

43.60

20/20  
Punkte



**Sicherheit die grösseren Weine als die 1990er.** Damit wären wir wieder beim Thema Bewertungen angelangt. Phélan 1990 = 19/20, Montrose 1990 = 20/20. Diese Bewertung wird wohl kaum jemand in Frage stellen. Die offene Frage ist lediglich, ob die 2020er tatsächlich die grösseren Weine sind. Nach unserer Überzeugung ist das ganz klar so, und wir glauben auch kaum, dass da viele Leute anderer Meinung sind. (mg)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 254198  
75cl **CHF 43.60** (inkl. MwSt.)

## Was für ein bezaubernder Lafon-Rochet!

### 2020 Château Lafon-Rochet

61% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot.

Beim Lafon-Rochet dominiert die Cabernet-Frucht ganz deutlich mit einem delikaten, schwarzfruchtigen und würzigen Ausdruck. Viel schwarze Kirsche, Holunder, Kräuter, aber auch etwas Johannisbeere und Himbeere. **Das wirkt alles total verspielt und elegant und macht Lust auf den ersten Schluck.** Herrliche Extraktsüsse im Auftakt mit reifer Frucht und belebender Frische. Superzarte Tannine verleihen dem Wein einen extrem filigranen Trinkfluss. **Der Lafon-Rochet 2020 ist total auf Eleganz und Raffinesse gebaut, obwohl er auch die Kraft des Jahrgangs in sich birgt.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254092  
75cl **CHF 37.30** (inkl. MwSt.)

## Meyney voller Eleganz und Sinnlichkeit.

### 2020 Château Meyney

Total auf Feinheit und Eleganz gebaut. Frucht und Terroir verbinden sich auf geniale Art. Die Reife des Jahrgangs gibt dem Wein viel dunkle Frucht nach Kirsche, Brombeere und etwas Cassis. Ein Schwall von Kräutern, etwas Pfeffer und kühle, schon fast minzige Aromen verleihen ihm viel Tiefgang. **Klassische Bordeaux-Ausprägung vom linken Ufer.** Am Gaumen genüsslich saftig und von seidig feinen Tanninen geprägt. Was für ein sinnliches Spiel aus reifer Frucht und harmonisch integrierter Struktur. **Der Meyney 2020 wirkt so zauberhaft verspielt und leichtfüssig, zeigt aber gleichzeitig doch auch Power und eine gute Länge.** Seine kühle und etwas maskuline Art macht ihn besonders interessant. (pb)

18+/20 • 2027 bis 2050 • Art. 254172  
75cl **CHF 28.70** (inkl. MwSt.)



**37.30**



**28.70**

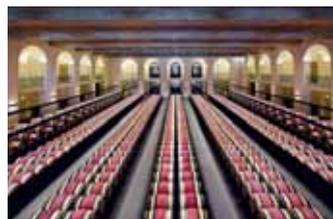
## Erneut ein Überwein mit Höchstnoten.

### 2020 Château Montrose

71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 5% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot. **Max. 6 Flaschen pro Person**

**Wow, das ist Montrose der eindrücklichen Art**, der Duft springt förmlich in die Nase, eine kleine Fruchtbombe und trotzdem in keiner Art und Weise aufdringlich. Das ist eine wahre Duftorgie, da sind alle erdenklichen Nuancen versammelt, mit schwarzer Frucht als Basis, dann die ganze Palette von floralen und würzigen Nuancen, sowie Tabak, Leder, Trüffel. In diesem Duft findet sich alles, was man sich nur wünschen kann. **Enorme Konzentration am Gaumen, das ist ein kleines Monster von Wein, und gleichzeitig bleibt er total auf der eleganten Seite**, auf der Gaumenmitte wird er beinahe zum Filigrantänzer, wirkt hyperlegant und sinnlich, am Schluss sind es Harmonie und Präzision, die den Wein so einzigartig machen. **Ein monumentaler Überwein.** (mg)

20 +/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254280  
75cl CHF 177.– (inkl. MwSt.)



## Zweitwein mit sagenhaften 19 Punkten.

### 2020 La Dame de Montrose

44% Cabernet Sauvignon, 49% Merlot, 3% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot.

Beim La Dame de Montrose von einem Zweitwein zu sprechen, wird ihm eigentlich nicht gerecht. **Der 2020er strahlt viel Noblesse und Klasse aus.** Der Duft setzt sich zusammen aus reifer, schwarzer Frucht von Kirsche, Brombeere, Cassisgelée und ganz feinen, rotbeerigen Aromen. **Der Gaumen präsentiert sich wunderschön cremig und weich, gleichzeitig aber auch saftig und frisch.** Auch hier vergleicht man den Jahrgang aus einer Mischung von 2016 und 2019. Seine mächtige, aber harmonische Struktur wird ihm ein langes Leben beschern und zeigt gleichzeitig die **aussergewöhnliche Klasse der kleinen Schwester von Château Montrose.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253913  
75cl CHF 40.– (inkl. MwSt.)

177.–

20+/20  
Punkte



40.–



# Château Le Boscq

21.50



Grandioser Bordeaux, auch preislich ein Hochgenuss.

## 2020 Château Le Boscq St-Estèphe

Da strahlt pure Frische aus dem Glas, intensiv und doch sagenhaft fein, kommt traumhaft aus der Tiefe. Und er schliesst wie **ein Pfeil über die Zunge, ein sinnliches Fruchtbündel, enorm konzentriert und vollmundig, bleibt aber immer schön schlank und elegant**, geht wunderschön in die Länge und wird dabei immer verspielter, ein **überaus raffinierter St-Estèphe**. (mg)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254151  
75cl CHF 21.50 (inkl. MwSt.)



ST-ESTEPHE

## Château Cos d'Estournel

Michel Reybier

207.80

20/20  
Punkte



**Ganz grosser, klassischer Cos.**

**2020 Château Cos d'Estournel**

62% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot.

**Mit spezieller Jubiläumsflasche. James Suckling 98-99/100**

Das duftet stark nach einem klassischen Bordeaux vom linken Ufer. **Der Cos 2020 wirkt gegenüber den vergangenen beiden Jahrgängen wesentlich frischer und eleganter.** Er strahlt auch mehr würzige und tiefgründige Aromen aus. Der Duft erinnert stark an den Jahrgang 2016. Viel schwarze Frucht nach Kirsche, Brombeere und einem Hauch Cassis. **Der Wein wirkt enorm mächtig und gleichzeitig unbeschreiblich elegant und nobel.** Der erste Schluck bringt sehr viel Frucht und Frische mit sich. Das ist derart saftig und von genialer Säure geprägt, dass man die Wucht und Kraft in diesem Wein fast ein wenig vergisst. **Harmonie und Klasse sind unvergleichlich.** Mit dem Jahrgang 2020 dürfte Cos d'Estournel sehr viele Bordeaux-Liebhaber überglücklich machen. (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253841

75cl CHF 207.80 (inkl. MwSt.)

## Weisser Cos mit 20/20 Punkten!

### 2020 Château Cos d'Estournel Blanc

Schon der weisse Pagodes ist ein absolut genialer Wein, sagenhaft mineralisch. **Der Grand Vin ist ein echtes Monument, alleine dieser Duft war die Reise nach Bordeaux wert.** Das ist Sauvignon Blanc in höchster Vollendung, diese unglaubliche Mineralität raubt mir den Verstand, das ist ein beinahe übersinnliches mineralisches Feuerwerk, nur ganz dezent von Frucht begleitet. **Ich bleibe dabei: Das ist einer der allergrössten Weine, die ich von dieser Traubensorte kenne** und einer der allergrössten weissen Cos. Der ist garantiert auf Augenhöhe mit ganz grossen weissen Burgundern und den Stars unter den Riesling GG. (mg)

20/20 • 2024 bis 2050 • Art. 253840  
75cl CHF 133.50 (inkl. MwSt.)



## Wunderschöner, klassisch-eleganter Wein.

### 2020 Château Haut-Marbuzet

Duftet intensiv nach schwarzer Frucht, strahlt Wärme aus, edle Kräuter. Schlanker, rassiger Gaumen, raffiniert süsses Extrakt, ein verführerisches Fruchtbündel, **konzentriert mit viel inneren Feinheiten.** Wunderschöner, klassisch-eleganter Wein, saftig, füllig, langer Nachhall. (mg)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254148  
75cl CHF 37.50 (inkl. MwSt.)



133.50

20/20  
Punkte

37.50

44.–



### Ein echter kleiner Cos d'Estournel.

#### 2020 Les Pagodes de Cos

58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 4% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot.

Reicher, floraler, komplexer Duft, zeigt sich total auf der frischen Seite, wirkt überaus attraktiv und verführerisch. **Herrlich saftiger, rassiger Wein, wunderbar schlank und ganz auf Eleganz ausgerichtet**, superfeine Tannine, ein Filigrantänzer, traumhaft aromatisch, ein echter kleiner Cos und sehr charaktvoll. (mg)

18+/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254281

75cl CHF 44.– (inkl. MwSt.)

24.70



### Lange unterschätztes Charme-Bijou.

#### 2020 Château Capbern

69% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 1% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot; Ausbau rund 18 Monate in 60% neuen Barriques.

Diesem Wein habe ich lange kaum Beachtung geschenkt – mit dem bedauerlichen Ergebnis, dass wir vom genialen 2018er kaum etwas bekommen haben. Beim 19er waren wir dann aufmerksam, und jetzt können wir wenigstens eine kleine Menge kaufen. Ich bin darüber sehr glücklich, denn alleine dieser himmlische Duft macht, dass ich davon **unbedingt ein paar Flaschen für meinen Privatkeller** haben muss. Das ist purer Charme, das ist ein sinnliches Fruchtbündel der himmlischen Art. Auch am Gaumen, was ist das doch für ein unglaubliches Bijou, **in Sachen Trinkvergnügen ist das oberste Kategorie, der Wein ist ganz einfach superlecker.** (mg)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253817

75cl CHF 24.70 (inkl. MwSt.)

28.50



### Toller Zweitwein von Calon-Ségur.

#### 2020 Le Marquis de Calon-Ségur

50% Merlot, 49% Cabernet Sauvignon, 1% Petit Verdot; Ausbau 17 Monate in 30% neuen Barriques.

**Sehr schöner Zweitwein** von Château Calon-Ségur. Frisch, superfruchtig und mit einer schönen Süsse. **Wunderschöne, reife Frucht**, kombiniert mit raffinierter Würze. (pb)

18+/20 • 2026 bis 2045 • Art. 254250

75cl CHF 28.50 (inkl. MwSt.)



## Château Haut-Bailly

GRAVES/  
PESSAC-LÉOGNAN

### Eine berührende Wein-Persönlichkeit.

#### 2020 Château Haut-Bailly

52% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 3% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot. **James Suckling 99-100/100, Parkers Wine Advocate 96-98/100**

Haut-Bailly ist zu einer grossen Persönlichkeit gereift, schon der Duft versetzt mich ins Staunen, **das ist Noblesse pur, die absolute Präzision**, ein sublimes, die Sinne berauschendes Parfüm, ich könne Stunden mit diesem Duft verbringen, immer wieder neue Details erhaschen, das berührt die Seele. Ich muss zuerst einmal einfach geniessen, was da passiert, das berührt mich zutiefst. **Das ist absoluter Hochgenuss, uneingeschränktes Trinkvergnügen**, da ist auch viel Tiefgang, prägende Struktur, der klassische Kern, **der Wein besitzt eine innere Grösse, die man ohne genaue Betrachtung nicht erkennen würde**. Auf frühere Jahrgänge bezogen ist da die Erotik eines 82ers oder 90ers, unterlegt mit dem Tiefgang eines 86ers oder 88ers. (mg)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253898  
75cl **CHF 133.50** (inkl. MwSt.)



133.50

20/20  
Punkte



GRAVES/  
PESSAC-LÉOGNAN

## Château Léognan

Philippe Miecaze

29.–



### Einer der Allerbesten aus Pessac-Léognan.

#### 2020 Château de Léognan

70% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, Durchschnittsalter der Reben 30 Jahre; Ausbau 12–14 Monate in französischer Eiche (30–50% neue Fässer).

Die Weine aus Pessac-Léognan gefallen mir in diesem Jahr besonders gut. Es scheint, als hätten sie **eine zusätzliche Dimension**. Denn auch der Château Léognan fasziniert nicht nur mit viel reifer Frucht und sinnlicher, kühl-würziger Kräuteraomatik, sondern auch mit unglaublichem Tiefgang. **Der Wein strahlt sehr viel Klasse und Charakter aus, er gibt sehr viel von seinem Terroir preis.** Schwarze Kirsche, Brombeere, Holunder, etwas Cassis, feine rotbeerrige Aromen, Trüffel, Tabak und ein Schwall aus Kräutern. Diese Vielfalt und Dichte im Bouquet wird von einer einnehmenden Frische gestützt. **Die Wucht an Aromen kommt auch beim Auftakt unglaublich beeindruckend zur Geltung.** Das ist ein wahres **Feuerwerk der sinnlichen Art**. Nochmals viel schwarze Frucht, dank der Säure von delikater Saftigkeit und Frische geprägt. Der cremige, feine Fluss kommt von den seidigen Tanninen. **Das ist die perfekte Balance.** Nebst seiner Tiefe und Komplexität zeigt er auch noch ein langes, würziges Finale mit zart salzigen Noten. **Auch im 2020 ein grosser Wein.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253945 • 75cl CHF 29.– (inkl. MwSt.)

## Wundervoller weisser Bordeaux.

### 2020 Le Blanc By Château Léognan

Grüne, frische Aromen, gepaart mit Stachelbeeren, etwas Aprikose, Zitrone, aber auch mit blumigen Komponenten. **Der Wein ist ein herrlicher Essensbegleiter, aber auch ideal für einen edlen Apéro.** Gleich zu Beginn hat man am Gaumen eine zupackende Säure und kraftvolle Frische, die von einem cremigen Schmelz begleitet wird. **Der hat eine unheimliche Energie in sich** und ist mit perfekten Tanninen und zart salziger Mineralität ausgestattet. Feinste, würzige Aromen zum Finale komplettieren diesen wundervollen weissen Bordeaux. (pb)

18+/20 • jetzt bis 2030 • Art. 253749  
75cl CHF 25.– (inkl. MwSt.)



25.–

Jetzt  
lieferbar

## Zweitwein mit Erstwein-Qualitäten.

### 2020 Haut-Bailly II

Ein Traum von einem Duft, so reich, üppig, tiefgründig und gleichzeitig frisch und elegant. Durch den Cabernet-Sauvignon-Anteil bekommt der Haut-Bailly II zusätzliche Frische und Würzigkeit, was ihm eine faszinierende Komplexität verleiht. **Kraftvoller Gaumen mit einer unglaublichen Fülle aus schwarzer Frucht.** Säure und Tannine bilden eine harmonische, aber genügend kräftige Struktur, um dem Wein die richtige Balance zu geben. Im langen Finale kommen immer mehr Kräuter und auch zarte pfeffrige Noten zum Vorschein. **Für mich ein weiterer Beweis, dass ein Zweitwein auf sehr hohem Niveau sein und vor allem ein sehr gutes Genuss-Preis-Verhältnis bieten kann.** (pb)

19/20 • 2026 bis 2050 • Art. 253899  
75cl CHF 37.60 (inkl. MwSt.)



37.60

## «Monplaisir» darf man ruhig wörtlich nehmen.

### 2020 Château Pontac Monplaisir

Viel Kirsche, Erdbeere und Himbeere, unterlegt von einer herrlichen Frische und floralen Aromen. Der Pontac Monplaisir strahlt viel Freude aus, **er ist ein richtiger Strahlemann.** Saftig und delikat, genüsslicher Auftakt am Gaumen, der die Fruchtaromen zum Fliegen bringt. Die Säure und **die seidigen Tannine sind genial** und geben dem Wein eine tolle Struktur. Im Abgang kommen noble Kräuteraromen zur Geltung, die die Würzigkeit nochmals unterstreichen. (pb)

18/20 • 2026 bis 2045 • Art. 254282  
75cl Preis auf Anfrage



Preis auf  
Anfrage



Es ist **nur ein Teilsortiment** im Gerstl Wein&Shop Spreitenbach verfügbar. Gerne können Sie **auf Vorbestellung** jeden Wein aus unserem Sortiment im Gerstl Wein&Shop abholen.

# *Besuchen Sie unseren Gerstl Wein & Shop!*

Herzlich willkommen im 1. Wein&Shop in Spreitenbach/AG! Sie finden **dort auf über 250 m<sup>2</sup> einen schönen Teil unseres umfassenden Sortiments an exzellenten, preiswerten Weinen.** Auf Vorbestellung können Sie sogar jeden Wein im Wein&Shop abholen. Dazu finden Sie auch eine exquisite Auswahl an Whisky, Rum, Gin und Grappa. Auserlesene Köstlichkeiten wie Olivenöle, Pasta, Apéro-Leckereien etc. runden das appetitliche Angebot ab.

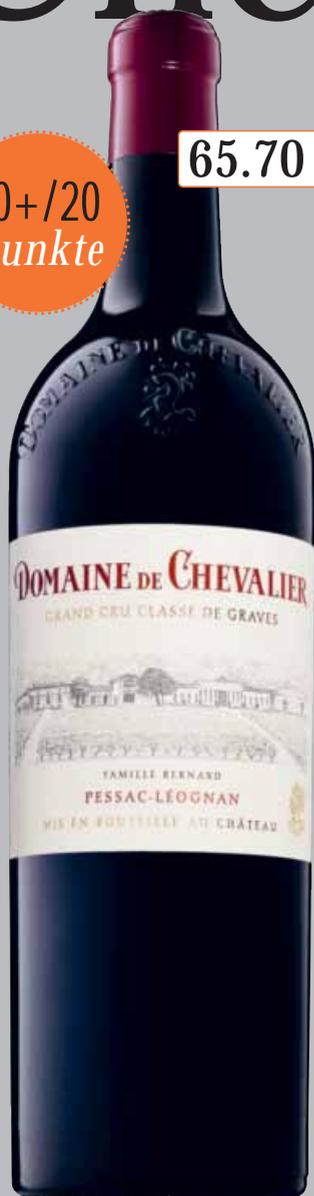
**GERSTL**  
**WEIN & SHOP**

Gerstl Wein&Shop | Sandäckerstrasse 10 | 8957 Spreitenbach | [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch)  
Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

# Domaine de Chevalier.

20+/20  
Punkte

65.70



## Wieder herausragend gelungen: 20+/20! 2020 Domaine de Chevalier Rouge

Nach dem grandiosen 2019er waren wir sehr gespannt, ob der neue Jahrgang die Erwartungen erfüllen kann. **Die Nase ist ein Traum**, da sind wieder eine unglaubliche Feinheit und Tiefe. **Hier trifft alles aufeinander, was ein grosser Wein haben muss**: dichte, expressive Aromatik, Terroiraromen, Würze und Frische. Alles auf einer tänzerischen Leichtigkeit aufgebaut. Tiefe, schwarze Kirsche, Brombeere, ein Hauch Cassis, dazu kühle Minze, Pfeffer und etwas Tabak. Dieses hoherotische Parfum lädt zum Träumen ein. **Der Wein ist unglaublich präzise vinifiziert, ein richtiger Rohdiamant**. Am Gaumen streicht der Domaine de Chevalier wie mit einer Feder über die Geschmacksknospen. Das ist einfach derart faszinierend und ein Hochgenuss, dass man einen Moment in sich kehren muss. Feinste, seidige Tannine und eine frische Säure verleihen ihm einen lebendigen und butterweichen Trinkfluss. **Das ist so unglaublich klassisch Bordeaux mit dichter Aromatik und Reife. Trotz seiner Kraft wirkt der Wein total verspielt und filigran** und man hat das Gefühl als könne man die ganze Flasche alleine trinken. Der Jahrgang 2020 ist erneut ein Meisterwerk und leuchtet mit 20+/20 wie ein **extraheller Stern am Bordeauxhimmel**. (pb)

20+/20 • 2028 bis 2080 • Art. 253849  
75cl CHF 65.70 (inkl. MwSt.)



84.–

20/20  
Punkte

### 20/20 für den Zweitwein von La Mission Haut-Brion.

#### 2020 La Chapelle de la Mission-Haut-Brion

45% Merlot, 55% Cabernet Sauvignon.

Die Ernte brachte kleine Beeren mit wenig Saft, aber hoher Konzentration hervor. Die Seite von La Mission war im Jahrgang 2020 enorm reif. Im Bouquet findet sich aber keine Spur von Überreife oder Opulenz. **Die Aromen sind zwar sehr wuchtig und dicht, aber es ist die Noblesse, die mir eine Gänsehaut auf den Rücken zaubert.** Dieser Tiefgang ist kaum in Worte zu fassen. Unglaublicher Gaumen, ich habe das Gefühl, den grandiosen La Mission Haut-Brion getrunken zu haben. **Qualität und Niveau sind genial. Das ist der beste La Chapelle aller Zeiten und ein unbedingtes «Must-have»**, das kann nur mit der Höchstnote bewertet werden kann. (pb)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253908  
75cl CHF 84.– (inkl. MwSt.)

# Haut- Brion.

20+/20  
*Punkte*



Noch präziser als der legendäre 1989er!

2020 Château Haut-Brion

Pessac-Léognan

43% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, 17% Cabernet Franc.

Parkers Wine Advocate 98-100/100,

James Suckling 99-100/100

---

Es ist erst der vierte Jahrgang mit einem so hohen Cabernet-Franc-Anteil, bisher hatten nur die Jahrgänge 2016, 2011 und 2004 eine ähnliche Assemblage. Die gute Erfahrung mit dieser Rebsorte hat zum höheren Anteil geführt. **Wir haben schon alle Tränen in den Augen nach dieser grandiosen Serie, und jetzt kommt zum Schluss noch der atemberaubende Haut-Brion.** Schon der Duft verzaubert und lässt uns alles um uns herum vergessen. Das ist hochkonzentrierte Aromatik, verpackt in totale Eleganz. **Hier haben wir eine gewaltige Naturkraft mit viel Tiefgang im Glas.** Schwarz- und rotbeerrige Frucht in Harmonie und dazu feinste florale und würzige Aromen. Der erste Schluck lässt mich vor Ehrfurcht erschauern. **Trotz seiner aromatischen Wucht strahlt der Wein eine betörende Feinheit aus,** das kommt von seiner delikaten Struktur aus reifer Säure und feinsten Tanninen. Auch die Länge ist atemberaubend und schon fast unendlich. Im Finale noble Kräuter und zart salzige, mineralische Nuancen. **Das ist eine neue Dimension und sprengt alle Grenzen.** (pb)

---

20 +/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253902

75cl CHF 597.– (inkl. MwSt.)



GRAVES/  
PESSAC-LÉOGNAN

## Château Pape-Clément

Philippe Magrez

87.50

20/20  
Punkte



### Wieder ein vollendetes Meisterwerk.

#### 2020 Château Pape-Clément

Parkers Wine Advocate 96-98/100

Auch 2020 gehört der Pape-Clément zu den Überfliegern. Die Kombination von Opulenz und Eleganz, von Reife und Frische ist einfach himmlisch. Wir haben hier einerseits die perfekt gereifte Frucht aus dem warmen Jahrgang 2020 und andererseits eine kühle und würzige Ausprägung. Schwarze und rote Frucht vermischen sich mit noblen Kräutern, einem Hauch Trüffel und tänzerischen floralen Aromen. Das Bouquet ist an Sinnlichkeit nicht zu übertreffen. **Alles wirkt hochedel und strahlt doch eine magische Leichtigkeit aus.** Am Gaumen kommt das wunderschön zur Geltung mit einem Auftakt von viel reifer Frucht und saftigem Trinkfluss, eingebettet in seidig feine Tannine. **Der Pape-Clément 2020 ist jederzeit präsent, aber nie opulent oder überschwänglich**, er bewahrt stets die Contenance. Im Finale kommt seine Kraft nochmals deutlich zur Geltung mit einer unglaublichen Länge, die immer mehr Kräuter und noble Röstaromen offenbart. **2020 vereinen sich alle Genialitäten der vergangenen Jahre in diesem Wein.** (pb)

20/20 • 2028 bis 2080 • Art. 254228  
75cl CHF 87.50 (inkl. MwSt.)

# La Mission Haut-Brion.



20+/20  
Punkte

La Mission der Superlative, wiederum mit 20+/20!

2020 Château La Mission Haut-Brion  
Pessac-Léognan

49% Merlot, 43% Cabernet Sauvignon, 8% Cabernet Franc. **Max. 6 Flaschen pro Person.**

James Suckling 98-99/100

---

Das beeindruckt zutiefst, das ist La Mission wie aus dem Bilderbuch, dieses einzigartige, unvergleichliche Parfum geht unter die Haut, immense Vielfalt, strahlende Eleganz. **Die Konzentration ist enorm, da ist eine geballte Ladung Geschmack, der Wein tänzelt aber mit spielerischer Leichtigkeit**, alles wirkt hyperelegant und belebend, das ist ein unvergleichliches Meisterwerk der Natur, alles ist im Überfluss vorhanden, aber von nichts hat es zu viel. Diese Perfektion ist schwierig zu beschreiben. **Mehr als «Besser geht nicht!» kann ich dazu nicht sagen.** (mg)

---

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253927  
75cl CHF 348.90 (inkl. MwSt.)



GRAVES/  
PESSAC-LÉOGNAN

## Château Seguin

Catherine und  
Denis Darriet

49.–

20/20  
Punkte



**Absoluter Traumwein, aber nur 15% einer Normalernte.**

### 2020 Château Seguin

**Grosser Ausfall (85%!) wegen Frost**, die überlebenden Triebe ergaben aber einen unglaublich faszinierenden Seguin. **Sehr kleine Produktion** (kein «Confidence», kein «Cuvée de la House»!). 70% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, damit erstmals mit dominantem Cabernet-Anteil.

**Dieser Duft erinnert mich immer wieder gleich an Haut-Brion**, völlig ungewollt, das kam jetzt einfach so, als ich die Nase an dieses Glas hielt. **Da ist sagenhafte Komplexität**, alles kommt herrlich aus der Tiefe, eine paradiesische Duftwolke. **Das ist ein absoluter Traumwein**, wir wissen ja schon lange, dass Seguin grosse Weine produziert, aber der bringt mich wieder einmal **so richtig zum Staunen**. Da ist verschwenderische Vielfalt, alles in vollendeter Harmonie, ein Kraftbündel, aber **verspielt, leichtfüssig, hyperlegant und belebend**, die unvergleichliche Leichtigkeit des Seins. (mg)

20/20 • 2026 bis 2060 • Art. 254024  
75cl CHF 49.– (inkl. MwSt.)

## Meisterhaftes Kraftbündel mit einzigartiger Eleganz.

### 2020 Château Smith Haut Lafitte rouge

65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 4% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot; Ausbau in rund 60% neuen Barriques.

**Robert Parker Wine Advocate 98-100/100,**

**James Suckling 99-100/100**

**Mit spezieller Jubiläumsflasche.**

Wie soll ich diesen einzigartigen Duft beschreiben, zuerst einmal ist er total auf der zarten, filigranen Seite, schmeichelt die Nase auf überaus raffinierte Art. In Sachen Vielfalt ist es eine kleine Duftorgie, aber der Auftritt ist fast schüchtern, das ist eine unbeschreiblich edle Schönheit, ein Gänsehaut-Duft. **Auch am Gaumen ist das pure Feinheit, gleichzeitig verschwenderische Vielfalt**, da sind Tannine ohne Ende, da kommt eine fast nicht zu verkraftende Fülle an Eindrücken auf mich zu, **sagenhafte Rasse, verblüffende Süsse, ein Feuerwerk von Aromen, immens konzentriert, und doch berührt das alles den Gaumen nur ganz zart.** Der Wein schwebt davon, hinterlässt ein wahres Aromenspektakel, es bleiben nur ungläubiges Staunen und eine vibrierende Gänsehaut, die den ganzen Körper überziehen. (mg)

Der Smith Haut Lafitte 2020 ist enorm ausdrucksstark und **gehört zu den spannendsten Weinen, die wir verkostet haben.** (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254283

75cl **CHF 133.50** (inkl. MwSt.)



**133.50**

**20/20  
Punkte**

## La Garde in Höchstform.

### 2020 Château La Garde

**Genial, mit welcher Strahlkraft der La Garde daherkommt.**

Die Reife des wunderbaren Jahrgangs 2020 zeigt sich mit den wuchtigen Fruchtaromen. Viel schwarze Frucht aus Kirsche, Brombeere, Cassis und Holunder, aber auch wunderbare rotbeerige Noten nach Erdbeere und Himbeere. Zarte Würze im Hintergrund und dazu feine florale Noten. **Am Gaumen einnehmend saftig und energiegeladen** mit köstlichem Trinkfluss. **Das ist ein La Garde in Höchstform und Perfektion.** Nichts stört, alles ist in wunderbarer Harmonie. Gut ausbalanciert mit reifer Säure und seidigen Tannine. Die Aromen ziehen sich enorm in die Länge und tendieren im Finale auf die würzige Seite. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253924

75cl **CHF 18.30** (inkl. MwSt.)



**18.30**



ST-EMILION

## Château Bellefont-Belcier

**Top-St. Emilion voller Intensität und Eleganz.**

### 2020 Château Bellefont-Belcier

70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon; Terroir aus Lehm und Kalkstein, Ausbau 30% in neuen Barriques, 20% in Foudres, 25% in einjährigen und 25% in zweijährigen Fässern.

Bellefont-Belcier liegt an den Hängen des Kalksteinplateaus, an der sogenannten Côte Pavie. Es ist der **übernächste Nachbar von Château Pavie, weitere Nachbarn sind Larcisse Ducasse und Tertre Rôteboeuf**. Reiner Kalkstein mit leichter Lehm-Sand-Auflage an den Südhängen Saint-Emilions. **Bellefont-Belcier liegt auf allerbestem Terroir in Amphitheater-Form**. Die Pflanzdichte liegt bei 7'000 Stöcken pro Hektar und bewegt sich Jahr für Jahr weiter in Richtung 10'000, damit der Stockertrag unter 500 g zu liegen kommt. Alles im Weinberg geschieht in Handarbeit.

Der Cabernet Franc verleiht dem Bellefont-Belcier **Frische und Würze**, was ihn so delikat aus der Tiefe kommen lässt. Der im ersten Moment eher kühle Eindruck wird von viel reifer, schwarzer Frucht nach Kirsche, Cassis und Brombeere wunderbar aufgefangen. Er zeigt im Gegensatz zu anderen Weinen aus St. Emilion sehr viel Frische, was ihm zusätzliche **Eleganz und Leichtigkeit** gibt. Da ist aber auch **eine enorme Wucht und Kraft, die den Jahrgang eindrücklich widerspiegelt**. Der erste Schluck zaubert mir eine Gänsehaut auf den Rücken. **Was für eine Dichte und Intensität!** Mächtige Struktur aus feinen, reifen Tanninen und saftiger Säure, das ergibt eine ideale Balance. **Der Jahrgang 2020 beinhaltet alles, was man an Bordeaux liebt:** reife Frucht, Frische, Würze, Tiefgang, Eleganz, Kraft und Länge. (pb)

19+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253795 • 75cl CHF 49.50 (inkl. MwSt.)

49.50



## Ausone wie von einem anderen Stern: 20+/20!

### 2020 Château Ausone

50% Cabernet Franc, 50% Merlot.

**Traumhafter Duft.** Man spürt und riecht die grosse Klasse dieses edlen Weines aus St. Emilion. Opulentes, dichtes, reifes Bouquet mit enormem Tiefgang und unendlicher Strahlkraft. Ein Schwall von schwarzer Frucht aus Kirsche, Brombeere, etwas Cassis und feine rotbeerige Aromen. Supergut auch die noblen Kräuter und der kühle, frische Ausdruck. **Am Gaumen ist das ein seidig feines Elixier, unfassbar edel.** Wunderschöne reife Aromen, dazu erhabene Struktur, in perfekter Balance vereint. Saftiger und doch cremiger Trinkfluss, kraftvoll und doch leichtfüssig. Ein Wein wie von einem anderen Stern. (pb)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253785  
75cl CHF 689.– (inkl. MwSt.)



20+/20  
Punkte

## Umwerfender Zweitwein von Ausone.

### 2020 Chapelle d'Ausone

60% Cabernet Franc, 35% Merlot, 5% Cabernet Sauvignon.

Das ist das himmlische Ausone-Parfüm, **dieser atemberaubend schöne Duft könnte auch vom Grand Vin stammen**, diese Tiefe ist unglaublich, sagenhafte aromatische Vielfalt, das ist pure Sinnlichkeit. Am Gaumen beginnt er eher zurückhaltend, zeigt sich wunderbar kühl, geniale Rasse, unglaublich raffinierte Extraktssüße, **das ist richtig gross, ich habe schon jetzt wieder eine Gänsehaut**, der Wein ist irre konzentriert, reich, eine grosse Persönlichkeit, ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus. (mg)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253821 • 75cl CHF 166.90 (inkl. MwSt.)



166.90

## Kraft und Konzentration in Hochform.

### 2020 Château Badette

Im Auftakt ein kleines Monster, aber es geht nicht auf Kosten der Eleganz, er bleibt angenehm kühl, und es ist viel Rasse im Spiel. **Obwohl ein kleiner Muskelprotz, bewahrt er eine recht schlanke Figur**, Massen von angenehm feinen Tanninen sind umhüllt von viel süssem Extrakt. Es ist schon kein Leisetreter, aber es ist genügend Spannung drin, dass der Wein nicht breit wirkt. Kurz gesagt: **Wer gerne kraftvolle Weine mag, ist mit dem Badette bestens bedient**, denn er wirkt niemals schwerfällig. (mg)

19/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253786  
75cl CHF 24.– (inkl. MwSt.)



24.–

## Mit 20+/20 einer der allergrössten Weine von ganz Bordeaux.

### 2020 Château Tertre de la Mouleyre

90% Merlot, 10% Cabernet Franc; nur 4800 Flaschen produziert.

1,36 ha kleines Weingut auf bestem Terroir an der Grenze zu Castillon. 50 bis 60 Jahre alte Reben, seit 1995 komplett auf Biodynamie. Tertre de la Mouleyre liegt **in Steinwurfentfernung zu Château Valandraud, in der anderen Richtung liegt Péby Faugères, nach unten folgt Castillons Superstar Clos Louie.** Das Weingut wird in 3. Generation von Eric Jeanneteau betrieben. Der Ertrag der Dichtpflanzung wird im Laufe eines Jahres auf maximal acht winzige Trauben pro Stock reduziert, das ergibt **winzige Erträge von weit unter 500 g pro Rebe.**

Zarter, aber wunderbar aromatischer Duft, überwiegend schwarzbeurig und mit fast unendlich vielen Duftnuancen, das berührt zutiefst. **Ein Traum am Gaumen**, das ist schlicht unglaublich, ein Gänsehaut-Wein mit sagenhafter Fülle, dann eine beschwingte Leichtigkeit und eine grosse, komplett seidige Tanninmasse. **Ein wahres Feuerwerk von Aromen**, ich traue meinem Gaumen bald nicht mehr, **das ist einer der allergrössten Weine von ganz Bordeaux**, selten erlebte Präzision, ein aromatisches Meisterwerk, das jeder Beschreibung spottet. (mg)

Was für eine unglaubliche Präzision und Feinheit in diesem gewaltigen Wein. Im Keller herrscht eine andächtige Stimmung, **alle sind total überwältigt und überzeugt, dass dies einer der besten St. Emilions aus dem Jahrgang 2020 ist.** (pb)

Das ist der beste Wein, den es hier je gab. Einfach ungeheuerlich. Ich bin mal gespannt, wie der 500 Meter entfernte Clos Louie ausfällt. Das müsste ja eigentlich auch der Hammer schlechthin werden, denn normalerweise sind die beiden Nachbarn recht ähnlich. Und es gibt so wenig Menge – schade... Keine Ahnung, wie viel wir abkriegen. Es wird ein Kampf. **100+/100** (hl)

20+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253960

75cl CHF 94.– (inkl. MwSt.)

## Charmant, sinnlich, verführerisch.

### 2020 Château La Tour-Figeac

Das ist ein sublimes, sinnliches Parfüm, eher auf der zarten Seite, aber mit viel Strahlkraft, da ist ein Hauch Erotik im Spiel, genial. Schlanker, eleganter Gaumen, wirkt auch hier verführerisch verspielt, schöne Süsse, tolle Frische, alles ist wunderbar natürlich, ein **fröhlicher Wein mit viel Charme.** (mg)

18+/20 • 2026 bis 2050 • Art. 253936 • 75cl CHF 35.– (inkl. MwSt.)

94.–

20+/20  
Punkte



35.–



## Aus Mini-Rebberg, zum Ausflippen schön.

### 2020 Château l'Etampe

Nur 1,5 ha Rebland, 30 Jahre alte Merlot-Reben, seit 2017 wird biodynamisch gearbeitet, Berater sind Jean-Claude und Jean-François Berrouet (Château Pétrus!).

Die floralen Noten machen diesen **Duft unwiderstehlich, dazu kommen feine Frucht und edle Terroirtiefe**, ganz zart animalisch mit einem Hauch Leder, das ist eine nicht mehr enden wollende Duftfülle. Im Auftakt schon fast ein Kraftprotz, um dann gleich wunderbar schlank zu erscheinen, die erfrischende Säure bringt Eleganz und Länge. **Was soll ich machen, wenn ich schon wieder ausflippe? Ich kann nur schreiben, was ich empfinde, ich bin im 7. Weinhimmel.** Wir probieren eine grosse Vielfalt an Weintypen, aber da sind so viele, die eine Perfektion erreichen, über die man nur staunen kann, der Vorgänger war an Feinheit nicht zu überbieten, und dieser hier zeigt, wie auch **geballte Kraft in totale Eleganz verwandelt** werden kann. (mg)

Ein bisschen die Stilistik wie ein Morey-Saint-Denis, mit dieser dunklen Frucht und der roten Kirsche darüber. 2019 mit 2016 vereint. **Eine schicke, verspielte Ode an die Freude**, mit profunder Substanz und großer Eleganz gesegnet. **97-98+/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2045 • Art. 253950 • 75cl **CHF 28.–** (inkl. MwSt.)



## Beau-Séjour Bécot in Hochform.

### 2020 Château Beau-Séjour Bécot

Zart und dezent schwarzbeurig, ein klassischer und sehr edler Saint-Emilion-Duft, ganz auf der angenehm kühlen Seite. Ein **wunderbar schlanker Finessenwein**, saftig, rassig, von einem feinen Tanningerrüst getragen. Sehr präziser, harmonischer, genial verspielter Wein, **stellt immer die Eleganz in den Vordergrund**, Bécot in Hochform, wohl auch recht jung schon herrlich zu trinken. (mg)

19/20 • 2026 bis 2060 • Art. 253789  
75cl **CHF 61.40** (inkl. MwSt.)



28.–

20/20  
Punkte



61.40



ST-EMILION

## Clos St-Julien

Catherine  
Papon-Nouvel

49.–

20/20  
Punkte



### Ein weiteres Meisterwerk von Catherine Papon-Nouvel.

#### 2020 Clos Saint-Julien

Das vierte Weingut von Catherine Papon-Nouvel, der bekannten Biodynamikerin mit vier winzigen Weingütern in St-Emilion und Castillon. 70% Cabernet Franc, 30% Merlot. **Eine typische Lieblings-Assemblage von Catherine, die so stark im Cabernet Franc ist.** Das nur 1,5 ha kleine Weingut liegt komplett auf massivem Kalkstein direkt am Eingangskreisel von St-Emilions Plateau. Die Reben sind zwischen 40 und 80 Jahre alt, extreme Dichtpflanzung, **nur 7'000 Flaschen.** Der Wein wird spontan im Holz vergoren, Ausbau 22 Monate in überwiegend neuen Barriques.

Unter dem Kalkstein, auf dem die Reben stehen, befindet sich ein Höhlengewirr, das direkt nach St-Emilion führt. Also reiner Fels. In dieser extremen Art gibt es das fast nur auf Clos Fourtet und Clos Saint Martin. **Catherine Papon-Nouvel sortiert seit 2017 mit der von Château Ausone zuerst praktizierten Zuckerwasser-Methode.** Nach kompletter Entrappung wird noch einmal nachsortiert, nur total cleane Beeren kommen in diese Lösung. Die Zuckerwasser-Konzentration entspricht dabei exakt der des Safts von vollreifen, gesunden Beeren. Das Ergebnis: In diesem Wasserbad saken nur die reifen Beeren ab, die man optisch von den etwas unreifen nicht unterscheiden kann. Die unreifen Beeren hingegen schwimmen auf der Oberfläche und können abgeschöpft werden. Anschließend laufen die gesunden Beeren durch Klarwasser. Erst nach der Trocknung werden sie in die Vergärung gegeben.

Das ist pure Eleganz, **ein die Sinne berauschender Duft**, zarte Frucht, dezent floral und mit edlen Kräuternoten bis hin zu einem Hauch Eukalyptus, wirkt schön kühl, strahlt aber auch eine innere Wärme aus. **Es gibt so viele traumhafte Weine – und dann gibt es solche wie diesen, der auf unerklärbare Weise einfach noch etwas berührender ist.** Das ist ein Meisterwerk der Natur, komponiert aus 1000 zutiefst berührenden Raffinessen, es ist kein lauter Blender, keiner, der sich in den Vordergrund drängt, aber einer der **mit ganz viel Charme, der das Herz berührt.** Man muss sich diese himmlisch feinen Aromen auf der Zunge zergehen lassen, die Augen schliessen und einfach geniessen – auch den attraktiven, minutenlangen Nachhall. (mg)

Ein überhaupt nicht anstrengender, sehr schicker Saint-Émilion. Eine grosse Ode an die Freude! **98-100/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253837 • 75cl **CHF 49.–** (inkl. MwSt.)

## Superfeiner, ausdrucksstarker La Clotte.

### 2020 Château La Clotte

85% Merlot, 15% Cabernet Franc, rund 57 Jahre alte Reben.

Verführerische, reife Merlotfrucht, dazu unendlicher Tiefgang mit noblen Kräutern im Hintergrund. Der Wein erscheint **sehr nobel mit Tausenden von Finessen.** Butterzart am Gaumen, geprägt von den cremigen und seidig feinen Tanninen. Die Merlotfrucht ist perfekt gereift. Hier gibt es keine störenden Komponenten, denn **der Wein hat die perfekte Balance und Aromatik.** Er hat Kraft, ist aber dennoch delikate und tänzerisch leicht. Im Abgang zieht er seine würzigen Röstaromen unendlich in die Länge. **Ein La Clotte in Höchstform.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253909  
75cl **CHF 75.–** (inkl. MwSt.)



75.–

49.–



## Berliquet wie zu den allerbesten Zeiten.

### 2020 Château Berliquet

69% Merlot, 31% Cabernet Franc; Ausbau rund 16 Monate in 50% neuen Barriques.

Erfrischender und ausgeprägt floraler Duft, eher rotbeerig, von raffinierten Gewürznoten begleitet. **Traumhaft delikater, erfrischender Gaumen**, geniale, hochreife, butterweiche Säure, dazu herrlich süsses Extrakt, das trägt die verführerischen Aromen meilenweit. **Das ist wieder Berliquet wie zu den allerbesten Zeiten, ja sogar noch eine Spur präziser**, erinnert an der 98er, ist eine Spur schlanker, aber keinesfalls weniger aromatisch. (mg)

19/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253800

75cl CHF 49.– (inkl. MwSt.)

## Sanfter Riese mit grossem Potenzial.

### 2020 Château Canon-La-Gaffelière

Irgendwie wirkt dieser Duft ausserordentlich intensiv, konzentriert, aber da sind auch jede Menge raffinierte Feinheiten, florale Noten stehen im Zentrum, das ist ein irre raffiniertes Parfüm. Wunderbar schlanker Auftakt, köstlich süss, getragen von Massen von total feinen Tanninen. Das ist eine **sehr edle Weinschönheit, geschliffen präzise und betörend vielfältig** mit viel klassischem Untergrund. Da sind vibrierende mineralische Spannung und eindruckliche aromatische Brillanz, **ein Traumwein**. (mg)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253813

75cl CHF 75.90 (inkl. MwSt.)

75.90





## Château Valade

ST-EMILION

Cédric Valade,  
Max Gerstl

### Idealer Einstieg in St-Emilions Oberklasse.

#### 2020 Château Valade

90% Merlot, 10% Cabernet Franc; Ausbau 12 Monate in 80% neuen und 20% einjährigen Eichenfässern.

Das ist Valade der sinnlichen und verführerischen Art. Wie der schon so lecker aus dem Glas duftet, **man mag mit dem Probieren kaum warten.** Hier haben wir die wunderschöne Reife des Jahrgangs mit einer unbeschreiblich dichten Ausprägung und Vielfalt an Fruchtaromatik. Schwarze und rote Fruchtnoten. Passend dazu die geniale Frische, die der Wein ausstrahlt. Sie verleiht delikaten Tiefgang und faszinierende Leichtigkeit. **Alles wirkt absolut präzise vinifiziert und ist von einer atemberaubenden Klarheit.** Ein Gaumen zum Niederknien. Auftakt mit fülligem Schwall von Frucht, unterstützt von köstlicher Extraktsüße. Dann kommt immer mehr die Säure zur Geltung, was den Valade so wunderbar saftig macht. Da sind **Frische, Wucht, Dichte und Kraft – alles perfekt harmonisch.** Auch die Tannine sind von exzellenter Qualität und fügen sich mit ihrer cremigen und feinen Ausprägung ideal ins Gesamtbild ein. **Mit erstaunlicher Länge und zart würzigem Finale geht dieses gewaltige Weinerlebnis zu Ende. Ein Valade in Höchstform.** (pb)

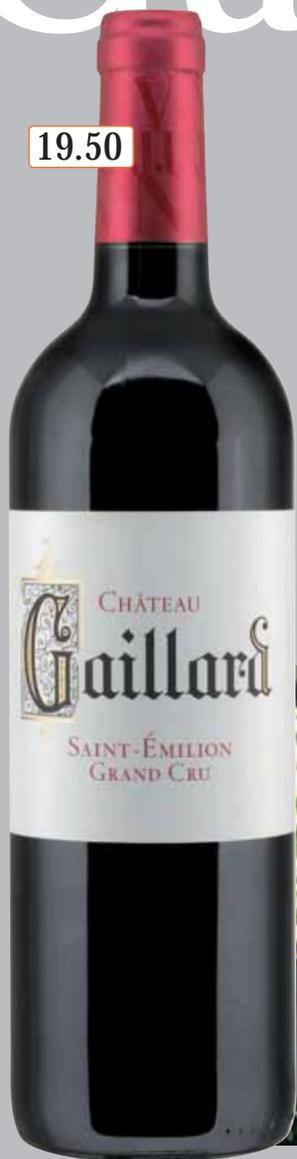
19/20 • 2028 bis 2058 • Art. 253963  
75cl **CHF 22.–** (inkl. MwSt.)

22.–



# Château Gaillard

19.50



## Enorm preiswerter Hochgenuss. 2020 Château Gaillard • St-Emilion

**BIO** Im Besitz von Catherine Papon-Nouvel, der auch Clos St-Julien, Petit Gravet Aîné und Peyrou gehören. Biologisch zertifiziert. 5 ha, 80% Cabernet Franc, 20% Merlot, **die Reben sind über 50 Jahre alt. Gaillard ist seit 1792 in Familienbesitz** und liegt am Rand der Appellation Saint-Emilion an den unteren Ausläufern der Hänge, der Côte Pavie.

Rotbeerig, würzige Frucht steht im Zentrum des edlen Duftes, wirkt schön kühl und zeigt viel Charme, zarte florale Noten verleihen zusätzlich Komplexität. **Das ist erneut ein Klassewein**, erfrischend rassiger Auftakt, noble, charmante Süsse auf der Gaumenmitte, das Kraftbündel bleibt genial schlank, es ist ein ziemlich männlich strukturierter Gaillard, da ist Spannung drin, **genial, das ist richtig spektakulär**, da geht die Post

ab, ein aromatischer Höhenflug, beinahe eine neue Dimension Gaillard. (mg)

19/20  
2028 bis 2050  
Art. 253886  
75cl CHF 19.50  
(inkl. MwSt.)



Catherine Papon-Nouvel



## Intellektuelle Spitzenklasse, wird eine Legende.

### 2020 Château Cheval Blanc

65% Merlot, 30% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon.  
2020 war im Gegensatz zu 2018 und 2019 ein Jahr der Extreme, einer der trockensten Jahrgänge der letzten 50 Jahre mit nur 1 Woche Niederschlag zwischen Mitte Juni bis Ende September.

Mit diesem Wein am Gaumen geht mir ein Licht auf: 2020 ist in der Tat ganz anders als 2018 und 2019, mit letzteren gemeinsam hat er die sagenhafte Trinkfreudigkeit und den Hochgenuss, den perfekt reife Weine auch ganz jung schon bieten. Aber was die beiden Vorjahrgänge nicht im gleichen Masse hatten, ist eine gewisse Strenge im Mittelbau. **Die grossen 2020er sind nicht nur Liebkinder, sie haben – im sehr positiven Sinne – auch viel Klassik in sich. Will heissen: Es ist nicht alles einfach nur gedankenloses Trinkvergnügen, die 2020er sind auch intellektuelle Weine.** Um alle ihre Qualitäten zu erfassen, muss man sie mit der nötigen Aufmerksamkeit verkosten. Das hier ist ein emotional zutiefst berührendes Weinunikat, das wird ohne Zweifel **eine ganz grosse Cheval-Legende, etwas vom Vollendetsten**, was hier je gewachsen ist. (mg)

20+/20 • 2032 bis 2080 • Art. 253823

75cl CHF 531.– (inkl. MwSt.) • **Max. 6 Flaschen pro Person**



20+/20  
Punkte

# WEINBÖRSE



SWISS AUCTIONEERS FOR FINE WINES.  
SINCE 1982.



**Ob Sie erstklassige, gesuchte Weine kaufen oder verkaufen möchten:**

Die Weinbörse aus der Schweiz garantiert Ihnen weltweit Kompetenz,  
Seriosität, Professionalität und Sicherheit. Seit 1982.

[www.weinboerse.ch](http://www.weinboerse.ch)

## Finessen-Meisterwerk mit 20/20!

### 2020 Château Tertre Roteboeuf

80% Merlot, 20% Cabernet Franc.

Wir starten in diesem Jahr mit dem grossen Tertre Roteboeuf. François meinte, wenn man auf dem Topniveau anfängt, würden die Sinne für die vermeintlich kleineren Weine geschärft.

Das ist eine schon fast überreife Nase, ausgebaut in einem leicht oxidativen Stil. Hochkonzentrierte, schwarze Frucht nach Kirsche, Cassis, eingelegter Zwetschge, gepaart mit sehr viel Röstaromen nach Kaffee und Schokolade. Nach der ersten Probe bekommen wir eine zweite von einem anderen Fass. Hier zeigt sich, dass der **Jahrgang auch sehr viel Frische mit sich bringt. Am Gaumen hat der Wein unglaublich viel Charakter, so anders als alle anderen, mit einer wirklich eigenen Persönlichkeit.** Kräftiges und cremiges Tanningerüst und saftige Säure bilden eine noble Struktur für diesen grossen Wein. Es ist ein **Feuerwerk an Aromen, mit jedem Augenblick zeigt sich eine neue Nuance.** Hier spielen sich Emotionen ab, die einen träumen lassen. (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254081

75cl CHF 172.– (inkl. MwSt.)



172.–

20/20  
Punkte

## Komplexer Terroirwein, so elegant wie nie zuvor.

### 2020 Clos Dubreuil

Im Duft ist wie immer der faszinierende kalifornische Einschlag mit einem Hauch Eukalyptus, dann eine Orgie von Frucht, ganz auf der frischen Seite, **enorm konzentriert und reich, aber total auf Eleganz gebaut.** Wunderbar schlanker Auftakt, der ist fast zu einem Filigrantänzer mutiert, ich glaube, das ist der eleganteste Clos Dubreuil aller Zeiten, dennoch bleibt die Konzentration enorm, ebenso die aromatische Vielfalt. Da ist richtig Spannung drin, jetzt ist das auch der Stil, den ich liebe, **hyperelegant und belebend, ein komplexer Terroirwein.** (mg)

Grandioser Stoff. Erstmals für mich im Reigen der absoluten Topweine und Superstars der Appellation angekommen. 99-100/100 (hl)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253938

75cl CHF 85.– (inkl. MwSt.)



85.–

20/20  
Punkte



ST-EMILION

## Château Coutet

Adrien Beaulieu  
mit Gerstl-Crew

27.–

20/20  
Punkte



**Pures Glück vom ältesten Bio-Weingut von ganz Bordeaux.**

### 2020 Château Coutet

60% Merlot, 30% Cabernet Franc, 5% Malbec, 5% Cabernet Sauvignon; sehr schonende Verarbeitung der komplett entrappten Trauben.

Das 15 ha grosse Grand-Cru-Gut Château Coutet liegt direkt oberhalb von Château Angélus an den Südhängen des Kalksteinfelsens von Saint-Emilion. Die weiteren direkten Nachbarn sind die Châteaux Beauséjour Duffau, Bellevue und Beauséjour Bécot. **Besser geht es vom Terroir her kaum. Uralter Bestand an Reben, zum Teil weit über 100 Jahre alt. Coutet ist das älteste Bioweingut in ganz Bordeaux.** Es besteht seit 1453 (laut Jurade-Buch von Saint-Emilion) und ist seit 1680 im Besitz der Familie David-Beaulieu, also seit unzähligen Generationen. Adrien David-Beaulieu führt das Weingut heute. **Coutet wurde vom ersten Tag (1453) an biologisch-organisch bearbeitet.** Nie kamen über die Jahrhunderte Herbizide, Pestizide oder künstliche Dünger zum Einsatz. Hier existieren vom Aussterben bedrohte Blumenarten, rare Kröten und Salamander. **Wir sind hier also im Herzen des natürlichen und biologischen Arbeitens der Weingüter von Bordeaux.** Trotzdem hat sich das Weingut erst 2012 biologisch-organisch zertifizieren lassen, da die Generationen zuvor das nicht für nötig hielten.

Die Besonderheit des Weins besteht auch aus der Art der Merlot-Trauben, die aus einem jahrhunderte-alten, ausgestorbenen Ursprungsbestand der Rebsorte kommen und viel kleinbeeriger sind. **Nur diese sehr seltene Merlot-Form hat auch ohne Schalenkontakt einen roten Saft.** Einige Nachbarn haben sich eine

«Sélection Massale» von hier gesichert. Ansonsten ist diese Form seit dem Zweiten Weltkrieg ausgestorben.

Vielleicht sind wir etwas von der wunderschönen Umgebung von Château Coutet beeinflusst, aber die Schönheit und die Einzigartigkeit dieses Weines sind schwierig in Worte zu fassen.

**Extrem eigenständig mit dem tiefgründigen, komplexen und unheimlich charaktvollen Bouquet.** Sehr viel schwarze und rote Frucht, unterlegt von kühlem, würzigem Tiefgang. Kirsche, Zwetschge, Holunder, Johannisbeere und sehr viel Kräuter, Trüffel und Mineralität. Die Eleganz von Coutet ist etwas atypisch für St. Emilion, man würde blind eher einen Wein vom linken Ufer erwarten. Alles ist auf totale Feinheit gebaut. Frische und Leichtigkeit am Gaumen sind unbeschreiblich, schon fast burgundisch. Alles ist perfekt gereift und von aromatischer Vielfalt geprägt. Selbst nach dem zweiten und dritten Schluck lassen sich nicht alle Eindrücke erfassen. Auch Säure und Tannine sind von edelster Qualität, sie verleihen dem Wein die perfekte Balance. **Das ist die pure Schönheit der Natur.** Unendlich langes Finale mit verführerischen Kräutern. **Ich staune über diese Weinschönheit und die Leichtigkeit, die in keinem anderen Bordeaux 2020 zu finden ist. Ein genialer Finessenwein.** (pb)

Noch feiner, noch verspielter und zarter, weicher, charmanter als Coutet 2019 und als Jean Faure 2020 und als alles andere, was man in Bordeaux so zu kaufen kriegt. **Eine extraterrestrische Ausnahmeerfahrung,** ganz ohne Zweifel. **97-100/100** (hl)

20/20 • 2026 bis 2055 • Art. 253843  
75cl CHF 27.– (inkl. MwSt.)





## Dieses Elixier sprengt jede Punkte-Skala. 2020 Château Coutet Cuvée Demoiselle

Es gibt eine spezielle Parzelle auf Château Coutet, die Cuvée Demoiselle heisst, das sind zwei kleine Plots aus den höchsten Lagen, nur 0,85 ha reiner Kalksteinfelsen ganz oben auf dem Plateau direkt neben Beauséjour Duffau. **Nur mit dem Pferd gepflügt.** Ertrag 28 hl/ha. **Es sind die ältesten Reben des Hauses**, sogenannte «octogenarian» wines, schon 1453 im Jurade-Buch von St-Emilion erwähnt, im Durchschnitt 87 Jahre alt, ein Teil über 80 Jahre, ein anderer Teil über 100 Jahre alt, 50% Bouchet (uralte Cabernet Franc) und 50% Merlot (sog. Red-tailed Merlot), aber nur die spezielle, uralte Form der Merlot mit winzigen Beeren und rotem Saft auch ohne Schalenkontakt.

Der Duft ist zutiefst berührend, obwohl total auf der zarten, filigranen Seite, zeigt eine unglaubliche aromatische Fülle, strotzt vor Frische. **Man kann nur staunen, das ist zum Niederknien schön und löst die unglaublichsten Emotionen aus.** Dieser Wein lässt sich nirgends einordnen, **das ist ein einzigartiges Erlebnis**, ein Stück unvergleichliche Natur. Mir kommt zuerst ein grosser Barolo in den Sinn, im nächsten Moment fühle ich mich an die Loire versetzt zu einem ganz grossen Cabernet Franc. Was da alles abgeht, ist kaum zu beschreiben, «spektakulär» wäre das falsche Wort, dafür ist alles zu sehr auf der filigranen Seite. **Da sind Aromen, die ich sonst kaum je in einem Wein finde.** Das ist ein berührendes, einzigartiges Naturschauspiel, aber alles bleibt immer auf der schlichten Seite. Die Cuvée Demoiselle ist auch schwierig zu bewerten, für mich ist sie **so aussergewöhnlich, dass sie jede Punkteskala sprengt.** (mg)

Der zartere Wein, der filigranere, ist ganz klar der normale Coutet. Die Cuvée Demoiselle hat die Intensität einfach nochmals potenziert. Weine zum Träumen, Weine zum Abheben, Weine zum Schnüffeln. Grosses Glas, Kamin, etwas kühler einschenken. **Das sind Weine aus einer anderen Welt. 100/100** (hl)

20+/20 • 2028 bis 2080 • Art. 253842  
75cl CHF 85.– (inkl. MwSt.)

85.–



20+/20  
Punkte

## Grosser, extrem preiswerter St. Emilion.

### 2020 Château Franc la Rose

75% Merlot, 25% Cabernet Franc von 40-jährigen Reben; Traubenernte und -sortierung von Hand, Ausbau 18 Monate in Eichenfässern.

Château Franc La Rose liegt auf einem Plateau aus Lehm und Kalk in St. Christophe des Bardes. **Der Wein überrascht mich immer wieder**, wir probieren ihn nach dem sagenhaften Clos de la Vieille Eglise. **Aber hoppla, dieser Duft ist ebenso faszinierend, ganz auf der frischen, eleganten Seite**, sehr reizvoll, attraktiv und verführerisch! Auch **am Gaumen himmlische Eleganz, saftige Fülle, eindruckliche Präzision**, eine sinnliche Erfrischung, feine Tanninstruktur, betörende aromatische Brillanz mit ellenlangem, komplexem Finale. **Grosser, extrem preiswerter St. Emilion.** (mg)

19/20 • 2027 bis 2040 • Art. 253885  
75cl CHF 19.– (inkl. MwSt.)

19.–



## Weinwunderwerk voller Kraft und Eleganz.

### 2020 Château Angéus

60% Merlot, 40% Cabernet Franc; ein Teil wurde in grossen Foudres ausgebaut, um den Einfluss des Neuholzes zu reduzieren.

**Angéus wird von Jahr zu Jahr eleganter und leichtfüssiger.** Dieser 2020er strahlt viel schwarze und rote Frucht, aber auch zarte Würze und blumige Aromen aus. Seit die Tochter von Hubert mit dem Jahrgang 2015 eingestiegen ist, sucht man vermehrt, die Frucht in den Vordergrund zu stellen. **Der Angéus wirkt so unglaublich klar und frisch, aber auch total fruchtig.** Geschliffen feine Tannine und eine saftige Säure verleihen ihm die noble, perfekt passende Struktur. **Ein wunderschöner Angéus mit enormer Strahlkraft.** (pb)

**Ich bin beeindruckt, der Wein elektrisiert mich**, ich kann mich gut an den phänomenalen 2019er erinnern, der hier ist noch um Nuancen eleganter, die Zeit steht still und die Schwerkraft scheint nicht mehr zu existieren, die Aromatik ist ein Traum, er hat auch einen Hauch Strenge, der die ganz grossen 2020er auszeichnet, diesen **klassischen Kern, der den Weinen ein schier unendliches Potenzial** verleiht. (mg)

20/20 • 2030 bis 2080  
Art. 253784  
75cl CHF 350.– (inkl. MwSt.)



20/20  
Punkte

## Unkomplizierter Trinkgenuss, macht richtig Freude. 2020 Château Faugères

Geniales Fruchtbündel, schwarze Beeren der sinnlichen Art, der Duft wirkt raffiniert süss, bleibt aber auch schön auf der kühlen, erfrischenden Seite, reiche aromatische Vielfalt. **Kraftvoller Auftakt**, das ist ein Mund voll Wein, feine Rasse mit viel süssem Extrakt unterlegt, kräftige Struktur, die Tannine sind präsent, gut stützend, aber fein. Das ist so ein Wein, der einfach unendlich Trinkgenuss bietet, **völlig unkompliziert, einfach offenherzig und fröhlich**, das macht so richtig Freude, wird sicher auch jung schon herrlich zu geniessen sein. (mg)

18+/20 • 2026 bis 2040 • Art. 253877  
75cl CHF 37.– (inkl. MwSt.)



37.–



128.–

20/20  
Punkte

## Kleines Weinmonster mit sagenhafter Eleganz. 2020 Château Péby Faugères

100% Merlot auf 100% Kalkstein. Ein kleines Château von Silvio Denz, in der Nähe von Château Faugères gelegen, das ebenfalls Denz gehört.

Péby Faugères präsentiert sich mit dem Jahrgang 2020 mit einem unglaublich feinen und elegant noblen Bouquet, das unglaublich **viel Tiefgang und Bordeaux-Magie** ausstrahlt. Ein Mix aus schwarzer und roter Frucht, dazu erdige Töne und viel Périgord-Trüffel. Die faszinierende Frische macht die enorme Intensität in diesem Wein fast vergessen. Wow, der Gaumen, das ist eine betörende **Symbiose von Kraft und Eleganz**. Kraftvoller, aromatischer Auftakt mit viel Frische und Würze. Saftige schwarze Kirsche, rote Johannisbeere, Brombeere, Pflaume und feine Röstaromen. **Ein mächtiger Bordeaux in Vollendung, der es schafft, die Eleganz zu bewahren**. erinnert mich stark an den grossen 2016er-Jahrgang, ist aber noch feiner. (pb)

20/20 • 2030 bis 2090 • Art. 253878  
75cl CHF 128.– (inkl. MwSt.)



# Château Figeac

20+/20  
Punkte

Preis auf  
Anfrage



## Übersinnliches Wein-Spektakel. 2020 Château Figeac • St-Emilion

37% Merlot, 32% Cabernet Franc, 31% Cabernet Sauvignon; Ausbau in 100% neuen Barriques.

**Parkers Wine Advocate 96-98/100**

Die Assemblage bewirkt, dass dieser Figeac expressiv fruchtig wirkt. **Was für eine Fülle an Fruchtaromen!** Das Neuholz ist nicht dominant, sondern bestens integriert. Der Figeac strahlt viel Frische aus. Im Gegensatz zu den früheren Jahrgängen wirkt der 2020er wesentlich frischer und eleganter, was ihm sehr gut bekommt. Es ist eher **ein klassischer Stil**, obwohl eine gewisse Opulenz zu spüren ist. Unwiderstehlich auch die Würze in Nase und Gaumen. Die Struktur ist ebenso gewaltig wie perfekt, **der Wein ist exzellent ausbalanciert**. Ein harmonischer, kräftiger und gleichzeitig nobler Figeac mit sehr guter Länge und mineralischem Finale. (pb)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 253880  
75cl **Preis auf Anfrage**



ST-EMILION

## Château Lafon La Tuilerie

Das neue Team  
von Château  
Lafon la Tuilerie

### Berührende Wein-Geschichte mit Happy-End.

#### 2020 Lafon la Tuilerie

100% Merlot von 2,4 ha an den unteren Hängen von St-Emilion, kurz vor Castillon. Kalkstein im oberen, etwas Lehm im unteren Bereich.

«Ich war selten in meinem Leben so gespannt auf einen Wein. Pierre Lafon musste das Weingut verkaufen, weil er 2 Jahre in Folge praktisch keine Ernte hatte. **Gekauft hat es Silvio Denz, der Besitzer der benachbarten Weingüter Faugères und Péby Faugères.** Wir haben gute Beziehungen zu Silvio und ihn darum gebeten, den Wein weiterhin als **Lafon la Tuilerie zu behalten** und nicht in Faugères zu integrieren. Ob er das wirklich wegen uns gemacht hat, wissen wir nicht, aber wir sind glücklich, dass er es gemacht hat.

Der Wein wurde also **von der Equipe von Château Faugères gemacht.** Jetzt rieche ich an diesem Glas, und es ist immer noch Lafon la Tuilerie, wie es liebt und lebt. Ich habe Gänsehaut, **das ist ein extrem emotionaler Moment für mich, ein verloren geglaubtes Lieblingskind ist zurück.** Der Wein hat sogar an Eleganz gewonnen, aber es bleibt von der Aromatik her genau der von mir so geliebte, sanfte, überaus charmante Lafon mit seiner überschwänglichen Lebensfreude, der er immer war. **Hei, ist der gut!** Ich habe heute von L'Evangile über Figeac, Cheval-Blanc bis Ausone Weine probiert, die schon als Fassprobe Legenden sind. Aber was ich hier erlebe, übertrifft zumindest emotional alles.

**Ich bin im 7. Himmel, dass wir den Lafon la Tuilerie wieder im Sortiment haben.** Dass Silvio Denz ihn künftig höher positionieren will als seinen Château Faugères, ist verständlich. Er weiss natürlich auch, dass das ein ganz besonderes Terroir ist. Wir haben die gesamte 2019er-Ernte mit unserem Freund Lobenberg aus Bremen geteilt.

44.–

20/20  
Punkte



**Silvio hat uns den Wein zu einem Freundschaftspreis überlassen, damit wir ihn zumindest noch einmal im gewohnten Preisrahmen unserer treuen Kundschaft anbieten können.** Das ist ein überaus faires Angebot, wir sind sehr dankbar dafür. Der Wein wird in Zukunft etwas teurer werden, aber immer noch sehr preiswert bleiben. Wir freuen uns auf eine weitere, hoffentlich noch lange dauernde Zusammenarbeit mit diesem Ausnahmeweingut.» (Max Gerstl, 2020)

Dieser Duft geht unter die Haut, da ist einerseits Frucht ohne Ende, aber mit ganz viel Terroir unterlegt, Konzentration und Komplexität sind enorm, dennoch wirkt das superfein, ja geradezu filigran, ein irre raffiniertes, sublimes, sinnliches Weinparfüm. **Am Gaumen kommt gleich eine geballte Ladung verführerische Raffinessen**, der Wein zeigt sich von seiner erfrischenden, eher kühlen Seite, er besitzt aber auch jede Menge wunderbar süßes Extrakt, das ist eine die Sinne berauschende Erfrischung, die Tannine sind superfein, geben dem Wein aber viel Rückgrat und Stabilität, **der Wein berührt mich zutiefst, so beeindruckend präzis war Lafon la Tuillerie noch nie, das ist ganz grosse Klasse, das ist sprichwörtliche Genialität** und da schlummert ein immenses Potenzial. Hier sind schon viele grosse Weine entstanden, aber irgendwie ist dieser **2020er noch um Nuancen edler.** (mg)

20/20 • 2028 bis 2050 • Art. 254037 • 75cl CHF 44.– (inkl. MwSt.)

## Klassiker voller Frucht, Kraft und Harmonie. 2020 Château Fombrauge

Würzig kühles Bouquet mit schwarzer und roter Frucht. Im Hintergrund noble Kräuter und florale Aromen. Herrlich kühle, ätherische Noten geben dem Wein eine sanfte Frische. **Am Gaumen mit wuchtigem Auftakt** und nochmals konzentrierter, schwarzer Frucht. Dank der guten Säure vermittelt er einen saftigen, genusslichen Eindruck. Die Tannine sind zart und feinkörnig, was dem Fombrauge einen **harmonischen Trinkfluss** verleiht. Gute Länge mit würzigem Finale. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253881 • 75cl CHF 31.– (inkl. MwSt.)



31.–

**Biodynamie ohne Kompromisse.****2020 Château Fonroque**

Château Fonroque ist ein biodynamisches Weingut im Besitz von Alain Moueix, einem der Vorreiter der Biodyn-Bewegung, und von Thierry Valette von Clos Puy Arnaud in Castillon. 17,5 ha mit Kleinstertträgen. **In der Regel kommen nur 50% der Ernte in den Erstwein, um dort die Perfektion zu haben.** Die Ernte bei Fonroque findet – wie bei allen Biodynamikern – tendenziell früher statt. Die Trauben reifen in der Regel viel schneller, da der Weinberg gesünder ist. Die kleineren Spritzanteile behindern die Natur weniger. So ist die physiologische Reife der Kerne eben viel eher erreicht.

Betörend sinnlicher Duft, kommt wunderbar aus der Tiefe, fein, aber intensiv, eine köstliche Duftwolke. **Eine unendliche Vielzahl an Raffinessen, meisterhaft in Szene gesetzt,** das ist ein Stück himmlische Natur, kein Blender, ein Wein, der – achtsam genossen – ein unbeschreibliches Trinkerlebnis bietet, der direkt ins Herz geht. (mg)

19/20 • 2027 bis 2050 • Art. 253883

75cl CHF 35.80 (inkl. MwSt.)

**Tänzerisch verspielt und voller Charme.****20 Clos de l'Oratoire**

Der Duft ist ganz auf der würzig-floralen Seite, wirkt dadurch sehr edel, zarte Frucht, feine Gewürze und etwas Leder vervollständigen das noble Duftbild. **Eine Spur schlanker und kühler als Canon-La-Gaffelière** vom gleichen Besitzer, aber mit ähnlich faszinierender Aromatik, hat so etwas tänzerisch Verspieltes an sich, das ihm Charme verleiht, **herrlicher Wein.** (mg)

18+/20 • 2027 bis 2050 • Art. 253830

75cl CHF 34.40 (inkl. MwSt.)

**Preiswerter St-Emilion aus der Ausone-Familie.****2020 Château de Fonbel**

Zarte Frucht, feine florale Noten, alles wirkt dezent, aber strahlt Charme aus, wunderschöner Duft. **Schlanker, saftiger, rassiger Gaumen, der Wein schmeckt so richtig lecker,** hat eine raffinierte Süsse im perfekten Gleichgewicht mit der edlen Säure, wird auch jung schon viel Trinkvergnügen bereiten. Das ist so ein Wein, der einfach passt, **der wird nie langweilig, damit verbringt man sehr gerne einen Abend.** Wenn Fonbel richtig reif ist, ist er grandios. So perfekt wie 2020 war das selten der Fall. (mg)

18/20 • 2024 bis 2040 • Art. 253851

75cl CHF 19.80 (inkl. MwSt.)

35.80



34.40



19.80



## Absolut erstaunlicher Terroirwein.

### 2020 Château Grand Mayne

Wunderschön blumiges und fruchtiges Bouquet. Eine herrliche Mischung aus schwarz- und rotfruchtigen Aromen. Kirsche, Erdbeere und Himbeere. Durch die noblen Kräuternuancen kommt die Frische noch besser zur Geltung. **Cremiger und weicher Auftakt am Gaumen, mit guter Säure unterlegt.** Saftige Kirsche, Johannisbeere und Himbeere in Kombination mit sanfter Würze. Seidig feine Tannine bringen dieses Elixier wunderschön zum Schweben. Ein **sehr eleganter und aromatischer Terroirwein** mit guter Länge und würzigem Finale. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253890  
75cl CHF 39.60 (inkl. MwSt.)



39.60

## Sagenhaft raffiniert mit viel Potenzial.

### 2020 Clos Fourtet

Im Duft hält er sich eher zurück, aber da steckt einiges drin, alles ist nur ganz fein angetönt, **die Eleganz steht im Mittelpunkt, das ist sagenhaft raffiniert.** Am Gaumen die pure Feinheit, fruchtbetont, aber auf überaus charmante Art, die festen Tannine verleihen eine noble Strenge, jetzt kommt ein Hauch Rustikalität ins Spiel, da sind ein paar Ecken und Kanten, die im Moment nicht ganz ins edle Gesamtbild passen wollen, aber **der Wein hat Potenzial, der Ausbau wird ihn noch verfeinern.** (mg)

19/20 • 2030 bis 2060 • Art. 253832  
75cl CHF 108.70 (inkl. MwSt.)



108.70

## Grosser, edler Klassiker.

### 2020 Château La Gaffelière

Hier ist einfach eine zusätzliche Dimension vorhanden, eine geniale Tiefe und Frische mit noblen Kräutern. Sehr edles Bouquet mit viel wuchtiger Kirschfrucht, Brombeere, süsser Cassis, aber auch Erdbeere und Himbeere. Veilchenaromen unterstreichen die Eleganz in diesem Wein. **Erstaunlich saftig und frisch am Gaumen.** Zwar ist die Aromenwucht gewaltig, aber die geniale Säure gibt dem Wein die traumhafte Leichtigkeit und Balance. **Hier stimmt einfach alles** – viel Druck und Intensität, aber verspielt und leichtfüssig vorgetragen. **Ein sagenhaft gut gelungener La Gaffelière.**

19/20 • 2028 bis 2065 • Art. 253923  
75cl CHF 66.20 (inkl. MwSt.)



66.20

59.–



## Köstlicher St-Emilion, toller Wein.

### 2020 Clos de Sarpe

Bio, Agriculture Biologique

Der Clos de Sarpe hat etwas erstaunlich Würziges und Frisches in sich, mit einer wesentlich kühleren Ausprägung als viele andere Weine aus St. Emilion. Viel dunkle Kirsche, Brombeere und etwas Holunder, kombiniert mit Kräutern. **Cremig weicher Auftakt am Gaumen mit köstlicher Extraktsüsse** und expressiver schwarzer Frucht. **Irgendwie wuchtig und doch so delikatsaftig und frisch.** Seine schöne Balance macht ihn zu einem richtig tollen Wein. Würziges und zart salziges Finale. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 254108

75cl CHF 59.– (inkl. MwSt.)

46.–



## Herzerfrischender Charmeur.

### 2020 Château Les Grandes Murailles

Betörend schöner Duft, sublime, aber eindrücklich intensive Duftnoten, stark auf der mineralischen Seite mit der idealen Dosis Frucht im Hintergrund. **Hei, ist der gut, trifft die ideale Mischung aus klassischer Tiefe und verführerischer Fülle**, der Wein ist wunderbar saftig und erfrischend schlank, ein herzerfrischender Charmeur mit viel innerer Grösse. (mg)

19/20 • 2027 bis 2050 • Art. 254241

75cl CHF 46.– (inkl. MwSt.)

31.–



## Unglaublich sinnlicher Charmeur.

### 2020 Château de Pressac

Dieser Wein hat **immer ganz besonders viel Charme**, in 2020 vielleicht sogar noch etwas mehr, der duftet schlicht himmlisch, ganz zart, aber immens komplex, da ist eine **unbeschreibliche Sinnlichkeit**. Ein reizender Charmeur und so etwas von lecker, dezente Süsse und erfrischende Rasse bilden eine Einheit, der berührt das Herz auch wenn sein Auftritt eher leise ist, das ist **ein verschmitzter Kerl und ein sinnlicher Sexywein** mit viel innerer Grösse. (mg)

19/20 • 2027 bis 2055 • Art. 253853

75cl CHF 31.– (inkl. MwSt.)

# Château Troplong- Mondot

100.–

20/20  
Punkte



Höchstleistung vom höchstgelegenen  
Bordeaux-Château.

## 2020 Château Troplong-Mondot • St-Emilion

85% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc; Ausbau 60% in neuen Barriques, 40% in einjährigen Barriques und Stockinger 900-Liter-Foudres.

James Suckling 98-99/100

**Troplong Mondot liegt auf 110 m ü. M. und ist damit das höchstgelegene Weingut von ganz Bordeaux.** Das Terroir ist gut geschützt vor Frost und geprägt von Kalkgestein und blauem Lehm.

Perfekt gereifte Frucht prägt das Duftbild mit viel schwarzer Kirsche, Blaubeere, Brombeere und reifer Zwetschge. Trüffel und feine Röstaromen paaren sich mit blumigen Nuancen. **Man findet alles Geniale aus 2018 und 2019 in diesem Wein, die knackige Frische und die füllige Reife.** Trotz seiner opulenten Art bewahrt der Wein eine beeindruckende Eleganz. Die Frische kommt von der genialen, saftigen Säure, die sich gleich beim ersten Schluck bemerkbar macht. Die Eindrücke, die auf uns niederprasseln, sind gewaltig. **Das ist ein Feuerwerk an Geschmack mit einer unendlichen Länge im Finale.** Durch feinwürzige Noten, edle Röstaromen



und die noble Struktur gewinnt er an Komplexität und Raffinesse. **Wahrscheinlich der grösste Troplong-Mondot aller Zeiten.** (pb)

20/20 • 2028 bis 2080

Art. 254240

75cl CHF 100.– (inkl. MwSt.)

106.60



## Kraftprotz im Ballettkleid.

### 2020 Château Quintus

62.5% Merlot, 37.5% Cabernet Franc.

Kühle und gleichzeitig durch reife Frucht geprägte Aromatik mit tiefschichtigem Hintergrund. Viel schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis und etwas Holunder, dazu kommen eine faszinierende Vielfalt an Kräutern und ätherisch frische Nuancen. **Wow, diese Wucht am Gaumen mit grandioser Extraktsüsse und saftig frischer Ausprägung!** Hier ist die Säure enorm wichtig, um dieses Muskelpaket in eine gute Balance zu bringen. Der Quintus hat eine faszinierende Länge mit Röstaromen aus Schokolade und Kaffee. **Der 2020 ist nochmals eine Steigerung gegenüber dem bereits genialen 2019er. Ein Monument aus St. Emilion.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2065 • Art. 254284

75cl CHF 106.60 (inkl. MwSt.)

25.50



## Traumwein zum Traumpreis.

### 2020 Château Haut-Brisson

90% Merlot, 10% Cabernet Franc, Terroir aus Lehm und Kalkstein mit feinem braunem Sand und Kies, total 18 ha Rebland, biologisch bearbeitet (in Konversion); Vinifikation in Edelstahl, danach Ausbau 35% in neuen Barriques, 35% in einjährigen und 30% in zweijährigen Barriques.

**Wow, dieses Bouquet,** diese unglaublich dichte und betörende Aromatik! Das ist pure schwarze Kirsche mit Brombeere und etwas Cassis, dazu kommen rotfruchtige Noten nach Johannisbeere und Erdbeere. Ganz zart im Hintergrund feine würzige und noble Röstaromen. Einen Hauch von Trüffel kann man auch erhaschen.

**Der Wein strahlt enorme Tiefe und Frische aus.** Die in der Nase gewonnen Eindrücke bestätigen sich am Gaumen. Ein extrem fülliger und dichter Auftakt, getragen von saftiger Frucht und erfrischender Säure. Seidig feine und cremige Tannine verleihen dem Haut-Brisson einen angenehmen Trinkfluss. **Das ist ein gewaltiges Elixier mit enormer Länge.** (pb)

19/20 • 2028 bis 2050 • Art. 253955

75cl CHF 25.50 (inkl. MwSt.)

## Ein Genuss-Preis-Hammer.

### 2020 Château Teyssier, Montagne St-Emilion

Das Weingut ist im Besitz der Familien Darquey und Durand Teyssier. Insider nennen Teyssier auch den «**Pétrus von Montagne St-Emilion**». Auch wenn das etwas übertrieben ist, ist dieser renommierte Wein sicher **einer der Genuss-Preis-Winner von St-Emilion**.

Konzentrierte, schwarze Frucht, edle Würze, eine reizvolle Duftwolke mit verführerisch kühler Ausstrahlung. Rassiger, dezent süsser, erfrischender Gaumen, **vollmundiger, kraftvoller Wein, er bleibt aber immer schön auf der eleganten Seite** und begeistert mit seinem herzerfrischenden Charme. **Das ist so ein fröhlicher Wein, der das Herz berührt.** (mg)

18+/20 • 2025 bis 2038 • Art. 254194  
75cl CHF 14.50 (inkl. MwSt.)



14.50

## Uneingeschränkt empfehlenswert.

### 2020 Château Pavie Macquin

80% Merlot, 20% Cabernet Franc. **Max. 6 Flaschen pro Person.**

Der Pavie Macquin strahlt eine enorme Fruchtfülle von rotbeerigen Aromen aus. So wirkt das **Bouquet delikatsüß und verführerisch**. Himbeere, Erdbeere und Johannisbeere, aber auch etwas Kirsche. Feinste florale Nuancen und zarte Würze im Hintergrund. **Auch am Gaumen bringt er eine unbeschreiblich schöne Eleganz zur Geltung.** Alles ist unglaublich fein und verspielt, dazu kommt, dass er dank der guten Säure belebend frisch und saftig wirkt. Sicherlich ein eher untypischer Vertreter aus St. Emilion, aber dadurch auch total interessant. **Dieser Wein ist ganz auf Feinheit aufgebaut, und trotzdem birgt er eine wuchtige und reife Aromatik** in sich. Wunderschöne Balance in jedem Moment. **Grandios.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 251541  
75cl CHF 64.30 (inkl. MwSt.)



64.30

26.80



## Unglaublich überzeugend, extrem preiswert.

### 2020 Château La Fleur

92% Merlot, 6% Cabernet Franc, 2% Cabernet Sauvignon, Durchschnittsalter der Reben 30 Jahre, Handlese; Ausbau 60% in neuen und 36% in einjährigen Barriques, 4% in Amphoren.

Der funkelt so verschmitzt aus dem Glas, da sind **sublime Aromen ohne Ende**, alles sehr zart, aber mit Strahlkraft und enorm komplex. Beinahe mächtiger Auftakt, der durch die erfrischende Säure abgefedert und in die elegante Richtung gelenkt wird. **Auf der Gaumenmitte wird er immer delikater, mutiert zu einem wahren Finessenbündel**, enorme Konzentration wird elegant verpackt, hei, ist der gut, da ist vibrierende mineralische Tiefe, der Wein berührt die Seele, **ich verneige mich vor diesem edlen Getränk.** (mg)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253914  
75cl CHF 26.80 (inkl. MwSt.)

333.90



## Spektakuläres Pavie-Erlebnis.

### 2020 Château Pavie

50% Merlot, 34% Cabernet Franc, 16% Cabernet Sauvignon; 49 Jahre alte Reben.

Die Nase von Pavie ist immer **sehr wuchtig und intensiv**, so auch in diesem Jahr. Viel rotbeerige Merlotfrucht und viele würzig frische Cabernet-Aromen. Der Einsatz von Neuholz ist klar erkennbar, aber es ist sehr gut integriert und passt wunderbar zu diesem Wein. **Am Gaumen sinnlich-süßer Auftakt, geprägt von saftiger Frucht und viel Würze.** Ein gewohnt starkes Tanningerüst bildet das starke Rückgrat dieses **extrem gelungenen** Pavies. Für mich der beste Pavie der letzten 3 Jahrgänge. (pb)

19+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254075  
75cl CHF 333.90 (inkl. MwSt.)

22.-



## Verführung voller Frucht und Frische.

### 2020 La Fleur d'Arthus

Der Name ist Programm, ein verführerischer, blumiger Duft strahlt aus dem Glas. **Herrliche rotbeerige Frucht** nach Johannisbeere, Himbeere und Erdbeere duftet mit zarter Kirschfrucht um die Wette. Fein würzige Aromen im Hintergrund erzeugen eine sinnliche Frische. **Ungemein saftiger Auftakt mit wuchtiger, rotbeeriger Frucht-aromatik und erfrischender Säure.** Die feinkörnigen Tannine geben dem Wein eine straffe, aber cremige Struktur. Ein **sehr lebendiger La Fleur d'Arthus**, der sich durch eine harmonische Balance und eine vorzügliche Länge auszeichnet. Final kommen nochmals ein Bündel aus Kräutern und sanfte Röstaromen zur Geltung. (pb)

18+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253919 • 75cl CHF 22.- (inkl. MwSt.)

# Château La Mondotte

183.30

20/20  
Punkte



Ganz gross. Mit allem, was man sich wünscht.  
2020 Château La Mondotte • St-Emilion

---

Vom La Mondotte 2020 geht **ein unbeschreiblicher Glanz aus, mit zutiefst berührender Eleganz und Feinheit.**

Der Wein duftet delikats zart und finessenreich, hat aber auch eine gewaltige Kraft und Tiefe in sich. Seine kühle und gleichzeitig würzige Art gibt ihm einen geheimnisvollen Ausdruck. **Das Bouquet wirkt extrem nobel.** Viel schwarze Frucht und rotbeerige Nuancen, aber auch Ausdruck von edlem Terroir und floralen Aromen. Der Gaumen präsentiert sich seidenfein mit hochedler, reifer Frucht. **Alles wirkt superpräzise und genial geschliffen.** Die saftige und cremige Struktur verleiht ihm gewaltigen Trinkgenuss und lässt Komplexität und Wucht fast vergessen. Für mich ist der La Mondotte ein perfektes Beispiel dafür, dass man eine gute Extraktösse und die Reife eines warmen Jahrgangs in hochedler Eleganz verpacken kann. **Grandios!** (pb)

---

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253930  
75cl CHF 183.30 (inkl. MwSt.)





ST-EMILION

## Château La Voûte

35.–



### Weinmagie von Gaitan Moreau.

#### 2020 Château La Voûte

1,4 ha mit 100% rund 45-jährigen Merlot-Stöcken, Ertrag nur 30 hl/ha; Ausbau in neuen Barriques.

**Kleinst-Weingut** in Saint-Etienne de Lisse, auf einem frischen, windigen Hochplateau ganz am Rande der Appellation Saint-Emilion, kurz vor Castillon. **In der Nachbarschaft Tertre de la Mouleyre und Château Valandraud.** 1,4 ha mit 100% rund 45-jährigen Merlot-Stöcken, Ertrag nur 30 hl/ha. Ausbau in neuen Barriques.

Eine sinnliche Duftwolke springt mir aus dem Glas entgegen. **Der Wein strahlt viel Kraft aus** mit seinem gewaltigen schwarzen Bouquet nach Kirsche, Pflaume, Blaubeere und Brombeere. Verführerische Röstaromen begleiten diese wunderschönen Aromen. **Sehr dichte, dunkle, ja schon fast schwarze Farbe.** Eine raffinierte Würze mit erdigen Aromen und einem Hauch von Trüffel verbindet sich mit ätherischer Frische. Der Gaumen präsentiert sich dann auch entsprechend dicht, aber gestützt von einer wunderbaren Säure, was ihm eine sehr saftige und frische Struktur verleiht. **So wunderschön cremig fließt dieses göttliche Elixier dahin mit seinen seidig feinen Tanninen.** Auch hier gewaltig viel schwarze Frucht und dazu herrlicher Röstaromen nach Schokolade und etwas Kaffee. Ein intensives, langes und würziges Finale vollendet dieses kleine Meisterwerk. (pb)

19+/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253937 • 75cl CHF 35.– (inkl. MwSt.)

# Château Petit Gravet Aîné

38.–

20/20  
Punkte



Von der Grossmeisterin des Cabernet Franc.  
2020 Château Petit Gravet Aîné • St-Emilion

**BIO** Dieses 1,7 ha kleine Weingut liegt direkt neben Canon la Geffelière von Graf Neipperg. **Also Terroir für sehr feine Weine.** Biologisch zertifiziert. 7000 Stöcke pro ha, weniger als 7000 Flaschen. Catherine Papon-Nouvel sortiert seit 2017 mit der von Château Ausone zuerst praktizierten Zuckerwasser-Sortierung (Details siehe Clos Saint-Julien). **Catherine gilt als Grossmeisterin des Cabernet Franc.** Diese Sorte wird in St-Emilion immer wichtiger, auch auf Ausone, Cheval Blanc, Jean Faure und Coutet.

**Das ist pure, sinnliche und würzige Cabernet-Franc-Power.** Das Bouquet erstrahlt in einem breit gefächerten Mix aus schwarzer und roter Frucht. Sehr nobel und mit kühlem Ausdruck, Kräutearomen und feinste florale Nuancen. Alles in allem **die Symphonie von purer Reife und herrlicher Frische.** Es ist genau diese Frische, die sich auch am Gaumen sofort bemerkbar macht. Das Elixier kommt mit einer gewaltigen Saftigkeit daher und offenbart eine beeindruckende Energie der Cabernet-Frucht. Hier haben wir einerseits eine hohe Konzentration, andererseits aber auch eine tänzerisch elegante Leichtigkeit. **Es steckt die pure Lebensfreude und Raffinesse im Petit Gravet Aîné 2020.** Säure und Tannine sind von edelster Qualität und verleihen ihm eine delikate Balance. Es ist kein Wunder, dass dieser Wein **auch international hoch bewertet** wird, denn dies ist ein **einzigartiges Weinerlebnis der allerhöchsten Güteklasse.** (pb)

Einfach nur ein filigranes kleines Meisterwerk mit feinsten Fruchtnoten. Nichts tut weh, alles ist Seide und filigranes Schweben. Feinstes Chambolle-Musigny. Raffinierter Wein, delikat und köstlich. **97-99/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2065 • Art. 254118  
75cl CHF 38.– (inkl. MwSt.)



ST-EMILION

## Château Tour Perey

Jean-Luc Marteau

29.–



### Phänomenales Kraftbündel aus oberster St-Emilion-Liga.

#### 2020 Château Tour Perey

Der Duft zeigt sich perfekt reif, aber mit viel kühlem Tiefgang. Wunderschön, wie sich die schwarzen und roten Aromen mit den Terroiraromen vereinen. Man spürt die Wärme des Jahrgangs, gleichzeitig kommt aber auch eine betörende Frische zum Vorschein. **Der Gaumen zeigt sich von einer sehr aromatischen und dichten Seite, bleibt aber dank der Säure immer auf der frischen und saftigen Linie.** So bekommt der Wein die ideale Balance, was ihm ein so unglaublich delikates Mundgefühl verleiht. **Der Tour Peyrey ist für mich immer ein grosses Highlight, aber dieser 2020er scheint nochmals alles zu überflügeln.** Er hat irgendwie das Beste aus den vergangenen Jahren in sich vereint – Kraft, Frische, Eleganz und Fülle. Die cremigen Tannine geben dem Wein einen herrlich weichen Fluss, was perfekt zu den anderen Komponenten passt. Noble Röstaromen kommen immer mehr zum Vorschein und begleiten den langen und zart würzigen Abgang. Dieser Wein ist nahe an der Perfektion und **ich überlege mir, ihm die 20 Punkte zu geben.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254310 • 75cl CHF 29.– (inkl. MwSt.)

## Grosse Weinpersönlichkeit voller Charme. 2020 La Mauriane, Puisseguin St. Emilion

Die Reben stehen auf Lehm-/Kalkböden, die im Jahr 2020 besonders privilegiert waren. Erfrischender, schwarzbeeriger Duft, begleitet von verführerischen Kräuternuancen, geniale Gewürze «Herbes de Provence» vollenden das edle Duftbild. Diese raffinierte Frucht-Kräuter-Aromatik berührt mich zutiefst, **der Wein wirkt erfrischend kühl, zeigt aber auch jede Menge süsses Extrakt**, erinnert in seiner Art etwas an Clos Manou, obwohl er aus einer ganz anderen Region kommt. Da ist Spannung drin, plus vibrierende Mineralität. (mg)

19/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254052  
75cl **CHF 19.–** (inkl. MwSt.)



19.–

## Grandioser, extrem preiswerter Bordeaux. 2020 Le Sacre

Hier geht die Sonne von St. Emilion auf, das ist eine **wuchtige und delikate Fruchtaromenwolke der sinnlichsten Art**. Man riecht die reife Merlotfrucht mit ihren rotbeerigen Aromen so wunderschön heraus. Das duftet herrlich tiefgründig auch nach schwarzer Frucht, Kräutern und feinen floralen Noten. Im Auftakt kommt eine delikate Extraktsüsse zusammen mit einer belebenden Frische zum Tragen. **Schon fast explosiv versprüht die gewaltige Fruchtaromatik ihren Charme**. Wow, diese Fülle am Gaumen, die dank der guten Säure eine ideale Balance bekommt. **Das ist Bordeaux-Power der feinsten Art, mit schöner Eleganz unterlegt**. Sehr gute Länge, bei der die Aromen nochmals ihre ver-schwenderische Art offenbaren. Zarte Kräuteraromen im Finale. **Ein sehr guter St. Emilion zum Hammerpreis.** (pb)

18+/20 • 2026 bis 2050 • Art. 254093  
75cl **CHF 14.50** (inkl. MwSt.)



14.50

**Enorme Konzentration, intensive Aromatik.****2020 Château Larcis Ducasse**

Der Duft wirkt schon fast etwas monströs, die Konzentration ist enorm, der fährt so richtig ein. **Am Gaumen zeigt er sich erstaunlich schlank, obwohl sich die enorme Konzentration bestätigt**, viel frische Frucht verleiht Eleganz und Länge, es bleibt ein Wein zum Kauen, der überfüllt den Gaumen fast mit intensivster Aromatik, für mich persönlich wirkt er etwas anstrengend, aber **wer etwas breit-schultrige Weine mag, ist damit bestens bedient**, denn da ist durchaus auch Eleganz vorhanden. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254222  
75cl CHF 76.90 (inkl. MwSt.)

**Filigrantänzer der Extraklasse.****2020 Château Trotte Vieille**

Sehr edler Duft, wirkt fein und elegant, von erfrischender Frucht getragen, viel mineralische Tiefe. **Der hat sich in den letzten Jahren zu einem der elegantesten unter den grossen St. Emilions entwickelt.** Bestätigung am Gaumen, das ist ein Filigrantänzer der Extraklasse, harmonisch, verspielt, ganz edle Tannine tragen die Aromen meilenweit, ein grosser Klassiker. (mg)

19/20 • 2028 bis 2060 • Art. 254230  
75cl CHF 73.80 (inkl. MwSt.)

**Gewaltiger Brocken, perfekt ausbalanciert.****2020 Château Valandraud**

**Pure St. Emilion-Erotik strahlt aus dem Glas.** Der Valandraud zeigt unglaubliche Reife und Dichte mit einer Wucht aus schwarzer Frucht – Kirsche, Brombeere, Holunder und etwas Cassis. Viele noble Kräuter und Anflüge von ätherisch kühler Minze prägen das Bouquet und verleihen ihm den besonderen Tiefgang. Schon dieser Duft ist es wert, dass man den Wein probiert. **Der Gaumen ist geprägt von einer wuchtigen Extrakt-süsse und einem Schwall von saftiger, schwarzer, reifer Frucht.** Das ist ein gewaltiger Brocken im Glas, aber der Valandraud 2020 hat doch eine **gute Balance dank seiner exzellenten Säure.** Sicher braucht er noch ein paar Jahre der Reife, bis er sein volles Potenzial ausspielen kann, aber man merkt schon jetzt, dass es ein **grosser St. Emilion** ist. Einnehmend, aber nicht anstrengend mit einer überwältigenden Länge. Das ist **Valandraud in Höchstform.** (pb)

19+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254254  
75cl CHF 146.90 (inkl. MwSt.)

76.90



73.80



146.90



# Château Tour St. Christophe

31.–

20/20  
Punkte



20/20 von den kompromisslosen Qualitäts-Extremisten.

## 2020 Château Tour St. Christophe • St-Emilion

80% Merlot, 20% Cabernet Franc, Lehm- und Kalksteinterroir, Ausbau 40% in neuen Barriques, 40% in einjährigen und 20% in zweijährigen Fässern.

Wow, das ist ein **extrem berührender Duft**, ein berauschendes Fruchtbündel, aber mit atemberaubendem Tiefgang, die faszinierende Tabak-Trüffel-Aromatik drückt dem verführerischen Duft den Stempel auf. **Am Gaumen trifft sagenhafte Rasse auf sinnlich süßes Extrakt, enorme Konzentration, wunderschön auf der kühlen Seite**, alles wird getragen von einer mächtigen, aber superfeinen Tanninstruktur, das ist ein zutiefst beeindruckendes Weinmonument, gleichzeitig ein **die Sinne berauschendes Finessenbündel, das geht so richtig unter die Haut.** (mg)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253954  
75cl CHF 31.– (inkl. MwSt.)





POMEROL

## Château Beauregard

Vincent Priou

65.40



### Ein Meisterwerk voller Kraft und Eleganz. 2020 Château Beauregard

70% Merlot, 30% Cabernet Franc; Ausbau 18 Monate in 45% neuen Barriques von 5 verschiedenen Tonneliers.

Das Château liegt direkt am Ortsausgang von Catusseau und direkt neben Château La Croix. Es wurde in den letzten Jahren massiv restauriert und umgebaut. **Zertifizierte Biodynamie seit 2018**, geringere Erträge und Dichtpflanzung, **die Weinberge werden vollständig mit dem Pferd bearbeitet**. Beauregard ist im Besitz der Familie Moulin, der auch die Galeries Lafayette gehören. Mitbesitzer sind die Cathiards von Château Smith Haut Lafitte. Das Terroir gehörte schon immer zum Besten, aber durch die Veränderung des Erstweins in den höheren Kalkstein- und Lehmereich sind die Weine etwas massiver und profunder geworden. Die Trauben von sandigen Böden gehen in den Zweitwein. **Regisseur ist Vincent Priou**, einer der talentiertesten Regisseure des rechten Ufers.

Wir probierten den Wein ein erstes Mal auf Jean Faure, wo wir **über 2 Wochen verteilt gegen 400 Weine degustierten**. Es ist interessant, ihn im direkten Vergleich mit einigen der allergrössten Weine des Jahrgangs zu verkosten. Schon der Duft zeigt, dass er da locker mithalten kann, geniale schwarz- und rotbeerige Frucht trifft auf verführerische Terroirtiefe, ein irre komplexer, zutiefst berührender Duft. **Der Auftritt ist fast mächtig für Beauregard, der Wein wirkt wunderbar süss, besitzt aber auch eine geniale Frische**.

3 Tage später auf dem Weingut: Ich liebe diesen Duft, da ist etwas Geniales, das schwierig zu beschreiben ist, «raffiniert» ist das tref-

fendste Wort, aber es ist nicht nur das, es ist auch **einzigartig, betörend sinnlich**. Der schmeichelt dem Gaumen sanft, aber mit intensiven Aromen – und dann schwebt er davon, beschwingt fröhlich, völlig natürlich, total unkompliziert. Das ist eine ganz grosse Persönlichkeit von eindrücklicher Präzision, **ein grosser Wein mit Charme ohne Ende**. (mg)

19+/20 • 2028 bis 2065 • Art. 253788

75cl **CHF 65.40** (inkl. MwSt.)

## Enorme Wucht mit grossem Potenzial.

### 2020 Château Gazin

Wunderschöne, füllige Nase mit viel Kirsche, Brombeere, Johannisbeere und Himbeere. Das ist wieder einmal Pomerol-Wucht, wie man sie von diesem warmen Jahrgang fast erwartet. Zarte Kräuter und florale Aromen tänzeln scheinbar im Hintergrund.

**Der Wein strahlt viel reife Frucht aus**, was aber durch kühle Aromen wieder ausbalanciert wird. **Auch am Gaumen die pure Wucht** mit einem Schwall von schwarz- und rotbeerigen Aromen. Wow, was für eine Power! Zum Glück hat er die nötige Säure, die ihn genussvoll saftig und sogar frisch macht. **Zusammen mit einem starken, cremigen Tanningerüst hat er den idealen Rückhalt für ein langes Leben**. Mit einer gewaltigen Länge geht es ins von Röstaromen verwöhnte Finale. (pb)

19/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253887

75cl **CHF 76.90** (inkl. MwSt.)



**76.90**

## Verführerisches Finessenbündel.

### 2020 Vray Croix de Gay

Der Duft kommt so herrlich aus der Tiefe, Aromen von Tabak und schwarzem Trüffel verleihen einen Hauch Erotik, dahinter ist tief-schwarze Frucht, von Brombeer über Kirsche bis Cassis, alles ist da, aber dezent, nicht aufdringlich. **Ein Gaumen wie Samt und Seide**, wunderbar süss, aber ebenso herrlich frisch, das ist Noblesse, sinnlicher Pomerol, ein verführerisches Finessenbündel, der schmeckt ganz einfach himmlisch. Genial, wie er schwerelos über die Zunge tänzelt. **Das ist schon lange ein grosser Pomerol, aber jetzt hat er eine Dimension erreicht, die ich ihm kaum zugetraut hätte**. (mg)

20/20 • 2027 bis 2050 • Art. 254137

75cl **CHF 62.50** (inkl. MwSt.)



**62.50**

**20/20  
Punkte**

# Clos de la Vieille Eglise

54.–

20/20  
Punkte



Pomerol-Perfektion mit 20/20 Punkten.

## 2020 Clos de la Vieille Eglise • Pomerol

70% Merlot, 30% Cabernet Franc von 50-60 Jahre alten Reben; winzige 1,5 ha inmitten der Rebflächen von L'Eglise Clinet, Bewirtschaftung organisch und von Hand. Produktion **nur 6'000 Flaschen**.

Seit 2005 werden hier im Zentrum neben der Kirche **auf Pomerols bestem Terroir sensationelle Ergebnisse erzielt**. Neben den berühmten Namen Pétrus, Lafleur, Le Pin, Vieux Château Certan und Trotanoy sind es vermutlich die kostbarsten Weinberge auf dem Plateau Pomerols.

Es ist der zehnte von Benoit Trucard vinifizierte Jahrgang, und er ist der Meinung, das **sei sein bisher bester Clos de la Vieille Eglise**. Unglaublich mächtiges Bouquet, gleichzeitig fein, zart und einnehmend tiefgründig. **Das Glas vibriert fast vor lauter Kraft und Intensität** in diesem Wein. Hier steckt einerseits sehr viel Terroir mit Aromen nach Trüffeln und andererseits hochkonzentrierte, reife, schwarze und rote Frucht drin. Noble Kräuter im Hintergrund verleihen dem Wein eine delikate Würze. **Am Gaumen ein explosiver Start** mit reifem Aromenschwall aus saftiger schwarzer Kirsche, Johannisbeere und Erdbeere. Im ersten Moment ist die Merlotfrucht sehr dominant, später kommt der würzige Cabernet-Franc-Anteil wunderschön zur Geltung. Der 2020er zeigt erhabene Balance und Harmonie, aber auch Komplexität, Tiefe und vor allem auch Länge. **Dieser Clos de la Vieille Eglise gehört zum Allergrössten aus Pomerol – und dieser Jahrgang übertrifft alle bisherigen.** (pb)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253829  
75cl CHF 54.– (inkl. MwSt.)

## Typischer und doch aussergewöhnlicher Spitzen-Pomerol.

### 2020 Château Certan de May

Da ist schon im Duft diese unbeschreibliche Pomerol-Erotik, das geht unter die Haut, **dieser Duft betört die Sinne auf absolut faszinierende Art**, berauschende Trüffel-Tabak-Aromatik mit feiner rotbeeriger Frucht im Hintergrund. Da sind massenhaft allerfeinste Tannine, süsses Extrakt ohne Ende, und alles wird getragen von irre rässiger, aber cremig weicher Säure. **Das ist vielleicht der typischste, aber gleichzeitig der aussergewöhnlichste Pomerol**, übertrieben gesagt fast eine Karikatur von Pomerol, ich bin – wie in jedem Jahr – total fasziniert. (mg)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253820  
75cl **Preis auf Anfrage**

## Ein ganz grosser La Conseillante.

### 2020 Château La Conseillante

87% Merlot, 13% Cabernet Franc; Ausbau 70% in neuen Barriques, 27% in einjährigen Barriques und 3% in Amphoren.

**Das ist schon ganz grosse Klasse**, was hier aus dem Glas duftet. Ein von Merlotfrucht geprägtes Duftbild. Wunderschöne, rotbeerige Frucht nach Johannisbeere, Erdbeere, aber auch Kirsche und Zwetschge. Hier strahlt Wärme aus dem Glas, **der Wein wirkt kraftvoll und tiefgründig**. Wir haben hier auch sehr viel Terroir und Frische. Der Gaumen ist voller Energie, explosiv saftig und frisch mit einem Schwall von reifer Merlotfrucht. Das ist alles perfekt gereift und auf den Punkt gebracht. **Ohne Wenn und Aber ein ganz grosser La Conseillante mit enormer Länge, aber auch mit unerwarteter Eleganz.** (pb)

19+/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253910  
75cl **Preis auf Anfrage**

## Grandioser, verspielter Finessenwein.

### 2020 Château La Pointe

Feiner, raffinierter Duft, schwarzbeerig, floral, Noblesse ausstrahlend, tiefgründig, vielfältige Duftnoten. **Angenehm kühle Aromatik**, rässig, ganz dezent aber auch verführerisch süss, ein verspielter Finessenwein. Wirkt sehr edel, auch Klarheit und Präzision gehören zu seinen Stärken, **wirkt bei allem total natürlich, delikat, charmant, ein grandioser Pomerol.** (mg)

19/20 • 2027 bis 2055 • Art. 253931  
75cl **CHF 42.50** (inkl. MwSt.)



Preis auf  
Anfrage

20/20  
Punkte



Preis auf  
Anfrage



42.50



POMEROL

## Château Guillot-Clauzel

Guillaume  
Thienpont

### Wieder 20/20 Punkte für den Nachbarn von Le Pin! 2020 Château Guillot-Clauzel

85% Merlot, 15% Cabernet Franc. Gleiche Wetterbedingungen wie bei Vieux Château Certan. Die Reben konnten vom Terroir profitieren, weil es das Wasser optimal gespeichert hatte.

Ein kleines Weingut mit 2,4 ha Rebfläche **in direkter Nachbarschaft zu Le Pin, Enclos Tourmaline und Trotanoy**. Es wurde 1991 von Paul und Jacqueline Clauzel gegründet mit dem Ziel, einen ganz grossen Wein in Pomerol zu machen. 2018 hat Guillaume Thienpont als Regisseur und Winemaker übernommen. **Er ist auch Winemaker auf den Pomerol-Spitzengütern Vieux Château Certan und Le Pin**. Guillaume träumt davon, in Pomerol auf 3 Terroirs 3-mal einen 100-Punkte-Wein zu produzieren.

**Der Duft ist ein Traum**, ein himmlisches Fruchtbündel, schwarze Frucht, intensiv und doch total auf der eleganten Seite, feine Kräuter bis hin zu einem Hauch Eukalyptus, auch die florale Seite kommt nicht zu kurz, der Duft ist irre komplex. **Wow, es scheint, der hat nochmals einen Sprung nach oben gemacht**. Wir haben gerade Vieux Château Certan probiert, das ist der gleiche Stil, die gleiche Eleganz, auch die Tannine sind superfein, es ist nicht ganz die gleiche Konzentration und Komplexität, aber es sind nur Nuancen. Eindruckliche harmonische Einheit, die vollkommene Präzision, grosse Klasse. **Der hat das Zeug, ein absoluter Pomerol-Superstar zu werden.** (mg)

Best ever Guillot-Clauzel. Dieser Winzling wird dank Guillaume Thienpont der neue zweite Le Pin. **Ich bin hin und weg**. Und das für einen hochakzeptablen Preis. **99-100/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2070 • Art. 253892 • 75cl CHF 84.– (inkl. MwSt.)

84.–

20/20  
Punkte



## Wunderschöner Pomerol mit grossem Genusspotenzial.

### 2020 Clos du Clocher

75 % Merlot, 25 % Cabernet Franc. Ausbau 18 Monate in 60% neuen Barriques.

Im Vergleich zu den anderen Pomerols zeigt sich der Clos du Clocher von ein raffinierten und eleganten Seite. Zusammen mit viel reifer Frucht ergibt das ein **sehr verführerisches und tiefgründiges Bouquet**. Kirsche, Brombeere, Zwetschge, etwas Cassis, dazu ein Hauch von Trüffel und Pfeffer. Es ist faszinierend, wie sich hier ein warmer und gleichzeitig frischer Ausdruck harmonisch verbinden. **Am Gaumen delikat cremig und weich, aber auch saftig und frisch. Optimale Balance.** Angenehme Tannine und gute Säure passen perfekt zur reifen Fruchtaromatik. Genüssliche Extraktsüsse, die erst im Finale von Kräutern und Röstaromen konkurrenziert wird. (pb)

19/20 • 2028 bis 2070 • Art. 254176  
75cl CHF 49.50 (inkl. MwSt.)

49.50



## So sagenhaft gut wie noch nie.

### 2020 Château La Croix des Moines

80% Merlot, 10% Cabernet Franc, 10% Cabernet Sauvignon.

Sublimar Duft, alles wirkt ganz zart, aber faszinierend aromatisch, eine verführerisch feine Duftwolke, grazil, aber mit grosser Ausstrahlung. **Ein Wein wie Samt und Seide und ein aromatisches Glanzstück**, der schmeckt köstlich, superdelikat, dabei unglaublich komplex, raffiniert, ich bin total fasziniert, so sagenhaft gut war der noch nie, eine **überaus sinnliche, fast burgundische Delikatesse der himmlischen Art.** (mg)

18+/20 • 2026 bis 2040 • Art. 253929  
75cl CHF 19.50 (inkl. MwSt.)

19.50



Preis auf  
Anfrage

20/20  
Punkte



## Völlig neue Dimension von Petit-Village.

### 2020 Château Petit-Village

60% Merlot, 32% Cabernet Franc, 8% Cabernet Sauvignon; Ausbau 16 Monate in 50% neuen Barriques von 6 verschiedenen Tonneliers und ein Teil in Amphoren. Produktion nur 12'000 Flaschen.

Das ist ziemlich eindrücklich, was da die Nase betört, ein ganz edler Pomerol strahlt aus dem Glas, ein mit Worten schwierig zu beschreibendes Finessenbündel. **Das ist eine völlig neue Dimension Petit-Village, so gut war der Wein in den letzten Jahren nicht einmal ansatzweise.** Ich komme aus dem Staunen nicht heraus, das ist **jetzt schon eine Legende**, enorme Konzentration, aber unglaublich raffiniert, seidiger Gaumenfluss, dabei bleibt der Wein ungemein rassig, erfrischt die Sinne, ein grosses Meisterwerk, der **löst berührende Emotionen aus. Ein Wein zum Staunen, von ganz grosse Klasse** und das Wichtigste – nämlich Hochgenuss – ist das zentrale Element. **Die Equipe hat hier den wohl grössten Petit-Village aller Zeiten produziert**, ungefähr den 98er, aber einiges konzentrierter. (mg)

Ob wir jetzt VCC nehmen oder Le Pin – alles traumhafte, schicke, hedonistische Leckerlis mit etwas unterschiedlicher Ausprägung. Auf jeden Fall ist der Beweis geglückt, dass Petit-Village zu den Grossen gehören kann. **97-98+/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2080 • Art. 254286  
75cl **Preis auf Anfrage**

## Mit der geballten Energie des Jahrgangs 2020.

### 2020 Château L'Eglise-Clinet

**Max. 6 Flaschen pro Person.**

**Der grosse Wein aus dem Hause Durantou.** Es ist der erste Jahrgang, der ohne den im letzten Jahr verstorbenen Denis Durantou produziert wurde. Unbeschreiblich feines Bouquet mit Merlotfrucht in Perfektion. Ausgeprägte Johannisbeere, etwas Erdbeere und Himbeere. Sehr rotfruchtig geprägt mit nur ganz feinen schwarzen Früchten im Hintergrund. Noble und zarte Röstaromen, Kräuter und florale Nuancen schaffen eine delikate Komplexität. Das ist ein Duft von einem anderen Stern. **Ein wichtiger, aber gleichzeitig ungemein zärtlicher Gaumen** – wichtig wegen der Aromatik und zärtlich aufgrund der Struktur. Saftiges und von guter Extraktsüsse geprägtes Mundgefühl. Im L'Eglise-Clinet steckt die geballte Energie des Jahrgangs 2020. **Das ist einer der elegantesten und gleichzeitig aromatischsten Pomerols des Jahrgangs.** Ganz grosses Kino! (pb)

20/20 • 2023 bis 2080 • Art. 254252  
75cl **CHF 321.60** (inkl. MwSt.)

321.60

20/20  
Punkte



## Unkomplizierter Merlot-Genuss.

### 2020 L'Ambroisie du Château La Croix des Moines

100% Merlot mit sehr kleinen Erträgen von 70-jährigen Reben (vom Grossvater von Benoît Trocard gepflanzt) auf aussergewöhnlich hügeligem Terroir, nur 2 ha Rebberg; Ausbau 18 Monate in 100% neuen Fässern aus französischer Eiche.

Hier haben wir wieder diese frische, gewaltige rote Frucht nach Johannisbeere, Erdbeere und Himbeere. Dazu Kirsche und delikate florale Aromen. **Der Wein wirkt trotz seiner Reife verführerisch leichtfüssig und verspielt.** Delikat saftig und mit genüsslicher Extraktösse geht es am Gaumen weiter. **Dieser Merlot bietet sehr viel Trinkgenuss – unkompliziert und mit sehr viel Lebensfreude.** Seine superzarten Tannine lassen ihn schon fast trinkbereit erscheinen. Den L'Ambroisie kann man jederzeit einfach so oder zu einem herrlichen Nachtessen geniessen. (pb)

19/20 • 2025 bis 2050 • Art. 253946  
75cl CHF 36.– (inkl. MwSt.)



36.–

## Gehört zu den Top 5 des Jahrgangs 2020.

### 2020 Vieux Château Certan

85% Merlot, 15% Cabernet Franc.

Man spricht auf dem Weingut von einem **«strahlenden Jahrgang»**, und das ist er in der Tat. Die sonst eher ruhigen Thienponts (Vater und Sohn) sind sehr euphorisch bei diesem aussergewöhnlichen Jahrgang. Dem Wein kann man eigentlich gar nicht mit Worten gerecht werden, aber für mich ist jetzt schon klar, dass er **zu den Top 5 dieses Jahrgangs gehört.** (pb)

Das ist schon fast pures Terroir, ein mineralisches Feuerwerk, ganz dezent von schwarzer Frucht begleitet, die Vielfalt der Aromen beeindruckt zutiefst, eine paradiesische Duftwolke. **Ein Gaumen wie Samt und Seide**, das ist hier der Normalfall, aber diese verblüffende Frische in Verbindung mit der sublimen Süsse. Ich glaube, ich habe das **noch nie in dieser Vollendung erlebt, das ist zum Niederknien gross**, man kann den Wein nur ehrfürchtig bestaunen, und gleichzeitig ist er so traumhaft süffig, so total unkompliziert, das ist ein Wein, den wohl alle verstehen werden, **ein Kunstwerk der Natur von atemberaubender Schönheit.** (mg)

20+/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254296  
75cl Preis auf Anfrage

Preis auf  
Anfrage20 + /20  
Punkte



POMEROL

## Château La Croix

Jean-Philippe Janoueix mit Château-Hund und mutigem Gerstl Team.

33.–

20/20  
Punkte



### Pomerol in Vollendung, ein preiswerter «Le Pin», 2020 Château La Croix

Château La Croix ist ein Weingut der Familie Janoueix. Jean Philippe Janoueix ist persönlich verantwortlich für die Weinberge und den Keller. Es ist das winzige Weingut seiner Eltern mitten in Catusseau, direkt neben Château Beaugard. **Seit Ewigkeiten ein Geheimtipp.**

Da muss man nur ganz kurz die Nase ans Glas halten und schon ist klar: **Das ist ein ganz grosser Pomerol!** Dieses Parfum ist zutiefst sinnlich, absolut berührend, geht unter die Haut, feinste Frucht und dann diese schwarze Trüffel-Aromatik, das fährt ein. Das ist einfach himmlisch, **schon über die Art und Weise, wie der geballte Kraft zum Schweben bringt, kann man nur staunen.** Und wo nimmt der diese immense aromatische Fülle her? Alles wirkt attraktiv und verführerisch, ästhetisch makellos, ein immenses Geschmacksspektrum, feinste Frucht trifft auf tiefgründige Mineralität, da ist dramatische Spannung, **das ist ein zutiefst berührendes Meisterwerk.** (mg)

Ein wunderschöner Wein. Völlig unanstrengend und sehr hedonistisch. **98-100/100** (hl)

20/20 • 2028 bis 2060 • Art. 253911 • 75cl **CHF 33.–** (inkl. MwSt.)

## Betörende Pomerol-Erotik.

### 2020 Château La Rose Figiac

Ich muss mehrmals am Glas riechen, da ich kaum glauben kann, dass wir einen Pomerol darin haben. Der La Rose Figiac strahlt eine **erstaunlich frische und kühle Aromatik** aus und damit auch eine wunderschöne Eleganz. Im Gegensatz zu vielen Vertretern aus dieser Appellation steht hier nicht die wuchtige und reife Frucht im Vordergrund. **Hier kommen viele Terroirnoten zum Vorschein**, aber natürlich auch viel schwarze und rote Frucht. Herrlich cremiger und weicher Auftakt mit genialer Extraktösse. **Eleganz und Wucht treffen hier auf betörende Art aufeinander.** Die Tannine sind präsent, aber sehr feinkörnig und cremig weich. Sein würziges und langes Finale strahlt nochmals die ganze Pomerol-Faszination aus. (pb)

19/20 • 2028 bis 2055 • Art. 253932 • 75cl CHF 29.– (inkl. MwSt.)



29.–

## Bordeaux-Bijou zum Genuss-Preis.

### 2020 Château Porte Chic

70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon.

Da beeindruckt zuerst der unglaubliche Tiefgang, das ist ein sublimes Pomerol-Parfüm, feine Gewürze mischen sich in die lebhaften Frucht- nuancen, alles ist sagenhaft komplex mit immenser Strahlkraft. **Es macht unendlich Freude, dieses Fassmuster zu genießen, die Verspieltheit, der unwiderstehliche Charme, die immense aromatische Fülle.** Das kommt alles so natürlich herüber, total schlicht, unaufdringlich, fast schüchtern, aber sooo traumhaft aromatisch, ein Bijou von Wein, ein **grosser, sehr preiswerter Pomerol.** (mg)

19/20 • 2027 bis 2055 • Art. 253928 • 75cl CHF 29.50 (inkl. MwSt.)



29.50

## Gewaltiges Pomerol-Potenzial.

### 2020 Château L'Evangile

88% Merlot, 12% Cabernet Franc.

Wir probieren zuvor die Lafite-Serie, bei der die klassische Médoc-Ausprägung wunderschön zur Geltung kommt. Beim L'Evangile riecht man sofort, dass wir wieder auf der rechten Seite im Pomerol sind. **Das Bouquet wirkt wesentlich opulenter und fülliger, zeigt gleichzeitig aber auch viel Frische und Würze** mit Aromen von Kräutern und etwas Trüffel. Auch die Extraktsüsse am Gaumen ist ausgeprägter. Viel saftige schwarze Kirsche mit Brombeere und Cassis. Kräftiges, aber cremig weiches und reifes Tanningerüst. **Der Wein braucht ein paar Jahre, bis er sein gewaltiges Potenzial zeigen kann.** Langer Abgang mit nochmals vielen würzigen Nuancen. **Ein mächtiger L'Evangile**, der ein langes Leben haben wird. (pb)

20/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254208

75cl CHF 255.– (inkl. MwSt.)

## Das Miniweingut des Star-Önologen.

### 2020 Château Haut-Musset

Dieses **Miniweingut** von Jérôme Aguirre in Lalande-de-Pomerol hat nur 4 ha knapp 40 Jahre alte Reben. Jérôme ist der Chef-Önologe der Gruppe Kwok, der die Weingüter Bellefont-Belcier, Tour Saint Christophe und andere gehören. **Haut-Musset gehört den Eltern von Jérômes Frau.**

70% Merlot, 30% Cabernet Franc. **Handlese mit extremer Auslese direkt im Weinberg.** Nach der Entrappung spontane Vergärung im Zementtank auf fast 0 g Restzucker. Der Wein verbleibt danach einige Wochen auf der Schale. Ausbau teils im Zement und teils in Barriques (50% einjähriges, 50% zweijähriges Holz). Also kein neues Holz, weil diese Aromatik nicht gewünscht ist und **Harmonie im Vordergrund** stehen soll.

Zarter, aber traumhaft aromatischer Duft, feine Kräuter und Gewürze, dezente Frucht, ein **sehr edles Parfüm.** Sehr sanfter, anschniegsamer Gaumen, auch hier wirkt der Wein sehr edel und hat unglaublich Charme, hoher Trinkgenuss, da ist diese **raffinierte Pomerol-Aromatik, berührend sinnlich**, eine immense Fülle reizvoller Finessen, einfach köstlich, wird auch jung schon viel Trinkgenuss bieten. (mg)

19/20 • 2025 bis 2040 • Art. 253895 • 75cl CHF 18.50 (inkl. MwSt.)

255.–

20/20  
Punkte



18.50



# Château Pavillon Beauregard

18.50



Einer der grossen Genuss-Preis-Winner.  
2020 Château Pavillon Beauregard  
Lalande-de-Pomerol

Dieser süsse und gleichzeitig frische Duft bringt mich sofort ins Schwärmen. Viel rotbeerige Frucht nach Erdbeere, Himbeere und Johannisbeere, aber auch schwarze Kirsche. Florale Düfte tänzeln im Hintergrund mit, was dem Wein eine gewisse Leichtigkeit verschafft. **Was für ein wuchtiger und intensiver Auftakt am Gaumen**, geprägt von herrlicher Extraktsüsse und schwindelerregender Aromenfülle. Dieser Wein hat unglaublich viel Charme, **ein richtiger «Everybody's-Darling»**. Dank der guten Säure wirkt er saftig und frisch, damit auch leichtfüssig. Gleichzeitig aber doch auch wuchtig und kraftvoll. Da kommen überall immer neue Nuancen zum Vorschein, es will fast nicht mehr enden. Mit einer gewaltigen Länge geht es ins zart-würzige Finale mit einem Hauch von Salz und Schokolade. Auch im 2020 kann **der Pavillon Beauregard mehr als nur überzeugen – und das zu diesem Preis!** (pb)

19/20 • 2026 bis 2048 • Art. 254287  
75cl CHF 18.50 (inkl. MwSt.)

# Château Le Grand Verdus

19.50

Jetzt  
lieferbar



Weisser Bordeaux mit viel Klasse und mit grossem Potenzial.

**2020 Château Le Grand Verdus  
Grande Réserve Blanc**

100% Sémillon

Das ist der Duft eines ganz grossen Weissweins, **überaus edel und von atemberaubender Schönheit**, erfrischende Zitrusfrucht, verführerisch floral, immens komplex. Wir haben alle grossen Weissweine des Jahrgangs 2020 von Bordeaux probiert, da muss der sich in keiner Weise verstecken, das ist sogar **einer der Raffiniertesten** unter ihnen, der kommt traumhaft leichtfüssig daher, das ist ein aromatisches Meisterwerk, genial leichtfüssig, rassig, beinahe schlank wie ein Riesling, und **mit einem fulminanten, minutenlangen Nachhall.** (rm)

19/20 • 2024 bis 2035 • Art. 254215  
75cl CHF 19.50 (inkl. MwSt.)

## Weisser Lynch-Bages voller Finessen.

### 2020 Blanc de Lynch-Bages

70% Sauvignon Blanc, 20% Sémillon, 10% Muscadelle;  
Ausbau 6 Monate in 50% neuen Barriques.

Der kleine Muscadelle scheint seine aromatischen Spuren zu hinterlassen. Ein Duftbild so leicht und wunderschön blumig. Delikate zitrische Aromen verbinden sich mit Stachelbeeren und Mirabellen. **Herrlich frisch am Gaumen** dank der knackigen Säure. Der Wein strahlt viel Finesse und Leichtigkeit aus, zeigt aber gleichzeitig sehr viel Aromatik. Im Abgang kommen delikate mineralische und würzige Noten zum Vorschein. **Ein vorzüglicher weisser Lynch-Bages, der sehr viel Genuss bietet.** (pb)

18+/20 • 2022 bis 2040  
Art. 253802  
75cl CHF 39.80 (inkl. MwSt.)



39.80

## GRAVES/PESSAC-LÉOGNAN BLANC

## Bombastisch konzentriert und trotzdem gertenschlank.

### 2020 Château Pape-Clément Blanc

Was für ein wunderschöner, filigran zarter und frischer Duft! Das ist pure Feinheit im Glas. Zitrisch-frische Sauvignon-Blanc-Frucht mit Stachelbeerenaromen in herrlicher Kombination mit Kräutern und blumigen Noten. **Das ist alles so verführerisch elegant und tiefgründig.** Geniale Frische auch am Gaumen, dank der wuchtigen Säure. **Ein grosser, tänzerischer Pape-Clément Blanc mit würzig-mineralischem Finale.** Das ist wieder einmal der Beweis dafür, dass Topweine nicht nur mit Wucht, sondern auch mit Eleganz und Feinheit überzeugen können. (pb)

20/20 • 2025 bis 2060 • Art. 254247  
75cl CHF 123.90 (inkl. MwSt.)



123.90

20/20  
Punkte

# Domaine de Chevalier Blanc

20/20  
Punkte

92.60



Der Weltklasse-Weisswein.  
2020 Domaine de Chevalier Blanc  
Pessac-Léognan

Nobler kann ein Wein nicht duften, da ist eine sprichwörtliche mineralische Tiefe, feine Zitrusfrucht, verführerische florale Noten, **das ist Domaine de Chevalier, wie es im Buche steht.** Da kommt gleich eine geballte Ladung himmlischer Aromen, irre Rasse, enorme Konzentration, spielerisch leicht in Szene gesetzt. Das ist ein **ganz grosser Chevalier von beeindruckender Eleganz**, ganz anders als Smith, aber auf dem gleichen überragenden qualitativen Niveau. (mg)

20/20 • 2025 bis 2060 • Art. 253850  
75cl CHF 92.60 (inkl. MwSt.)



# Château Smith Haut Lafitte

20/20  
Punkte

133.50



Gehört definitiv zu den Weisswein-Legenden der Welt.

## 2020 Château Smith Haut Lafitte Blanc

90% Sauvignon Blanc, 5% Sémillon, 5% Sauvignon Gris;  
Ausbau in rund 50% neuen Barriques.

Mit spezieller Jubiläumsflasche.

Erstaunliche Frische und unglaubliche Leichtigkeit. Pure Floralität vermischt sich mit zitrischen Aromen und feinsten Würzen. Die Trauben wurden sehr früh am Morgen geerntet, weil es tagsüber zu heiss gewesen wäre. Es wurde alles unternommen, um einen möglichst geringen Einfluss auf die Aromatik des Jahrgangs zu haben. Genau dies haben wir jetzt in diesem Wein: **Das ist die pure und reine Aromatik der Natur und des Jahrgangs.** Der Wein bietet so unglaublich viel Genuss durch seinen filigranen Charakter, aber es steckt **auch** viel Tiefe und Komplexität drin. Zart würziges und fein mineralisches Finale mit einem Hauch von salzigen Aromen. **Ein Hochgenuss für viele Jahre.** (pb)

20/20 • 2022 bis 2050 • Art. 254288  
75cl CHF 133.50 (inkl. MwSt.)

20/20  
Punkte



## Weisse Bordeaux-Perfektion.

### 2020 Haut-Brion Blanc

71.4% Sauvignon, 28.6% Semillon.

Wie gewöhnlich hat der Haut-Brion Blanc den wesentlich höheren Sauvignon-Anteil, was ihn gegenüber dem La Mission Blanc frischer und zarter erscheinen lässt. Das ist ein **Duft mit unerreichtem Tiefgang**. Die zitrische Frische durchströmt einen mit unglaublicher Energie. Zitrone, Stachelbeeren, noble Kräuter und wunderschöne florale Aromen. Das ist ein Bouquet zum Dahinschweben. **Leichtigkeit und gleichzeitig Kraft in diesem Wein sind unglaublich**. Die Säure dominiert im ersten Moment den Auftakt den Gaumen, dann kommt aber ein schöner Schmelz zum Tragen, was dem Wein eine genüssliche Cremigkeit gibt. Die Aromen bleiben unglaublich lange präsent und enden in einem fein würzigen und zart salzigen Finale.

**Gehört klar zum Besten, was es an Weisswein aus Bordeaux gibt.** (pb)

20/20 • 2026 bis 2060

Art. 253901

75cl CHF 840.– (inkl. MwSt.)



## Phänomenaler, fast übersinnlicher weisser Bordeaux.

### 2019 La Mission Haut-Brion Blanc

Superzarte und hochelegante Sauvignon-Blanc-Nase mit Zitrusfrucht und Stachelbeeren. Der Wein strahlt **energiebeladene Frische und Sinnlichkeit** aus. Feinste Kräuteraromen und verführerische florale Nuancen schweben im Hintergrund mit. Am Gaumen kommt zuerst die erfrischende Säure zur Geltung, dann setzt ein **herrlich cremiger Schmelz mit reifen Fruchtaromen** ein. Die delikate Balance verleiht ihm seine **besonders noble Ausprägung**. Gehört klar zu den grossen weissen Bordeaux. (pb)

19+/20 • 2021 bis 2045 • Art. 253926

75cl CHF 673.– (inkl. MwSt.)

## Verblüffend faszinierend, ein Genie von Wein.

### 2020 Château La Tour Blanche

Wunderbar feiner, klarer Duft, edle, sehr saubere Botrytis, in die zarte Frucht mischen sich betörende Noten von grünem Tee, Honig, Caramel, ein Hauch Vanille, **das ist immens komplex, ein Traum.** Reicher, konzentrierter und doch wunderbar schlanker, eleganter Gaumen, der ist **wie immer ganz auf Eleganz gebaut**, saftig, rassig, von reizvoller Säurestruktur getragen. Der wirkt richtig verspielt, hat etwas verblüffend Faszinierendes an sich, eine **unglaubliche Fülle an raffinierten Aromen**, ein Genie von Wein. (mg)

19/20 • 2030 bis 2090 • Art. 253933  
75cl **Preis auf Anfrage**



Preis auf  
Anfrage

## Wunderbarer Süßwein für Sauternes-Fans.

### 2020 Château Suduiraut

Klarer und delikater aromatischer Botrytis-Duft mit tropischen Früchten. Ein Hauch von Zitrone verleiht einen Touch Frische. Verführerische florale Aromen mit Honignoten. **Opulenz und Eleganz vereinen sich auf geniale Weise.** Am Gaumen kommt zuerst die einnehmende Süsse zur Geltung, gleichzeitig aber auch die wohltuende Säure, die den Suduiraut nicht nur cremig, sondern auch saftig macht. Die Präzision ist beeindruckend. **Tolle Länge, die nochmals die gesamte Aromenvielfalt offenbart.** (pb)

19/20 • 2026 bis 2100 • Art. 254090  
75cl **CHF 59.20** (inkl. MwSt.)



**59.20**

## Konzentrierter und komplexer Spitzen-Sauternes.

### 2020 Château Lafaurie-Peyraguey

Ein Duft von Botrytis mit einem Schwall von tropischen Früchten. Mango, Ananas, Papaya und Honigmelone. Ein Hauch Frische kommt trotz der wollüstigen Üppigkeit auch zum Tragen. **Am Gaumen zeigt sich der Lafaurie-Peyraguey erstaunlich viel frischer und schlanker als man ihn erwartet hätte.** Jetzt kommt die wunderbare Säure zur Geltung, dazu gibt's viele zitrische Aromen. Wie schon im 2019 präsentiert sich dieser Sauternes absolut präzise mit viel Zug nach vorne. (pb)

19/20 • 2030 bis 2080 • Art. 254036  
75cl **CHF 54.-** (inkl. MwSt.)



**54.-**

# Weine abholen

## Lager in Spreitenbach, bei «Gerstl Wein & Shop»



**Zufahrt Lager Spreitenbach:  
«Gerstl Wein & Shop»  
Sandäckerstrasse 10,  
8957 Spreitenbach**

Zum Ein- und Ausladen von Wein **bitte Einfahrt Güterumschlag benutzen**.  
Für Besuche im «Gerstl Wein&Shop» sind Gratisparkplätze im Parkhaus  
vorhanden. Signalisation «Gerstl Wein&Shop» beachten.

## Öffnungszeiten für Weinabholungen:

Das Abholen von bestellten Weinen in unserem Lager ist zu den folgenden  
Tagen / Zeiten möglich:

**Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr.**  
**Samstag: 9.00 – 15.30 Uhr.**

Mailing-Angebot gültig bis 31. August 2021 oder solange Vorrat.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch)

## Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Shops und Restaurants führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop  
**Gerstl Wein & Shop**  
Sandackerstrasse 10  
8957 Spreitenbach  
Tel. 058 234 23 00  
gerstl.ch

Shop  
**Vinothek zum Rathaus**  
Hildisriederstrasse 1  
6204 Sempach  
Tel. 041 460 08 30  
Mobile 078 711 72 07  
vinothek-rathaus.ch

Shop  
**Muff Haushalt / Vitrum**  
Hauptstrasse 78  
4450 Sissach  
Tel. 061 973 96 00  
vitrumgmbh.ch

Shop  
**Muff Haushalt**  
Stadthausstrasse 113  
8400 Winterthur  
Tel. 052 213 22 33  
muff-haushalt.ch

Restaurant  
**Maihöfli**  
**Oscar de Matos**  
Maihofstrasse 70  
6006 Luzern  
Tel. 041 420 60 60  
restaurantmaihofli.ch

Restaurant  
**1733 – Restaurant & Weinbar**  
Goliathgasse 29  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 250 17 33  
1733.ch

Shop  
**Weinladen**  
**Max & Merlot/Gerstl**  
**Weinselektionen**  
Goliathgasse 29  
9000 St.Gallen  
Tel. 076 585 17 33  
1733.ch

Restaurant  
**Bacchus | Bistro & Genussmanufaktur**  
Sempacherstrasse 1  
6024 Hildisrieden  
Tel. 041 530 00 30  
bacchus-bistro.ch

Restaurant  
**Landgasthof**  
**Farnsburg**  
Farnsburgweg 194  
4466 Ormalingen  
Tel. 061 985 90 30  
landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant  
**Restaurant Sternen**  
Dorfstrasse 72  
8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 10 44  
sternen-spreitenbach.ch

Shop  
**Weber-Vonesch AG**  
**Weine-Spirituosen**  
Industriestrasse 47  
6300 Zug  
Tel. 041 760 77 77  
getraenkezug.ch

## Lieferkonditionen

### Gratislieferung:

Ab 24 Flaschen à 75cl oder ab CHF 400.–  
Bestellwert.

### Lieferpauschale:

Für Lieferungen bis 23 Flaschen à 75cl  
(unter 400.– Bestellwert): CHF 12.–  
Lieferkosten

### Lieferfrist:

5 Tage, Expresslieferungen auf Anfrage

## Gerstl Wein&Shop

### Besuchen Sie uns im

### «Gerstl Wein & Shop» in Spreitenbach.

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.30 Uhr.

Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr.

Tel. 058 234 23 00

Das Wein&Shop-Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Weinberatung

### Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Montag bis Freitag:

08.00 – 17.00 Uhr, Telefon 058 234 22 88

Mailing-Angebot gültig bis 31. August 2021 oder solange Vorrat.

# Bordeaux Blanc, jetzt lieferbar.



**Max Gerstl: «Einer der faszinierendsten Weissweine von Bordeaux.»**

**2020 Château Doyac Le Pélican blanc**

Sauvignon Blanc

Intensiver, dennoch eleganter, unaufdringlicher, sehr typischer Sauvignon-Duft, edle Mineralität steht im Zentrum, ein sublimes, **sagenhaft elegantes, sinnliches Parfüm**. Am Gaumen hat der Wein einen überaus edlen Auftritt, er wirkt geradezu burgundisch elegant, dennoch kraftvoll und reich, herrlicher Schmelz, irre Rasse, verspielte, überaus vielfältige Aromatik, das ist eine einzigartige Köstlichkeit. **Für mich einer der faszinierendsten Weissweine von Bordeaux.** (mg)

18+/20 • jetzt bis 2030  
75cl **CHF 17.80** (statt 20.–)  
Art. 253358



**Rarität: Weisser Bordeaux in Kleinstmengen.**

**Château La Grande Clotte blanc**

Sauvignon Blanc, Sauvignon Gris, Sémillon, Muscadelle

Hier lacht die Sonne aus dem Glas – herrlich expressiv fruchtiger Duft. Gelbe Steinfrucht vermischt sich mit erfrischenden Zitrusnoten. Sehr elegant und gleichzeitig nobel, feinste Würze gepaart mit sinnlichen florale Aromen. **Am Gaumen herrlich saftig, mit noblem, cremigem Schmelz**. Die Frucht wird bestätigt und zeigt sich ebenso ausdrucksstark und langanhaltend. Zusammen mit dem würzigen Finale kommt auch die schöne Mineralität zum Vorschein, die dem Wein seine faszinierende Komplexität gibt. **Ein sehr schöner Vertreter für einen genusslichen und gleichzeitig facettenreichen weissen Bordeaux.** (pb)

19/20 • jetzt bis 2030  
75cl **CHF 26.–** (statt 29.–)  
Art. 253738